

ultima

zwei wochen münster
programm vom 24.2. bis 8.3. | nr. 5/20

**MÜNSTERS BIERFORSCHER: MMMH, LECKER SUMPFMYRTENPILS!
INTERVIEW: GREEN DAY - FESTIVAL: ALTERNA SOUNDS - COMICS: HARLEEN
RUDI: 1.000 SPARTIPPS**



KRIMINELL. ABER MIT STIL.

THE GENTLEMEN

Regie Guy Ritchie

Ab 27. Februar im Kino

Mi, 4. März, 19.30 Uhr

Die Angst des Tormanns beim Elfmeter

D / A 1971, Farbe, 101 Min., dt.

Regie: Wim Wenders

Einführung: Prof. Dr. Reinhold Zwick (Münster)

Mi, 11. März, 19.30 Uhr

Alice in den Städten

D 1973, sw, 112 Min., dt.

Regie: Wim Wenders

Einführung: Dr. Peter Hasenberg (Bonn)

Mi, 18. März, 19.30 Uhr

Falsche Bewegung

D 1974, Farbe, 103 Min., dt.

Regie: Wim Wenders

Einführung: Prof. Dr. Norbert Grob (Berlin)

Mi, 25. März, 19.30 Uhr

Im Lauf der Zeit

D 1975, sw, 175 Min., dt.

Regie: Wim Wenders

Einführung: Elke Kania M.A. (Köln)

Mi, 1. April, 19.30 Uhr

Paris, Texas

D / F / GB 1984, Farbe, 145 Min., dt.

Regie: Wim Wenders

Einführung: Rainer Gansera (München)

Die FilmGalerie
des LWL-Museums
für Kunst und Kultur
präsentiert

WIM WENDERS. DIE FRÜHEN FILME

Eine Hommage
zum 75. Geburtstag

4.3. – 1.4.2020

im Auditorium des LWL-Museums
für Kunst und Kultur
Domplatz 10, 48143 Münster

Veranstalter:
LWL-Museum für Kunst und Kultur /
LWL-Medienzentrum für Westfalen
in Kooperation mit der
Westfälischen Wilhelms-Universität

Tel: 0251 5907-01
www.lwl-museum-kunst-kultur.de
Eintritt: 5,- Euro pro Abend

Foto: Donata Wenders



Wenn der Himmel den Boden berührt:
„Weisser weisser Tag“. Auf Seite 12.

4 Warm Up

Filmgalerie im Landesmuseum: Wim on the Road;
Die WWU-Zwerge: Wurstebrot und Welt; Ultimos Schlüsselloch

5 Rudi

Diesmal: 1.000 Spartips. Von Peter Puck.

6 Münsters Bierforscher

Mmmh, lecker Sumpfmrytenpils: Die Biergeschichte
wird gerade neu geschrieben

8 Münsteraner

Lacrosse macht blaue Flecken: Anna Deponte

10 Screenshots

Ragnarök; Better Call Saul; Die Erde bei Nacht

11 Filme

The Gentlemen; Saga of Tanya; Weisser weisser Tag; Bliss;
Der Ruf der Wildnis;
Just Mercy; Limbo

PROGRAMM-SERVICE

**25 Zwei Wochen Programm
vom 24.2. bis 8.3.**

38 Konzert-Vorausblick

40 Ausstellungs-Übersicht

**41 Nachtleben:
Was läuft in den Clubs?**

42 Veranstalter-Adressen

Day; The Boomtown Rats; Tame Impala; Squarepusher;
Monophonics

20 Interview

Green Day: Wir waren die Freaks...

21 Festival

Alterna Sounds: Lass krachen, kleine Schwester

22 Comics

Harleen; Aristophania

23 Spielplatz

Kentucky Road Zero; PES 2020 ohne Özil

24 Bücher

Käfighaltung: Kübra Gümüşay über „Sprache und Sein“

43 Schwarzmarkt

Kostenlose private Kleinanzeigen; Setzers Abende; Impressum

46 Abgang

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn;
Der kleine Schnorrer

15 DVD

When we were
young: Michael
Cimino und sein
Erfolgsfilm „The
Deer Hunter“;
8; Parasite

17 Tonträger

Ultraïsta; Stone
Temple Pilots;
Caroline Rose; Green

GEBOR(G)EN IM CLEMENS HOSPITAL

Kommen Sie mit uns ins Gespräch beim Infoabend
an jedem ersten, zweiten und dritten Montag im
Monat um 19.15 Uhr.

Tel.: (0251) 976-5660



www.eltern-kind-zentrum-muenster.de

06.03.

TUTTY TRAN

**AUGEN ZU
UND
DURCH**

07.03.

B-TIGHT

**BEST OF
TOUR
2020**

26.03.

**RADIOACTIVE
SLAM #31**

**LINGENS
POETRY SLAM**

23.04.

**DAS VPT:HELDEN
DER GALAXIS**

**IM THEATER A.D.
WILHELMSHÖHE**

30.04.

THE SUBWAYS

**15 YEARS OF
YOUNG FOR
ETERNITY**

08.05.

**OLLI SCHULZ
AUSVERKAUFT**

**EIGENTLICH NICHT MEHR HIN
IM THEATER A.D.
WILHELMSHÖHE**

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen(Ems)

www.alterschlachthof.de/tickets | info@alterschlachthof.de

Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144

warm up



FILMGALERIE IM LANDESMUSEUM

Wim on the road

Zu seinem 75. Geburtstag in diesem Sommer widmet die *Filmgalerie* im Landesmuseum ihre Frühjahrsstaffel Wim Wenders. Mit ihm begann 1970 der berühmte *Neue Deutsche Film*, er war der erste deutsche Regisseur seiner Generation, dem der Sprung in die USA und die Synthese von Massen- und Autorenkino gelang. Neben Spielfilmen umfasst sein Werk als Regisseur, Drehbuchautor, Produzent, Fotograf und Autor auch zahlreiche Dokumentarfilme, Werbeclips, Fotoausstellungen, Bildbände und Textsammlungen.

Vom 4. März bis 1. April zeigt die Filmgalerie jeweils um 19.30 Uhr fünf der frühen Filme, in denen sich die Wenders-typischen, immer wiederkehrenden inhaltlichen Aspekte sowie die stilistischen und bildsprachlichen Charakteristika von Wenders' Werk entwickelten. Zu jeder Vorführung gibt es eine fachkundige Einführung.

Mit der Verfilmung von Peter Handkes *Die Angst des Tormanns beim Elfmeter* (4.3.) machte Wenders 1971 auf sich aufmerksam und etablierte die dauerhafte Zusammenarbeit mit Kameramann Robby Müller. 1973 bereits feierte er seinen Durchbruch mit *Alice in den*

Städten (11.3.) und entdeckte das Road-Movie für sich als Genre. Es ist auch sein erster teilweise in den USA gedrehter Film und der erste mit seinem „Alter Ego“ Phillip Winter.

1975 folgten mit *Falsche Bewegung* (18.3.) und 1976 mit *Im Lauf*

der Zeit (25.3.) die nächsten Teile der Roadmovie-Trilogie, in der Rüdiger Vogler den typischen Wenders'schen Sinnsucher spielte. Dann überspringt das Programm sechs Filme bis *Paris, Texas* (1.4., unser Bild), mit dem 1984 Wenders' frühe Phase endete. -wing

ULTIMOS SCHLÜSSELLOCH

Geheimnisse aus der Redaktion (XXXVIII)

Dass *Ultimos* Kleinanzeigen ehestiftend wirken – dafür haben wir Beweise. Mehrfach wurden wir bereits freundlicherweise eingeladen zu Hochzeiten, die das Ergebnis einer Eheanbahnung über „Lonely Hearts“ in unseren Kleinanzeigen waren (an all die Verzweifelten, die seit Jahren vergeblich das große Glück durch eine kleine Anzeige bei uns zu finden hoffen: Es liegt nicht am Umfeld, es liegt an euch!). Trotzdem kam es selbst für uns überraschend, dass ausgerechnet der Setzer, *Ultimos* Kleinanzeigen-Zerberus, sein Glück fand und demnächst heiraten wird. Dass er die zukünftige Frau Setzer dabei über die *Ultimo*-Kleinanzeigen kennenlernte – tja, nichts anderes hätte unsere Geschäftsleitung erlaubt. Wir haben schließlich (im Gegensatz zum Setzer) einen Ruf zu verlieren!

Neulich im Mailkorb...

Ultimo-Leser Dino Niemann schrieb uns: „Hallo liebe Redaktion, mit dem Abgang-Text #777 im letzten Heft zur Profilneurose Münsters („Obama sprach in Berlin auf Bühne aus Münster!“ – WN) sprech ich mir aus tiefstem Herzen.“ Das freut uns Dino, aber wir fürchten, gegen das Provinzleiden gibt es keine Therapie...

DIE WWU-ZWERGE

Wurstebrot und Welt

Noch bis zum 22. März ist Münsters Uni stolz auf ihre „kleinen Fächer“: In einer Ausstellung im gerade wiedereröffneten Archäologischen Museum zeigen Wissenbeschaffungs-Abteilungen wie verschiedene Archäologien, Sinologie, Judaistik, Islamwissenschaften, Skandinavistik und überhaupt alles, was von nicht mehr als drei Professoren gelehrt wird, dass sie trotzdem große Potenziale haben. Mit *Migration*, *Nachhaltigkeit* und *Kommunikation* werden Besucher bei aktuellen Fragestellungen abgeholt und mit teils überraschenden Exponaten darauf gestoßen, das man auch abseits der großen Fächer eine Menge Interessantes herausfinden kann.

Etwa über das Wurstebrot, diese in Münster berühmte Mischung aus Blut, Fleisch und Roggenschrot, die in Scheiben gebraten auf den Tisch kommt. Als uralte westfälische Spezialität enthält das Wurstebrot nämlich dank Fernhandel und Migration eine unerwartet exotische Zutat, wie WWU-Kulturanthropologen zeigen: Kumin oder Kreuzkümmel, heimisch im Mittelmeerraum oder in Asien.

Wie zeitlos und weltumspannend das Thema Nachhaltigkeit ist, soll u.a. eine Recycling-App aus China und eine nachgebaute Müllstation zeigen, die Abfälle den jeweils passenden Tonnen zuordnet. Der Grundsatz, dass nicht mehr verbraucht werden darf, als künftig wieder bereitgestellt werden kann, also nachwachsen bzw. sich regenerieren kann, ist außerdem uralte.

Im Bereich der Kommunikation wiederum wird es etwa um „Fake News“ gehen, mit denen antike Herrscher dank Abbildungen und Inschriften auf Münzen maßgeschneiderte Mythen in die ahnungslose Welt setzten...

Jeden Sonntag führen Studis durch die Ausstellung, die auch gerne Infos zu den Fächern geben und am 20. März gibt es die *Große Nacht der Kleinen Fächer* mit Führungen bis Mitternacht. -wing

WeltWeit.Unverzichtbar, Archäologisches Museum, Domplatz 20-22, bis 22.3. tgl. außer montags 10-18 Uhr, www.uni-muenster.de/archaeologischesmuseum/

Rudi: 1.000 Spartipps

von Peter Puck

IMMER NEUE, CHICE KLAMOTTEN TRAGEN OHNE EINEN PFENNIG ZU LÖHNEN? WIE GEHT DAS?...

DIESER TRICK BASTIERT DARAUFG, DASS VIELE VER-SANDHANDELS-UNTERNEHMEN DEM KUNDEN EIN 14-TÄGIGES RÜCK-GABERECHT EIN-RÄUMEN. -ERST DANACH MUSS DIE WARE BEZAHLT WERDEN - UND: LÄNGER HÄLT DER DESIGNER -SCHEISS DA EH NICHT....

"SEHR GEEHRTER HERR OTTOMANN VERSAUD, LEIDER SIND WIR MIT IHREN TEXTILIEN GAR NICHT ZUFRIEDEN UND SCHICKEN SIE IHNEN DAHER ZURÜCK. SIE VERSCHMUTZEN RECHT SCHNELL UND SIND NICHT ARG HALT-BAR. GLEICHZEITIG BESTELLEN WIR FOLGEN-DE ARTIKEL IN GR.42: ART.-NR. 3/0293/7977!..



HACH! DAS IST DER DUFT DES LEBENS: ALKOHOL, ZIGAR-REITEN, BILLIGES PARFÜM UND ERBROCHENES!

UMSONST ESSEN GEHEN? KEIN PROBLEM! - EIN GE-TÜRKTERT DIENST-AUSWEIS WIRKT SPARWUNDER!...



HATTA KESAMÄCKT?

ÄH, HOP SING? NOCH ZWEI JÄGER-MEISTER!

HATTA! - WÄHREND MEIN KOLLEGE DAS FORTMONNA AUS DEM AUTO HOLT, KÖNNTE ICH JA IN DER ZEIT SCHNELL DIE ARBEITSPAPIERE IHRES KÜCHEN-PERSONALS KONTROLLIEREN... GESTALTEN: INSPEKTOR STÜRMER, AUSLÄNDERBE-HÖRDE, RÜFT!

OH! MUSSA NICHTA MUHA MACHAN! ISTA EINHALADUNK DESSA HAOSA! SÖNHE AHVEN, HIIHIH!...

WIDER-LICH, DIE ZWEI, GELL?

DIE HÄUFIGKEIT BESTIMMTER NAMEN KANN MAN SICH LEICHT ZU NUTZE MACHEN Z.B. AN DER KONZERTKASSE,...



WIR STEHN AUF DER GÄSTE-LISTE,...

NAME?

MICHA UND STEVE...

HAB ICH NICHT!

ULLI UND ANDY?

WAS?

OLI UND BEA?

VER-ARSCHEN ODERWAS!

GIBT'S ÄRGER, ERASMUS?

AUCH FÜR BESTIMMTE SOZIALE GRUPPEN GIBT'S OFT EINTRITTS-ERMÄSSIGUNGEN....

TJA, FRÄULEIN: ANDENKEN VOM IWAN! OSTFRONT 43! UND MEIN SOHN IST VOLLIDOT, ALSO 2 X ERMÄSSIGT, BITTE!

ACH, DIE ZWEI SIND SCHON D... WAAS?! DAS IST DER FREUND VON DEI-NEM FRED?! MIT DEM SOU-ICH DEN GANZEN TAG...?! OHNE MICH! - OH, NEIN!!! WAS'N LOS?



BUMPS! HOHÖS BUMPS!



BET GROSSEN PARTIES KENNT KAUM JEMAND DEN ANDEREN - NICHTS IST ALSO LEICHTER, ALS SICH LÄSSIG EINZUSCHLEICHEN UND SO ZU TUN ALS WÄRE MAN EINGELADEN... BESONDERS GEEIGNET SIND GROSSE GRILL-PARTIES IN DER PAMPA... EINFACH AUF LAGERFEUER ACHTEN! - UND SCHON HABEN WIR WIEDER EINE NACHT UMSONST GEFRESSEN, GESOFFEN UND NEUE FRAU'N GETROFFEN!...



FRAUEN HABEN IN VIELEN DISCOS FREIEN EINTRITTS-UND WIR SPAR-FÜCHSE SIND FÜR GLEICHBERECHTIGUNG!

HALLÖ, LADYS! WILLKOMMEN! EUERN FREISEKT GIBT'S AN DER BAR-UND WENN IHR WAS HERZCHAFTERES BRAUCHT - ICH BIN - MARIO...

NEW YORK CLUB



HAWOHO! KICHER...

HI, HI!

FICK DICH SELBER, MARIO!

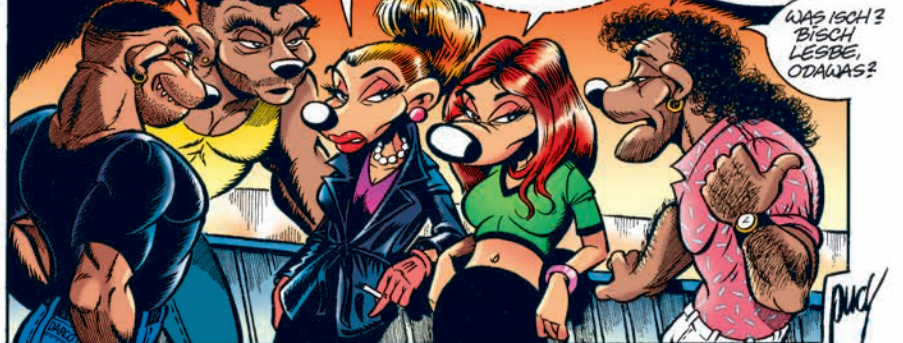
HARN-RÖHRENT-ZÜNDUNG FÜR DICH, MARIO...

NA, WAS ISCH JEZ, GEMA SU MEIN FREUND, PARDY MACHE?...

TOLL! UND WIE SOU'N WIR JEZET FRAUEN AUF-REISSEN?!

BIN ICH JESUS? ÜBERHAUPT, WENN DU NICHT AUSSEH'N WÜRDST WIE EIN FLITCHEN....

HEY, MÄDSCHEN! ISCH HAB SCHWA'ZE GITT MIT REINNAUS-BUFF!... WILLSCH SEHE?...



WAS ISCH? BISCH LESBE, ODAWAS?



Die Biergeschichte wird gerade neu geschrieben: Philipp Overberg

MMM, LECKER SUMPFFMYRTENPILS!

MÜNSTER'S BIER-ENTHUSIAST PHILIPP »GRUTHERR« OVERBERG ERFORSCHT DIE GESCHICHTE PRÄHISTORISCHER BÖLKSTOFFE UND RÄUMT MIT ALLERLEI LEGENDEN AUF

Wer hat's erfunden? Die ollen Sumerer in Mesopotamien vor dreitausend Jahren, als sie zufällig feststellten, dass Wasser mit vergorenem Brot lustig macht. So sagt es die offizielle Bier-Literatur. Doch die muss möglicherweise neu geschrieben werden – sagt Philipp Overberg. Overberg?

Genau, das ist der Typ, der den „Fernsehbiere“ den Krieg erklärt hat und in seiner Privatbrauerei *Gruthaus* so leckere Spezialitäten wie *Pumpnickel-Porter* oder eben echt münstersches *Grutbier* herstellt. Vor kurzem veranstaltete der Bier-Experte ein Event, bei dem der aktuelle Forschungsstand zum Ur-

sprung unserer heutigen Biere präsentiert wurde. Wir ließen uns die Sache von ihm nochmal ganz genau erklären...

Bitter knallt gut

Im Mittelalter wurde das Bierbrauen in Münster vom Stadtrat lizenziert. Die Kräutermischung („Grut“) für

den Brauprozess lagerte im städtischen Gruthaus, das am Ende der Grutgasse lag. Die Grutgasse führt heute noch rechts vom Rathaus auf den Rathaus-Innenhof, wo damals das Gruthaus an die Rückseite des Rathauses angebaut war. Auf dem berühmten Alerdinck-Stadtplan von 1636 ist das Grutamt noch einge-

BIERFORSCHUNG

zeichnet.

Die älteste Zusammenstellung der Kräuter ist aus einem Bestellbuch von 1490 bekannt. Eine weitere existiert von 1533, spätere Quellen haben die Wiedertäufer vernichtet. In dieser Auflistung ist neben Wacholder, Kümmel und Hopfen der Gagelstrauch erwähnt. Gagel, auch Sumpfmyrthe genannt, wurde aufwändig aus den Pyrenäen importiert. Der Gagel produziert ätherische Öle mit einem würzigen Bitteraroma.

Kräuter vs. Hopfen?

Bei den Bauarbeiten am Picassoplatz an der Königsstraße fanden Archäologen eine „Biotonne“ mit mittelalterlichen Küchenabfällen, darunter auch abgeseihete Braukräuter. Neben den Resten von Gagel fanden die Forscher auch Hopfen. Daraus schließt Overberg: „Die Theorie, dass es erst nur Kräuterbiere gab und dann auf Hopfen umgeschwenkt wurde, stimmt also so nicht. Hopfen und Grut wurden gleichzeitig eingesetzt. Vermutlich gab es eine Art Übergangsstadium, in der beide Verfahren parallel existierten, bis sich der Hopfen endgültig durchsetzte.“ Ob es so war, darüber streiten derzeit die Gelehrten.

Das berüchtigte Bilsenkraut als Zutat wurde übrigens bisher nie in mittelalterlichen Braustätten entdeckt. Overberg hält die Verwendung auch für ein Gerücht: „Die Geschichte geht auf Tacitus zurück – und der hat so manches erfunden. Bier war ein Alltagsgetränk, das leicht bekömmlich sein musste. Harte Phytodrogen kamen vielleicht in rituelle Kultgetränke, aber bestimmt nicht ins Alltagsbier.“

Tschüss, Grutbier!

Tatsächlich war das Grutbier in der frühen Neuzeit vor allem in Nordeuropa bis ins 17. Jahrhundert hinein allgegenwärtig und der Handel mit den Grundstoffen von immenser wirtschaftlicher Bedeutung. Das Braugetreide seinerzeit war Hafer. Da der sich mit Hopfen aber nicht gut verträgt, setzte sich die Gerste als Braugetreide erst durch, als der Hopfen die dominierende Würze wurde. Das Gerste-Hopfen-Bier trat seinen Siegeszug an, weil es preiswerter herzustellen war und länger haltbar blieb. Da Grutbier schnell verdarb, konnte man es nicht exportieren. Es war eine rein regionale Spezialität. Die Transportfähigkeit des Hopfenbieres begünstigte hingegen dessen intensive Ausbreitung. Die Grutherren – also die Inhaber des Grutrechtes – versuchten, die Hopfen-Expansion aufzuhalten und zu verzögern. Letztlich jedoch erfolglos. Der Rest ist Biergeschichte.

Die Bier-Forscher

Zu Beginn ging es „Grutherr“ Overberg aus Überwasser nur um die Rekonstruktion der historischen Rezepturen, jetzt will er auch die authentischen Brauverfahren rekonstruieren. Dafür wird der Bier-Enthusiast zum Lebensmittelchemiker und experimentiert mit wilden Hefen und Laktobakterien. Er erklärt: „Früher gab es ja auch keine Zuchthefen. Da hat man den Bodensatz in den Fässern einfach weiterverwendet. Die Fässer, aus den das Bier gut schmeckte, wurden weiter benutzt – die, aus denen das Bier schlecht war, hat man verbrannt.“

Inzwischen ist der Grutmeister gut vernetzt. Er hält Kontakt zum Institut für Ur- und Frühgeschichte der Uni Münster und zu einer Archäobotanikerin der Uni Köln. Philipp meint: „Wir wollen einen geschichtlichen Schritt zurückgehen und eine Fermentation wie vor 500 Jahren simulieren. Bier war ja nicht immer gelb und schäumend wie heute. Unser Bild vom blonden Pils ist keine zweihundert Jahre alt.“

Älter als Brot...

Auf der ganzen Welt arbeiten einige Mikro- und Heimbrauereien von den USA bis Belgien und Holland daran, das prähistorische Original-Grutbier neu zu erschaffen. Philipp hat dazu das *Deutsche Grut-Institut* mit Sitz in Münster gegründet. Zu seinen Aktivitäten zählt das jährliche *Grut-Festival* mit Symposien und Verkostungen, das in jedem Februar stattfindet.

Inzwischen hat die Bierforschung Erstaunliches herausgefunden. Der spanische Archäologe Dr. David Bea Castaño von der Universität Tarragona hat die These vom Wein-Kulturräum rund ums Mittelmeer über den Haufen geworfen. Er sagt, in der Antike habe es dort ebenfalls eine Bierkultur gegeben, wie neue Funde belegen. Overberg erklärt: „Man hat Braubottiche neben Tempelanlagen entdeckt. Der Tempelbau war Gemeinschaftsarbeit, da durfte das Bier nicht fehlen. Das ist wie heute – wenn du Umzugshelfer haben willst, musst du eine Kiste Bier hinstellen...“

Und die Wissenschaftler gehen sogar noch weiter: „Es gibt Hinweise, dass Bier wesentlich älter ist als angenommen, dass es nämlich bereits vor dem Brot und sogar vor der Sesshaftwerdung des Menschen bekannt war!“ Auf jeden Fall ist sich Overberg sicher: „Die Biergeschichte wird gerade neu geschrieben!“ Wie aufregend – darauf schnell eine Lowine... *Carsten Krystofiak*

RUSSISCHE FILMTAGE

MÜNSTER
08. bis 29. März 2020
im Schloßtheater

DÜSSELDORF
07. bis 30. März 2020
im Filmmuseum
Düsseldorf / Black Box

russische-filmtage-nrw.de

Veranstalter:



Gefördert von:



Hauptförderer Düsseldorf:



SA 29.02. (10:00 – 18:30 UHR)
SO 01.03. (09:00 – 16:00 UHR)

Halle Münsterland

www.apisticus-tag.de



SCHELL & SCHELLER!

LACROSSE MACHT BLAUE FLECKEN: ANNA DEPONTE

Eure Mannschaft „Münster-Mohawks“ hat einen uralten Indianer-Sport wiederentdeckt. Lässt sich Lacrosse mit anderen Sportarten vergleichen?

Lacrosse ist wie Feldhockey, nur in der Luft. Es wird meist auf großen Kunstrasenplätzen gespielt, mit zwei Toren und einem Ball, den man ins gegnerische Tor befördern möchte – nur dass man nicht wie beim Hockey mit Schlägern über den Boden spielt, sondern den Ball mit Netzschlägern trägt, passt und fängt. Und möglichst Tore schießt.

Allerdings gibt es bei Männern und Frauen Unterschiede. Die Spielkleidung der Männer

sieht schon arg nach American Football aus. Das hat sich so entwickelt. Ursprünglich war es ein Sport, der von den Ureinwohnern Nordamerikas kommt, die haben das früher als Kriegsvorbereitung gespielt, um den Teamgeist zu stärken. Irgendwann hat sich Lacrosse als Sportart etabliert, die zunächst eher kontaktlos und ohne Schutzausrüstung gespielt wurde. Die Jungs haben sich dann im Laufe des 20. Jahrhunderts überlegt, dass man das Spiel doch etwas stärker oder brutaler machen könnte, mit deutlich mehr Körpereinsatz. Entsprechend wird heute Schutzkleidung getragen mit vergittertem Helm, Ellenbogenschonern

und so. Wohingegen der Damensport ein bisschen technischer und strategischer ist...

Die Männer rennen also aufeinander los – die Frauen spielen mit Überblick?

Hehe, wenn *ich* das so sagen würde, wären die Jungs beleidigt! Die haben auch ganz viel Strategie im Spiel, aber es ist körperbetonter, die müssen sich mehr checken, den Gegner angehen und mit dem Körper blocken. Wir Frauen dürfen aber auch Körperkontakt aufnehmen – und man hat durchaus mal blaue Flecken...

Es wird behauptet, Lacrosse sei der schnellste Mannschaftssport der Welt.

Stimmt, Lacrosse ist sehr, sehr schnell. Beim Fußball würde man bei nur noch zwei, drei Sekunden auf der Uhr nach einem Tor nicht extra noch mal anstoßen. Beim Lacrosse ist der Ball so klein, hart und schwer, dass der mit nur einem Pass wahnsinnig schnell übers Feld gespielt werden kann und in Sekunden ein Tor fallen kann.

Aber euer Feld ist doch so groß wie ein Fußballfeld.

Geübte Sportler können locker blitzschnelle 50-m-Pässe und auch weiter machen. Die Mitspieler müssen halt entsprechend schnell auf den Beinen sein, hehe.

Wenn das Spiel so schnell ist, wie bleibt der Schiri da auf Ballhöhe? Und ist es nicht schwer, Fouls zu erkennen?

Die Regeln sind sehr komplex und es ist normal, dass man in den ersten ein, zwei Jahren noch nicht alle Fouls in ihren vielfältigen Facetten erkennt. Es wird auch extra zu dritt gepfiffen und genau eingeteilt, welcher Schiri in welchem Feldbereich tätig ist.

Stimmt es, dass Spieler einer dritten Mannschaft die Schiris sind?

Genau, in der Liga rotiert das, wenn etwa Köln gegen Münster spielt, sind z.B. Aachener Spieler Schiris.

Auf welchem Niveau spielt ihr?

Wir spielen 1. Bundesliga, wobei die viergeteilt ist und wir in der Weststaffel spielen. Das nächste Heimspiel ist am 28. März gegen Dortmund in Hilstrup am Sportplatz an der Westfalenstraße 240. Und weil wir auch noch eine zweite Mannschaft in der 2. Bundesliga haben, sind Anfänger jederzeit willkommen. Einfach mal ne Mail an vorstand@muenster-lacrosse.de schicken!

Interview: Roland Tauber

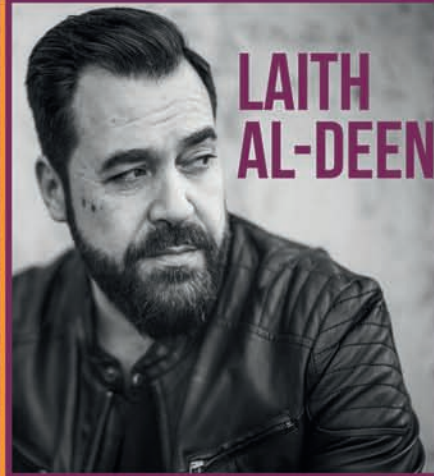
Essen - Trinken - Klönen - Feiern

Kreuzstraße 37-38 • www.cavete-muenster.de • Tel.: 0251/414 35 16



KÖMISCHE NACHT

05.03.2020, MÜNSTER
 19.03.2020, GÜTERSLOH
 25.03.2020, BIELEFELD
 02.04.2020, LIPPSTADT
 15.04.2020, OSNABRÜCK
 04.06.2020,
 SOMMERNACHT BIELEFELD



LAITH AL-DEEN

„AKUSTIK-TOUR“

23.04.20

Lokschuppen
Bielefeld

Tickets unter
www.mitunskannmanreden.de



14.05.20
FORUM • BIELEFELD



03.03.20 09.03.20
STADTHALLE BIELEFELD
PADERHALLE PADERBORN

SARAH LESCH



DIE HAPPY



WE'RE ON TOUR
2020

12.03.20 • FORUM • BIELEFELD
07.10.20 • ALTER SCHLACHTHOF • SOEST
10.10.20 • LAGERHALLE • OSNABRÜCK

18.11.20
FORUM • BIELEFELD



CLUBTOUR 2020

28.11.20
JOVEL • MÜNSTER



07.10.20 • MAXIMILIANPARK • HAMM
08.10.20 • LAGERHALLE • OSNABRÜCK
05.11.20 • UNIVERSUM • BÜNDE
29.11.20 • KAP. 8 • MÜNSTER

Angelo Kelly & Family

IRISH SUMMER



28.08.2020 OELDE

Vier-Jahreszeiten-Park



WWW.ANGELOKELLY.DE

KARTEN UNTER WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

SCREENSHOTS



Götterdämmerung als Coming of Age-Serie: „Ragnarök“

RAGNARÖK

Die Götter müssen entrückt sein

Eine Umweltgeschichte mit Anspielungen zur nordischen Sagenwelt

Die Brüder Magne und Laurits ziehen mit ihrer Mutter Turid in das Städtchen Edda. Nach dem Tod des Vaters will die Familie hier einen Neuanfang wagen. Turid hat auch schon einen Job bei Jutul Industries, dem größten Arbeitgeber weit und breit. Den Chef des Konzerns kennt sie noch aus der Schulzeit.

Während Laurits bald in die Clique um Fjor und Saxa Jutul aufgenommen wird, tut sich der schweigsame Magne deutlich schwerer damit, Anschluss zu finden. Einzig mit Außenseiterin Isolde versteht er sich gut. Das etwas punkige Mädchen engagiert sich stark für den Umweltschutz und lädt regelmäßig Videos hoch, in denen es Jutul Industries als Umweltsünder anklagt.

Eigentlich ist Magne aber mehr mit sich selbst als mit der Rettung des Klimas beschäftigt. Seit seiner Ankunft in Edda, verändert er sich nämlich. Plötzlich kann er ohne seine Brille bestens sehen, 100 Meter läuft er locker unter sieben Sekunden, und verbogene Fahrradreifen mit bloßen Händen wieder gerade zu biegen, ist ein Klacks. Mit Pubertät lässt sich das nicht erklären.

Dann stirbt Isolde bei einer Wanderung in den Bergen.

Für die Polizei war es ein Unfall. Das glaubt Magne nicht. Er ist sich sicher, dass Isolde getötet wurde. Da ihm keiner glaubt macht er sich al-

lein daran die Wahrheit herauszufinden.

Ragnarök wirkt anfangs wie eine Coming-of-Age Geschichte. Doch Mitte der ersten Folge ist klar, dass der Titel durchaus wörtlich zu verstehen ist.

Der Däne Adam Price (*Borgen*) überträgt anspielungsreich die nordische Sagenwelt in die Gegenwart. In Edda, so heißen auch zwei mittelalterliche Sammlungen altnordischer Götter- und Heldenlieder, haben sich die Jutuls, Riesen, die die letzte Schlacht mit den alten Göttern überlebt haben, eingerichtet und verfolgen ihre Pläne.

Vidar, der Wirtschaftsmagnat die Stadt finanziell im Griff, seine Frau Ran (eiskalt: Synnøve Macody Lund) zieht als Rektorin des lokalen Gymna-

siums die Fäden. Ihre Kinder Saxa und Fjor genießen es, als heißeste Schüler der Schule von allen angehimmelt zu werden. Mit jemandem wie Magne hatte sie es seit über 1000 Jahren nicht mehr zu tun.

Price verbindet die klassische Heldenreise mit aktuellen Themen wie Klimawandel und Privatisierung, wenn auch etwas holzhammerartig. Zum Glück werden die Charaktere differenzierter dargestellt. Beeindruckend ist eine Szene, in der Magne nach Isoldes Tod aus Wut und Trauer einen Hammer in den Nachthimmel wirft, seinen Schmerz herausschreit und dutzende Blitze die Dunkelheit erhellen. Ein starkes Bild für Verlustschmerz.

Der Ton ist recht düster, wird aber durch zahlreiche humorvolle, ironi-



Better Call Saul (5): Die AMC-Serie um den schmierigen Anwalt Saul Goodman begann als Spin-Off der Kultserie **Breaking Bad** und hat selbst längst Kultstatus erreicht. Das liegt nicht nur an der eigenen Serien-Ästhetik, den schrägen Drehbüchern und guten Darstellern – es liegt vor allem an dem Komiker Bob Odenkirk (mi.), der diesen Saul mit einer verzweifelten Lust am Aufstieg und einer phlegmatischen Einsicht in das ständige Scheitern all seiner Unternehmungen verbindet. Am 24.2. geht's auf Netflix weiter.

sche Momente aufgelockert. Darauf einen Becher Met. *Olaf Kieser*

NOR / DEN 2020 Geschaffen von Adam Price R: Morgens Hagedorn, Jannik Johansen B: Adam Price, Simen Alsvik, Emilie Lebech Kaas K: Philippe Kress D: David Stakston, Jonas Strand Gravlí, Theresa Frostad Eggesbø, Synnøve Macody Lund, Herman Tømmeraaas, Emma Bones 6 Folgen auf Netflix.

DIE ERDE BEI NACHT

Sieg durch Technik

Eine Mini-Serie darüber was Flora und Fauna im Dunkeln treiben

Ausnahmsweise ist der Serie eine Folge 0.0. vorangestellt. In der wird sehr stolz gezeigt, welche Technik man wie eingesetzt hat, um die atemberaubenden Aufnahmen herzustellen, in denen Geparden bei der Nacht-Jagd, Eisbären unterwegs und auch Kaktusblüten zu sehen sind, die sich nur in der Nacht öffnen und mangels Bienenbesuch von Fledermäusen heimgesucht werden.



Irgendwo im Dschungel klettert eine Kamerafrau hoch ins Geäst, um Aufnahmen des Nachtlebens in den oberen Etagen zu erlangen. In der Savanne müht sich ein Truck mühsam durch die Dunkelheit, der Fahrer immer in Sorge vor Schlaglöchern, um Geparden im Jagdverbund zu beobachten. Drohnen fangen faszinierende Farbbilder von Flamingos ein, die nachts sich zu einer stattlichen Formation zusammenfinden Und selbst unter Wasser traut sich eine Crew mit hochauflösenden Infrarotkameras an Orcas heran (im Kommentar reißerisch „Killer Whales“ genannt), um sie bei der Jagd zu beobachten.

Die tatsächlich sensationellen Bilder werden ein bisschen gestört durch den lakonischen Tonfall aus dem Off: Samira Wiley (*Orange is the New Black*) muss einen pseudodramatischen Text aufsagen, der etwa den Erkenntniswert alter Disney-Dokumentationen besitzt und die schönen Bilder durch falsche Dramatik aufzuwerten versucht. Aber man kann ja den Ton abdrehen. 4k-TV, Ambient Music und leichter Drogenkonsum werden empfohlen.

Victor Lachner
Night on Earth. UK 2020. 6 Folgen auf Netflix

THE GENTLEMEN

Gauner gegen Gauner

Guy Ritchie kehrt mit einer Gangsterkomödie zu seinen Wurzeln zurück

Mit der Low-Budget-Gangsterkomödie *Bube, Dame, König, Gras* um mehrere rivalisierende Gaunerkollektive und einen Keller voller Marihuana-Pflanzen katapultierte sich der britische Regisseur Guy Ritchie 1999 in die internationalen Kinocharts. Wenig später landete er mit Madonna vor dem Traualtar und auf dem Regiestuhl für einige Hollywood-Produktionen. Wirklich glücklich wurde er mit beidem nicht. Die zwei Sherlock Holmes-Modernisierungen (2009/2011) verloren sich im Rausch der digitalen Gestaltungsmöglichkeiten, *King Arthur* (2017) flopte an den US-Kinokassen auf epische Weise, während in der Disney-Auftragsproduktion *Aladdin* (2019) kaum noch etwas von Ritchies künstlerischem Profil zu erkennen war.

Mit *The Gentlemen* kehrt der 51jährige Regisseur wieder zurück zu seinen Wurzeln. Wie einst in seinem Kinodebüt geht es auch hier um verschiedene Gangsterpersönlichkeiten, deren konkurrierendes Fehlverhalten einen verschlungenen Plot in Gang setzt. Als Erzähler fungiert der Boulevard-Journalist Fletcher (Hugh Grant), der das Ergebnis seiner umfangreichen Recherchen nicht an eine Zeitung verkaufen, sondern für eine Erpressung des kriminellen Geschäftsmannes Mickey Pe-



Auch nicht glücklich: Charlie Hunnam



Ist mit der Gesamtsituation unzufrieden: Matthew McConaughey in „The Gentleman“

arson (Matthew McConaughey) und dessen rechter Hand Ray (Charlie Hunnam) gewinnbringend nutzen will.

Als Oxford-Student ist Pearson einst aus den USA ins Vereinigte Königreich gekommen, wo er sich vom Gelegenheitsdealer zum Besitzer eines landesweiten Marihuana-Imperiums hocharbeitete. Dafür hat er eine Allianz mit dem verarmten englischen Landadel geschlossen, auf dessen verschuldeten Besitztümern seine unterirdischen Cannabis-Plantagen betrieben werden. Nun will der Drogenbaron das florierende Geschäft verkaufen und den gewonnenen Reichtum an der Seite seiner Frau Rosalind (Michelle Dockery) genießen.

Die Verkaufsverhandlungen mit dem geschmeidigen Geschäftsmann Matthew (Jeremy Strong) geraten ins Stocken, als der ambitionierte, chinesische Heroin-Großhändler „Dry Eye“ (Henry Golding) sich in den Deal zu drängen versucht. Für weitere Verwirrung sorgt eine jugendliche Kampfsportgang in bunten Trainingsanzügen, die einen von Pearsons Standorten ausraubt und den gelungenen Coup als Youtube-Video postet. Natürlich haben sie keine Ahnung, mit wem sie sich angelegt haben, und ihr gutmütiger Trainer (Colin Farrell) hat alle Hände voll zu tun, um den Schaden wiedergutzumachen.

Mit viel Liebe zum narrativen Detail entwirft Ritchie seinen verschlungenen Plot, der über unvollständige Rückblenden aus der Sicht eines unzuverlässigen Erzählers langsam Gestalt annimmt. Dabei findet Ritchie sein altes Gespür für herzhaft krude Gangster-Dialoge wieder, die durch

Schlagfertigkeit und die hohe Dichte an Kraftausdrücken eine ganz eigene Poesie entwickeln.

Gelungen ist vor allem die Besetzung des illustren Figuren-Arsenals: Hugh Grant wurde als schmieriger Journalist hinreißend gegen den Strich gecastet, Colin Farrell entwickelt sich als loyaler Box-Trainer, der alles für seine unterprivilegierten Jungs tut, zur moralischen Instanz im Sumpf des Verbrechens, und Matthew McConaughey bekommt in der Rolle des Cannabis-Königs seinen machtvollen Hang zum Overacting fast in den Griff. Mit sanft ironischem Blick fächert Ritchie das Typen-Spektrum der konkurrierenden Alphamänner auf. Kein großes Kino, aber eine unterhaltsame Fingerübung eines versierten Regisseurs, der hier einfach mal wieder sein eigenes Ding machen wollte.

Martin Schwickert

USA 2019 R&B: Guy Ritchie K: Alan Stewart D: Matthew McConaughey, Michelle Dockery, Hugh Grant, Colin Farrell, Eddie Marsan, 113 Min.

SAGA OF TANYA THE EVIL – THE MOVIE

Magier ins Lager

Krieg in der Parallelwelt – ein Animé

Wir schreiben das Jahr 1926 der Vereinigungszeitrechnung: Das Imperium ist nach seinen Siegen über das Staatenbündnis und Dakia zur beherrschenden Großmacht aufgestiegen. Nur noch die Freie Republik will sich nicht beugen. Mit einem kühnen Angriff auf das feindliche Hauptquartier der Republik gelingt es dem 203. Magierbataillon unter Führung von Major Tanya Degretschow, den Widerstand niederzuschlagen, bevor er richtig begonnen hat. Tanya wähnt sich am Ziel ihrer Träume, einem ruhigen Leben fernab der Front. Doch kaum ist sie mit ihrer Einheit zurückgekehrt, bekommt sie auch schon einen neuen Marschbefehl. Die Russische Förder-



Transgender in der Parallelwelt: „Saga of Tanya The Evil“

ation zieht massiv Truppen in Grenz-
nähe zusammen. Bald sollen diese
durch die Ankunft internationaler
Truppen weiter verstärkt werden.
Tanya soll mit ihrer Einheit die Lage
erkunden. Widerwillig gehorcht Ta-
nya, nicht ahnend, dass unter den in-
ternationalen Truppen auch die ta-
lentierte junge Magierin Mary Sioux
ist. Die will Rache für ihren Vater,
der von Tanya bei einer Schlacht
getötet wurde.

Tanya the Evil ist in einer Parallel-
welt zu Beginn des 20. Jahrhunderts
angesiedelt. Es gibt Magie, die militä-
risch eingesetzt wird. In diese Welt
verschlägt es als göttliche Strafe ein-
en japanischen Angestellten, der
als magisch begabtes Mädchen wie-
dergeboren wird und im dort stattfin-
denden Weltkrieg als Offizierin
kämpft und zu überleben versucht.
Das sollte man wissen, um *Tanya the
Evil* richtig einordnen zu können.

Als Vorlage dient die Light Novel
Yojo Senki des japanischen Autors
Carlo Zen. Es handelt sich dabei um
kein „Was wäre wenn...“-Szenario,
sondern um eine recht detaillierte
ausgearbeitete Parallelwelt. Viele De-
tails wie Flaggen, Orden, Uniformen,
Waffen, Gebäude und manche Perso-
nen spielen mehr oder weniger deut-
lich auf historische Vorlagen an. Das
Imperium ist eine Art Deutsches Kai-
serreich, die Russische Föderation
entspricht in etwa der Sowjetunion.

Obwohl Magier auf dem Schlach-
telfeld höchst wertvoll sind, haben die
Kommunisten aus politischen Grün-
den alle ihre Magier in Lager ver-
bannt. Bei Angriffen setzen sie auf
die Taktik der Menschenwellen, was
früher bei sowjetischen Streitkräften
tatsächlich üblich war.

Hauptfigur Tanya sieht zwar nied-
lich aus, doch sie hat es faustdick hin-
ter den Ohren. Sie ist weder kriegsbe-
geistert noch bereiten ihr Kämpfen
oder Töten Freude. Um zu überle-
ben, geht sie kalt, analytisch und
meist sehr effektiv vor. Spannend
und manchmal auch Quelle von Kom-
ik ist der Widerspruch zwischen
kindlichem Aussehen und erwachsen-
em Verhalten. Magier können dank
spezieller Apparaturen fliegen und
feuern aus ihren Gewehren magi-
sche Kugeln ab, die Panzerungen
durchschlagen oder wie Granaten ex-
plodieren. Das führt zu allerlei rasan-
ten Actionsszenen und Luftkämpfen,
teilweise geht es dabei recht brutal
zu. Allzu ernst sollte man das alles
aber nicht nehmen. Was die Anima-
tionen betrifft ist der Film solides Mit-
telmaß.

Olaf Kieser

J 2019 R: Yutaka Uemura B: Kenta Ihara
K: Shinji Tonsho Deutsche Sprecher: May-
ke Dähn, Katharina von Daake, Tobias
Brecklinghaus, 115 Min.



Wenn die Grenzen verwischen: „Weisser weisser Tag“

WEISSER WEISSER TAG

Dazwischen

Ein isländisches Drama mit Wucht
und trockenem Humor über
Trauer, Liebe und Wahn

Wenn das Weiß des Nebels sich
mit dem Weiß des Himmels ver-
mischt, sodass man keinen Un-
terschied mehr erkennen kann, spre-
chen die Toten mit uns, den Leben-
den“, heißt es zu Beginn des Films.

Ingimundur ist sich selbst nicht si-
cher, ob er noch zu den Lebenden ge-
hört. Seit seine Frau bei einem Auto-
unfall ums Leben kam, ist er in thera-
peutischer Behandlung. „Sind Sie ein-
sam?“, fragt ihn der Therapeut.
„Nicht, wenn meine Enkelin da ist“,
sagt Ingimundur.

Ingimundur lebt in Island. Er war
mal Polizeichef. Jetzt ist er nur noch
Großvater und Witwer und baut weit
draußen, im weißen Nebel Islands,
ein Haus für eine seiner Töchter und
die geliebte Enkelin. Mit geradezu
provokierender Ruhe und (in vieler-
lei Hinsicht) eiskalten Bildern insze-
niert Regisseur und Autor Hlynur
Palmason diese Existenz im Leeren. Ein
Leben, in dem nur noch die Zeit ver-
geht und es nichts zu geben scheint,
an dem es sich festzuhalten lohnt.

Zu Anfang steht die Kamera auf ei-
ner Wiese und zeigt ein altes leeres
Haus im Wechsel der Jahreszeiten
und des Wetters. Es gibt viele Über-
blendungen, viel Zeit vergeht, bis je-
mand die Arbeit an dem Haus auf-
nimmt. Der Garten wird gerodet,
eine Mauer durch ein großes Fenster
ersetzt – im Wechsel der Jahre mag
das wenig bedeuten, für den Men-
schen, der hier etwas verändert, ist
es sein Leben.

Trotz der Trauer, die den Film
durchdringt, lugt ein überaus schrä-
ger Witz durch die Bilder, ein trocken-
er Humor, der die Frage offen lässt,
ob denn wirklich alles gut ausgehen
wird. Eines Tages entdeckt Ingimun-

dur (großartig knorrig: Ingvar Si-
gurdsson), dass seine verstorbene
Frau wohl ein Verhältnis gehabt hat,
der Liebhaber war einer von Ingimun-
durs Kollegen. All die unterdrückte
Trauer verwandelt sich in Wut, in
Hass. Der Liebhaber muss zur
Strecke gebracht werden. Gar nichts
wird gut.

Die Geschichte gehört Ingimun-
dur, aber im Zentrum seiner Welt
steht die Enkelin Salka (großartig:
Ída Mekkín Hlynisdóttir), die sich mit
Gelassenheit und Freude durch die
Welt des Großvaters bewegt. Und die
letztlich das Schlimmste verhindern
wird, einfach weil sie da ist und weil
die Liebe zwischen den beiden so un-
endlich groß ist.

Weißer weißer Tag findet ein
Ende, das in seiner traurigen Absur-
dität dem von *Brazil* nicht unähnlich
ist. Die letzte Kamerafahrt (eine von
vielen aufregenden Kameraposition-
en und -bewegungen) ist überaus
beeindruckend. Wie der ganze Film,
dessen großes Thema die Trauer ist
und wie sie einen Menschen
zerstören kann. *Victor Lachner*

Hvítur, hvítur dagur Island 2019 R & B:
Hlynur Palmason K: Maria von Hauss-
wolff D: Ingvar Sigurdsson, Ída Mekkín
Hlynisdóttir, Hilmir Snær Guðnason, Sara
Dögg Ásgeirsdóttir, 109 Min.



Hauptsache Kunst: „Bliss“

BLISS

Kunst im Rausch

Ein Drogen-Splatter-Erlebnis der
besonderen Art

Von Zeit zu Zeit plagt sich jeder
Künstler mal mit einer kreativen
Blockade. In einer solchen befin-
det sich die junge, talentierte Male-
rin Dezzy seit drei Monaten, ein
Ende ist nicht in Sicht. Ihre Galeris-
tin und ihr Manager haben sie schon
abgeschrieben und wollen sie lieber
heute als morgen loswerden. Doch
kleinbegeben ist Dezzy's Sache nicht.
In ihrer Not greift sie zum letzten
Mittel, dass ihr bleibt.

Obwohl sie seit einiger Zeit clean
ist, schaut sie bei ihrem Dealer vor-
bei. Der hat eine neue Droge mit dem
vielversprechenden Namen „Bliss“
(Glückseligkeit) im Angebot. Das
Zeug soll der Hammer sein. Genau
das Richtige, meint Dezzy. Zufällig
läuft ihr dort auch ihre Freundin
Courtney über den Weg, was zu einer
ausgewachsenen Partynacht voller
Drogen, Alkohol und Sex führt.

Am nächsten Tag stellt Dezzy ers-
taunt fest, dass sie wohl an ihrem
Bild gearbeitet haben muss. Erin-
nern kann sie sich allerdings nicht da-
ran. In Dezzy's Erinnerung klaffen zu-
nehmend größer Lücken, alptraum-
hafte Bilder und Erinnerungen
plagen sie.

Joe Begos' Psycho-Horrorthriller
über eine Künstlerin, die über Dro-
genexzesse neue Kreativität findet,
ist inhaltlich eher überschaubar. Der
größte Teil des Films spielt sich in lau-
ten, schlecht beleuchteten Nachtclubs
oder Bars, in deren Toiletten oder in
Dezzy's Atelier ab. Man begleitet die
Heldin von Rausch zu Rausch und
wird Zeuge ihrer Veränderung.

Bei *Bliss* geht es weniger um das
Was als um das Wie. Der grobkörni-

ge, auf 16 mm gedrehte Film kommt über weite Strecken einem visuellen und akustischen Angriff auf Augen und Ohren gleich. Blitzlichtgewitter, schnelle Schnitte, eine herumwirbelnde Kamera und ungewöhnliche Perspektiven erzeugen eine alptraumhafte Atmosphäre im Retro-Look. Als Dezzy zum ersten Mal die Droge ausprobiert, dann umkippt und den Ventilator an der Decke anstarrt, ist das eine nette Reminiszenz an *Apocalypse Now*.

Mit Dora Madison hat Bliss eine Hauptdarstellerin, die mit vollem Einsatz bei der Sache ist. Dank ihr folgt man Dezzy auf den selbstzerstörerischen Trip, obwohl sie nicht mal sonderlich sympathisch ist. Sie wütet durch die Gegend und hat für alles und jede ein paar „Fuck“ parat. So ist sie drauf, wenn sie Herrin ihrer Sinne und nüchtern ist. Unter dem Einfluss der Droge bäumt sich auf, windet sich, schreit, tobt, kotzt sich die Seele aus dem Leib und gebärdet sich wie eine Furie. In einigen Momenten schimmert Dezzys Angst vor dem durch, was mit ihr passiert. Aber sie bringt nicht die Kraft und den Willen auf, sich dagegen zu wehren.

Sehr stimmig und hübsch eklig anzuschauen sind die zahlreichen handgemachten derben Splattereinlagen. Wer sich daran nicht stört und darauf einlässt wird mit einem faszinierenden, wilden Bilderrausch belohnt, den man so nicht oft im Kino zu sehen bekommt. *Olaf Kieser*

USA 2019 R & B: Joe Begos K: Mike Testin D: Dora Madison, Tru Collins, Rhys Wakefield, Jeremy Gardner, 80 Min.

RUF DER WILDNIS

Digitale Töle

Jetzt endlich auch aus Hundesicht: Jack Londons Romanklassiker

Jack Londons 1903 erschienener Abenteuerroman *Ruf der Wildnis* ist mit schlappen neun Verfilmungen in Fernsehen und Kino ein verlässlicher Quelltext. Die bisherigen Adaptionen waren in ihrer Wirkkraft beschränkt, weil die tierischen Hauptdarsteller ihrer Rolle nicht jene vermenschlichte Seelentiefe ver-



Da ruft sie, die Wildnis: Harrison Ford mit Digitalhund

leihen konnten, die der Romanautor seinem Hundehelden Buck zugedacht hat.

Mit solchen Limitierungen ist jetzt Schluss. Spätestens seit Jon Favreau in *Dschungelbuch* (2016) seine Digitaltiere vollkommen fotorealistisch animierte, ist Tiertrainer in Hollywood kein zukunftssicherer Berufswunsch mehr.

Ein bisschen überdimensioniert wirkt der große, gutmütige, digitale Buck zunächst, aber ansonsten kann er alles, was seine Artgenossen aus Fleisch und Blut auch können: Im feinsten Hundegalopp über den Rasen rasen, übermütig durchs Haus tollern und unglaublich treu in die Kamera glotzen. Gerade was Blick und Mimik angeht, haben die Animatou-

re ganze Arbeit geleistet. Denn schließlich geht es hier um einen Hund, der das Gerede der Menschen versteht und dabei eine fast schon therapeutische Wirkung ausstrahlt.

Besonders bedürftig in dieser Hinsicht ist der einsame Trapper John Thornton (Harrison Ford), mit dem Buck die letzte Etappe in die nördliche Wildnis absolviert. Der Mann kommt über den Tod seines Sohnes nicht hinweg, findet in dem Hund einen geduldigen Seelenröster und erkennt schließlich, dass er seinem treuen Freund die Freiheit schenken muss.

Es ist ein langer Weg für Buck vom verwöhnten Haustier in Kalifornien über die Schwerstarbeit als Post-Schlittenhund in Alaska hinein in die



MUSIK KONTOR
HERFORD e.V.

Mario Biondi & Band

Donnerstag,
21. Mai 2020

WO? Forum Museum Marta
Goebenstraße 2-10, 32052 Herford

WANN?

Einlass 19 Uhr - Beginn 20 Uhr
Karten an allen bekannten VVK-Stellen

reservix
dein ticketportal

FILME

vom Menschen unabhängige Gemeinschaft des Wolfsrudels. Aber er führt vorbei an einigen grandiosen Landschaftsaufnahmen und Action-Einlagen, mit denen Regisseur Chris Sanders über so manche narrative Durststrecke hinwegtröstet.

Martin Schwickert

The Call of the Wild USA 2020 R: Chris Sanders B: Michael Green, Jack London K: Janusz Kaminski D: Harrison Ford, Omar Sy, Cara Gee, Bradley Whitford, 100 Min.

JUST MERCY

Ein zäher Kampf

Ein Anwalt kämpft gegen Fehlurteile

Mit seinem Abschluss in Harvard stehen dem jungen afroamerikanischen Anwalt Bryan Stevenson nach dem Studium alle Türen offen. Anstatt bei einer großen Kanzlei anzuheuern, geht er 1989 aber nach Alabama und gründet dort zusammen mit Eva Ansley, einer Gegnerin der Todesstrafe, die Equal Justice Initiative. Diese non-profit Organisation leistet Verurteilten, die sich keinen vernünftigen Anwalt leisten können, juristischen Beistand. Folglich besteht Bryans Mandatschaft fast nur aus Lebenslänglichen ohne Chance auf vorzeitige Entlassung oder zum Tode verurteilten, bitterarmen Menschen. Die meisten sind Schwarze.

Einer von ihnen ist Walter „Johnny D.“ McMillian. Er wurde 1986 wegen Mordes an einer jungen Weißen zum Tode verurteilt. Vieles in der erstaunlich dünnen Ermittlungsakte deutet darauf hin, dass das Urteil nicht auf Beweisen beruhte, sondern auf einer absurden Konstruktion. Ein Gericht zu finden, dass das alte Urteil aufhebt, ist jedoch die eigentliche Schwierigkeit. Die Behörden vor Ort haben natürlich kein Interesse, dass der Fall erneut aufgerollt wird.

Bryan Stevenson ist einer der bekanntesten und bedeutendsten Juristen und Bürgerrechtler der USA. Allein in Alabama rettete er mit der Equal Justice Initiative über 100 Verurteilte vor der Hinrichtung. Stevenson war auch maßgeblich an einem Gesetz beteiligt, das untersagt, Minderjährige zum Tode oder zu lebenslanger Haft zu verurteilen. Der Film beruht auf Stevensons Bestseller *Just Mercy: A Story of Justice and Redemption*.

Der Ton des Films ist bemerkenswert ruhig und zugleich packend.



... und Gerechtigkeit für Alle: „Just Mercy“

Die Anklage eines Systems, das institutionell latent rassistisch ist und die Armen und Schwachen benachteiligt, ist nicht zu überhören. Es wird gezeigt, wie langwierig der Kampf für Gerechtigkeit ist, auch wenn man klare Fakten und Beweise hat.

McMillian wurde aufgrund einer einzigen, teils widersprüchlichen Zeugenaussage verurteilt. Ignoriert wurde, dass über 20 Familienmitglieder und Nachbarn aussagten, dass er zur Tatzeit bei ihnen war. Bryan stößt nicht nur auf taube Ohren und verschlossene Türen, er und Eva werden auch bedroht. Einmal halten ihn Polizisten nachts auf einer abgelegenen Straße ohne Grund an und zwingen ihn mit vorgehaltener Waffe aus seinem Wagen zu steigen. Eva erhält anonyme Anrufe, in denen jemand droht, sie und ihre Familie zu töten. Bryan und Eva haben große Schwierigkeiten, Büroräume zu mieten, sobald der potenzielle Vermieter hört, was ihre Organisation tut.

Auch die zermürbenden Bedingungen im Todestrakt werden thematisiert. Weniger drastisch als im Buch, aber dennoch wird deutlich, dass es sich um ein vergeltendes Straf- und Justizsystem handelt. Aber, und das zeigt der Film auch, es gibt Menschen, die sich dem System in den Weg stellen.

Dass Bryan ständig danach gefragt wird, ob er sich denn schon das Monroe County Museum angesehen habe, jenen Gerichtssaal also, in dem die Gerichtsverhandlung von Harper Lees zur Weltliteratur zählenden Roman *To Kill a Mockingbird* (Wer die Nachtigall stört) spielt, zeugt angesichts der Situation von bitterer Ironie.

Bryan ist ein gewissenhafter Mann mit festen moralischen und juristischen Prinzipien, an denen er festhält. Verkörpert wird er im Film von Michael B. Jordan (*Fruitvale Sta-*

tion, Black Panther), der hier eine glänzende Leistung zeigt. Ihm zur Seite steht Brie Larson (*Raum, Captain Marvel*) als pragmatische Eva. Die latente Grummeligkeit von Jamie Foxx passt gut zu seiner Rolle als Walter McMillian, einem Mann der vom Leben nicht mehr viel erwartet.

Im Abspann erfährt man was später aus den Beteiligten wurde und wie hoch die Fehlerquote bei Todesurteilen in den USA ist. *Olaf Kieser*

USA 2019 R: Destin Daniel Cretton B: Destin Daniel Cretton, Andrew Lanham K: Brett Pawlak D: Michael B. Jordan, Jamie Foxx, Brie Larson, Michael Harding, Tim Blake Nelson 137 Min.

LIMBO

Klischees am Stück

Deutsche Version des Trends
»Film am Stück«

Man muss den logistischen Aufwand bewundern, mit dem Tim Dünschede seinen deut-

schen Thriller inszeniert. Ohne Schnitt folgt die Kamera den Hauptpersonen durch die 90minütige Geschichte, verlässt die Controllerin Anna, die gerade einer Schweinerei in ihrer Firma auf die Schliche gekommen ist, um beim verdeckten Ermittler Carsten zu landen, der einem Geldwäsche-Ring auf der Spur ist. Beide Fälle werden später zu einem einzigen werden, und wie Drehbuchautor Anil Kizilbuga diese Geschichte organisiert hat, ist ebenso gelungen wie die Kameraarbeit von Holger Jungnickel, dem eigentlichen Star dieser Co-Produktion, die wieder einmal nur durch TV-Fördergelder zustande kam.

Allerdings endet dort die Begeisterung. Während die Story durchdacht und halbwegs schlüssig ist, sind die Dialoge darin der pure Quark. Kaum ein Satz, der nicht nach Klischeekompott klingt, nach TV-Deutsch und künstlicher Aufregtheit.

Warum Controllerin Anna ihre Entdeckung unbedingt ihrem Chef noch am Freitag mitteilen muss („Montag wird es zu spät sein“) bleibt dabei ebenso offen wie die behauptete Möglichkeit, man könne 10 Jahre hohe Summen an eine Fir-



Filmkunst am Stück: Martin Semmelrogge (li.) in „Limbo“

ma überweisen, die es gar nicht gibt – und nur eine junge Controlleerin kommt schließlich drauf!

Dass Hauptdarsteller Tilman Strauss einmal aus Versehen in die Kamera guckt und dass Martin Semmelrogge so nuschelt, dass man seinen Part kaum versteht, dass der Ton überhaupt ganz grauslig ist und offenkundig nachsynchronisiert werden musste, gehört zu den kleineren Sünden.

Schwerer wiegt da schon, dass der Film das strukturelle Problem der Übergänge nicht gelöst hat: Wenn man alles am Stück und ohne Schnitt abbilden will, muss man die Zeit überbrücken, die durch Schauplatzwechsel vergeht. In *Limbo* führt das leider dazu, dass wir immer wieder mit den Figuren durch die gleichen langweiligen Flure hasten (die übrigens eine gute Gelegenheit für einen Schnitt geboten hätten; Hitchcock hat solche Stellen klug genutzt), die optisch nichts hermachen, aber die unterschiedlichen Sets verbinden. Während dieser Gänge passiert – nichts. Damit vergehen insgesamt gut 10 Minuten des ganzen Films.

Und bei allem Respekt vor der logistischen Leistung: Eine Geschichte am Stück zu erzählen, das ist etwas, was jedes Stadttheater leistet, Abend für Abend, nur ohne Kamera. Und außerdem: Der Schnitt ist ein künstlerisches Mittel im Kino, ein sehr wichtiges.

Limbo hat kein schlüssiges ästhetisches Argument, warum man darauf verzichten soll. Da man nicht zwischen den Figuren umschneiden kann, muss man entweder alle in einer Halbtotale zeigen oder man sieht nur die Rücken der Beteiligten oder nur einen von beiden. Auch die schönsten Unschärfe-Tricks des Kameramanns können das nicht ausgleichen.

Dass an das Ende dieser tour de force auch noch mehrere Faustkämpfe gesetzt werden, unterstreicht das Selbstvertrauen der Macher (auch wenn Martin Semmelrogge das aggressive Gegen-einen-Spind-schubsen noch üben muss; das auch), die mit einer schönen Reminiszenz an *Reservoir Dogs* ihren Film beenden.

Limbo bekommt ein Fleißkärtchen für Story und Logistik. Der Rest ist – (die Schauspieler!) – mal wieder Fernsehniveau.

Deutsches Fernsehniveau natürlich, um präzise zu sein.

Thomas Friedrich

D 2020 R: Tim Dünschede B: Anil Kizilbuğa K: Holger Jungnickel D: Elisa Schlott, Tilman Strauss, Martin Semmelrogge, Matthias Hermann, 89 Min.



Happy Days: Der Cast von „The Deer Hunter“

WHEN WE WERE YOUNG

Der verschlungene Weg des Regie-Genies Michael Cimino, dessen Erfolgsfilm »The Deer Hunter« jetzt auf BluRay erscheint

Kaum ein Regisseur ist in den USA derart in Ungnade gefallen wie Michael Cimino (1943 – 2016). Sein Aufstieg begann, als er mit Deric Washburn 1972 das Drehbuch für Douglas Trumbulls Öko-SF-Film *Silent Running* schrieb. Nach diesem Achtungserfolg stand Cimino die Tür ins Mainstreamkino offen. Zusammen mit dem Regisseur und Dreh-

buchautor John Milius arbeitete er an *Magnum Force*, der Fortsetzung von Don Siegels Polizeithriller *Dirty Harry* mit Clint Eastwood. Eastwood war derart angetan von Cimino, dass er dessen Regiedebüt finanzierte, die melancholische Gangsterballade *Thunderbolt and Lightfoot* (1974) mit Eastwood und Jeff Bridges in den Hauptrollen.

Ciminos größter Erfolg war *The Deer Hunter* (Die durch die Hölle gehen) von 1978. Der hochkarätig besetzte Vietnam-Film erzählt die Geschichte der Freunde Michael (Robert De Niro), Nick (Christopher Walken) und Steve (John Savage), Stahlarbeiter in Claiton, Pennsylvania, und Nachfahren russischstämmiger Einwanderer. Die Freunde wollen nach der Hochzeit von Steve (John Savage) noch einmal auf die Jagd gehen bevor es zum Kriegsdienst nach Vietnam geht. Dort begegnen sie sich wieder, als Nicks und Steves Einheit Michael nach einem Vietcong-Hinterhalt findet. Bevor sie abziehen können, greift der Vietcong erneut an und nimmt sie gefangen. Im Lager ergötzen sich sadistische Wächter daran, Gefangene gegeneinander russisches Roulette spielen zu lassen. Dank Michaels Entschlossenheit können die Freunde die Wächter töten und fliehen, wobei sie erneut getrennt werden. Michael kehrt äußerlich unverehrt nach Hause zurück, Steve wurden die Beine amputiert und Nick gilt als verschollen. Dann findet Michael heraus, dass sein Freund noch in Saigon ist. Er hat wohl sein Gedächtnis verloren und



Michael Cimino und Robert DeNiro am Set von „The Deer Hunter“



Genie und Größenwahn: Isabelle Huppert und Kris Kristofferson in dem Mega-Flop und Meisterwerk „Heaven's Gate“

spielt in Wettsalons vor Publikum russisches Roulette. Michael kehrt in die kurz vor dem Fall stehende Stadt zurück, um Nick zu retten.

Etwa eine Stunde seines gut dreistündigen Epos nutzt Cimino, um mit viel kultureller Sensibilität das Milieu der russischstämmigen Gemeinschaft zu zeigen. Selbst einfache Handlungen werden dabei mit großer, fast quälender Ausführlichkeit gezeigt.

Beispielhaft ist die schier endlose Hochzeit. In den Extras erfährt man, wie sehr das das Publikum damals irritierte. Es wurde ein Vietnamfilm erwartet und es gab eine russisch-orthodoxe Hochzeit.

Wie kaum ein anderer Film stellt *Die durch die Hölle gehen* die Arbeiterklasse in den Mittelpunkt. Ihr Leben ist hart und hält nur bescheidenes Glück parat. Dennoch halten die Protagonisten am amerikanischen Gründungsmythos fest. Die Hirschjagd in der Erhabenheit der Natur gleicht einem religiösen Ritual. Für die Männer aus Clairton ist der Kriegsdienst eine patriotische Pflicht, die sie dem Land zu schulden glauben. Schließlich nahm es einst ihre Vorfahren auf. Die Tragik liegt darin, dass dieses Pflichtgefühl die Gemeinschaft zu zerstören droht. *Die durch die Hölle gehen* ist voller Bilder, die sich in das Gedächtnis eingraben. Ikonisch sind die Szenen vom russischen Roulette.

Nicht weniger beeindruckend sind die wenigen drastischen Kriegsszenen, die im extremen Gegensatz zu der langen Exposition stehen. Ähnliches gilt für die Flüchtlingsströme und das untergehende Saigon. Haften bleiben aber auch die Alltags- und Jagdszenen.

Kritik entzündete sich an der Darstellung der Vietnamesen als Folter-

knechte und des Kriegsgeschehens insgesamt. *Die durch die Hölle gehen* gewann 1979 fünf Oscars, etwa als Bester Film und für die Beste Regie. Auf der Berlinale hatte Vietnam seine Beiträge und seine Delegation aus Protest abgezogen, weil Ciminos Film dort gezeigt wurde.

Ciminos monumentaler Spätwestern *Heaven's Gate* (1980) über den Johnson County War Ende des 19. Jahrhunderts, entwickelte sich auch dank der vernichtenden Rezeption zu einem epischen Desaster.

Nach einem immer wieder überzogenen Budget kürzte das Studio den dreistündigen Film um über eine Stunde zusammen, wonach der Film so gut wie gar keinen Sinn mehr machte. Erst als Jahre später eine integrale Fassung ins Kino war, konnte man den erzählerischen Atem und die Liebe zum Detail bewundern.

Cimino wurde nach *Heavens Gate* Größenwahn und antiamerikanische Gesinnung vorgeworfen. Sein Ruf erholte sich nie wieder davon, auch das United Artists Filmstudio nicht, das Pleite an dem Film ging. Michael Cimino drehte danach noch fünf Filme, von denen nur *Year of the Dragon* (1985) mit Mickey Rourke herausragend ist.

Das Bonusmaterial der Blu Ray zu *Die durch die Hölle gehen* ist mehr als üppig und beleuchtet sehr viele Aspekte dieses so außergewöhnlichen Films. *Olaf Kieser*

The Deer Hunter USA 1978 R: Michael Cimino B: Michael Cimino, Deric Washburn, Louis Garfinkle, Quinn K. Redeker K: Vilmos Zsigmond D: Robert De Niro, Christopher Walken, John Savage, Meryl Streep, John Cazale E: 2 Audiokommentare, Die Realisation, Die Dreharbeiten, Das Schauspiel, Interview mit dem Filmkritiker David Thomas, Ciminos Southbank Interview von 1979, Deleted & Extended Scenes 183 Min.

8

Wüstenhorror

Ein Gruselfilm aus Südafrika

Südafrika 1977: Nachdem die kleine Mary ihre Eltern verlor, wurde sie von ihrem Onkel William und dessen Frau Sarah adoptiert. Aus wirtschaftlichen Gründen zieht die Familie in das verlassene Farmhaus, in dem William seine Kindheit verbrachte. Doch die Instandsetzung der seit Jahren ungenutzten Farm überfordert den Stadtmenschen. Hilfe taucht eines Tages in der Gestalt des alten Lazarus auf, den Mary bei einem Streifzug durch den Wald kennenlernt. Lazarus hat früher für Williams Vater auf der Farm gearbeitet. Da William die Hilfe gut gebrauchen kann, stellt er Lazarus ein. Sarah hingegen traut dem freundlichen alten Mann nicht. Was ist in dem großen Lederbeutel, den er ständig mit sich rumträgt? Was treibt er in der alten Scheune?

8 vereint bekannte Genre-Motive mit afrikanischen Mythen, was eine originelle Mischung ergibt. Wo Lazarus auftaucht, sind Tod und Verderben nicht weit. Er hat sich aus Verzweiflung über den Tod seiner Tochter auf einen Pakt mit einem Dämon eingelassen.

Ein zentrales Thema des Films ist der Kreislauf von Leben und Tod. Mary und Lazarus verbindet der Verlust geliebter Menschen. Insgesamt erweisen sich die Figuren als erstaunlich komplex. Mit Ausnahme von William vielleicht, der recht blass bleibt und dem Geschehen meist hinterherläuft.

Es gibt wundervolle Landschaftsaufnahmen, das Land und die Natur spielen eine wichtige Rolle. Auch was die Effekte angeht, überzeugt der Film. Sei es jene Szene, in der Lazarus mit dem Dämon verhandelt, oder die Auftritte der Kreatur, die Lazarus begleitet. Obwohl man meist nicht viel mehr als ihre Augen im Schatten sieht ist sie doch ziemlich

unheimlich. Es fällt auf, dass die Apartheid in dem Film völlig ausgeblendet wird obwohl die Handlung 1977 angesiedelt ist. *Olaf Kieser*

Südafrika 2019 R & B: Harold Hölscher K: David Pienaar D: Keita Luna, Tshamano Sebe, Inge Beckmann, Garth Breytenbach 95 Min.

PARASITE

Der Sieger

Die koreanische Sozialsatire war der Überraschungsfilm der Herbstsaison – und der Oscar-Verleihung

Bong Joon-Ho hatte zuletzt das etwas läppische Drama *Okja* für Netflix inszeniert, aber sein Name steht auch für den wilden *Snowpiercer* und den schrecklich traurigen Thriller *Memories of Murder*, für das wuchtige Drama *Mother* und den Monsterfilm *The Host* – jeder seiner Filme ist völlig anders und doch scheint der ironische Blick auf die Welt immer wieder durch. So böse wie hier (*Parasite* hat ein wunderbar verschränktes Ende) war er allerdings noch nicht. In Cannes gab es 2019 dafür die Goldene Palme.

Das hatten wir ungefähr im Oktober 2019 geschrieben und dem überraschenden „Oscar“-Gewinner gleich eine ganze Seite im Heft gewidmet. Jetzt fanden auch andere den Film über die Reichen und die Kakerlaken witzig und böse und ziemlich brillant, weshalb der Film in den letzten Monaten alle wichtigen Preise abräumte.

Offenbar überrascht von so viel Aufmerksamkeit, bringt der Koch Verleih gerade die BD mit ein paar wenigen Extras heraus. Sicher wird da demnächst eine umfassendere Version folgen; der Film hat's verdient. *Thomas Friedrich*

Gisaengchung Korea 2019 R: Bong Joon-ho B: Bong Joon-ho Bong, Jin Won Han K: Kyung-pyo Hong D: Kang-ho Song, Ye-jeong Jo, So-dam Park, Woo-sik Choi, Son-kyun Lee, 132 Min.



Wo der Handy-Empfang am besten ist: „Parasite“

ULTRAISTA SISTER

PARTISAN / PIAS

Quasi eine Supergroup, wenn man solche Projekte heute noch so nennen würde. Sängerin Laura Bettinson von *Femme*, Drummer Joey Waronker, sonst bei Beck aktiv, und Nigel Godrich, Producer von *Radiohead* und 1.000 anderen, sie alle machen gemeinsame Sache und lassen großartigen Krautrock vom Stapel, der endlich mal weg kommt von bloßer *Neu!*-Neuinterpretation. Stattdessen bieten *Ultraista* Afrobeats und allerhand Vertracktes, dazu Soundscapes, die an die guten alten *Boards Of Canada* erinnern und die herrlich kontrollierte Stimme von Laura Bettinson. Als hätten *Stereolab* auf einmal ihre Steifheit verloren, als würde auf „Warp“ auf einmal Musik erscheinen, die sich nicht nur Nerds anhören, als hätten *Portishead* mal einen sonnigen Tag. Die Stücke entstanden meist aus Impro-Sessions, weswegen sich hier immer erst ein Groove einfindet, von dem man sich meist wünscht, dass er niemals enden möge, dazu addiert Godrich dann herrliche Sounds aus seinem Arsenal analoger Synthies, die sich zusammen mit Bettinsons Stimme zu einem anmutigen Geflecht verschränken. Dabei entsteht dann sogar ein Tanzhit für Fortgeschrittene: „Ordinary Boy“ ist der Floorfiller der schwerelosen Disko in der Mars-Umlaufbahn, schwebend, euphorisch, outer space. Und wem noch ein bisschen nach *Massive Attack*-Pathos ist, der schmelze in den Streicherbergen von „Bumblebees“. Hach! *Karl Koch*

STONE TEMPLE PILOTS PERDIDA

REINO / WARNER

„Perdida“, das spanische Wort für Verlust, zieht sich wie ein roter Faden durch die jüngere Bandgeschichte der Ende der 80er in San Diego gegründeten Grunge-Urgesteine. 2015 starb ihr Frontmann Scott Weiland den Drogentod, knappe 18 Monate später dann ein erneuter Schicksalsschlag durch den Suizid von Weiland-Nachfolger und *Linkin Park*-Sänger Chester Bennington. Die Aufarbeitung des doppelten Abschiedes liegt nun in Form des achten Studioalbums des Quartetts vor. Der Opener „Fare Thee Well“ sowie die abschließende Nummer „Sunburst“ bilden die inhaltliche Klammer dieses in sich gekehrten, melancholischen Akustikalbums mit dem deutlich jüngeren Neuzugang Jeff Gutt am Mikro. Ungewohnte Instrumente wie Flöte („I Don't Know The Time“), ein Alt-saxophon bei „Years“ oder auch das Guitarrón in „Miles Away“ bestimmen die Klangfarben, im Titeltrack spielen Keyboard, Violine, Cello und Viola in fast kammermu-



sikalischer Manier auf. Da fühlt man doch sich an ihre legendäre MTV-Unplugged-Session aus 1993 erinnert – auch damals (und gerade wegen Sänger Weiland) gelang *STP* die Vertonung verletzter Seelen meisterhaft. *Frank Möller*

CAROLINE ROSE SUPERSTAR

NEW WEST RECORDS / PIAS

Wenn Stephanie von Monaco im Delorean vor der Disco vorfährt, weiß man wo man hier gelandet ist. Caroline Rose macht Electro-Pop mit leicht modernen Schlenkern, aber gesättigt mit viel 80s-Nostalgie. Das wird gerne mal funky wie in „Got To Go My Own Way“, wobei sie sich dem Genre so spielerisch nähert wie einst Beck bei seinen Funk-Eskapaden. Dabei hat sie aber immer den Blick auf den Pop-Moment gerichtet, kein Selbstzweck, sondern alles sehr zielgerichtet hier. Bestes Beispiel: „Do You Think We'll Last Forever“, wo zunächst George Clinton auf Prince trifft, dann aber doch noch die Kurve zum Pop-Hook eingeschlagen wird, und überhaupt, wie sich dieser Song evolutionär über seine vier Minuten entwickelt, das ist stark. Auch schön: „Feel The Way I Want“, das Resultat eines schönen Frühlingstags, als *The Weeknd* im Synthiemuseum auf Madonna traf. Schön zärtlich dann die Ballade „A Freak Like Me“, „Someone New“ bewegt sich in Richtung *Yeah Yeahs Yeahs*, gefolgt von der Easy-Listening-Perle „Pipe Dreams“. Und doch wirkt alles wie aus einem Guß, ein fast perfektes Pop-Album! *Karl Koch*

GREEN DAY FATHER OF ALL MOTHERFUCKERS

REPRISE / WARNER

Puh, nur 26 Minuten – eine der erfolgreichsten Punkrockbands der letzten 30 Jahre leistet sich auf ihrem 13. Studioalbum die Spielzeit einer Maxisingle. Doch Billie Joe Armstrong, Mike Dernt und Tre Cool haben sich noch nie um irgendwelche Erwartungshaltungen geschert. Im Gegensatz zum radikal in Text und Ton gehaltenen „American Idiot“ oder dem rock-opernhaft ausufernden „21st Century Breakdown“ drehen die Kalifornier hier die Uhr zurück zu klassischem Rock'n'Roll, Sixties-Soul und 70s-Glamrock. Ungewohnte Kopfstimme im Titeltrack, beatleske Einflüsse bei „Stab You In The Heart“ und „Junkies On A High“ oder das Joan Jett-Sample aus „Do You Wanna Touch Me“ beim schmissigen „Oh Yeah“: Das Trio aus Berkeley kann machen, was es will und tut dies auch genüsslich. „Meet Me On The Roof“ funktioniert ebenso als lässiger Pop-song wie das abschließende „Graffiti“ als Schunkler in der Großraum-Rockarena. Mit der rot-

TONTRÄGER

Streicherberge, Sixties-Stomper
& Caroline im Synthiemuseum





zigen Attitüde des Punk hat das alles jedoch nicht mehr viel zu tun. *Green Days* Status als mainstreamiger Global Player in einer Liga mit Bands wie *U2*, *Foo Fighters* oder *Coldplay* hingegen scheint gesichert.

Frank Möller

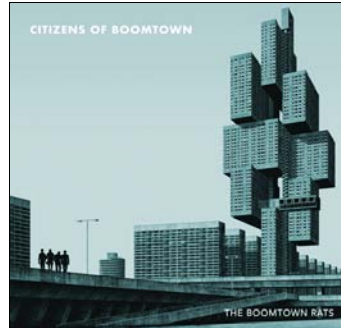
THE BOOMTOWN RATS CITIZENS OF BOOMTOWN

BMG / WARNER

Na guck, hat Bob Geldof doch noch mal Zeit für neue Songs gefunden. Das erste *Boomtown Rats*-Album seit – oha, 36 Jahren! Damals regierte noch Margret Thatcher, die CD war drei Jahre alt, und der Kinohit hieß „Indiana Jones und der Tempel des Todes“. Aber hören wir mal, was die alten Zausel heute zu bieten haben. Und es ist schon lustig, wie sich der Opener „Trash Glam, Baby“ ein wenig hüftsteif in einen zünftigen Rocker reinstei-

gert, Geldof bellt und röchelt, während Streicher versuchen, ein wenig Glam zu erzeugen. Munter geht es weiter, mit *Stooges*-Riffrockern und dem feinen Sixties-Stomper „She Said No“, dann mehr Bowieskeses, sonnige Jonathan-Richman-Schrubber, also alles, was den alten Herren gut gefällt. Auf der anderen Seite gibt's dann doch einige Geschmacksverirrungen, wenn plötzlich diese Synthies dominieren, der Versuch eines Tanzhits nach *Right Said Fred* klingt oder fast schon verzweifelt der Rock'n'Roll beschworen wird. Gegen Ende bleibt nur noch Kopfschütteln bei Kirmes-Schmonzes wie „Get A Grip“ und „The Boomtown Rats“. Ein guter Produzent mit Geschmack hätte hier mehr rausholen können, so bleibt ein Gemischtwarenladen, in dem sich Nostalgiker das ein oder andere nette Stückchen herauspicken können...

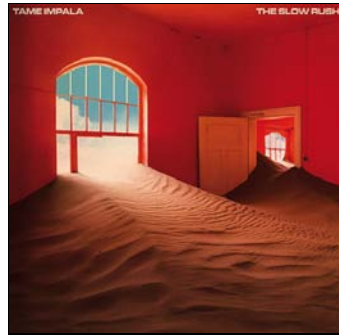
Karl Koch



TAME IMPALA THE SLOW RUSH

CAROLINE / UNIVERSAL

Man nähert sich dem Club, erste Sounds sind zu hören, ein Beat wummert sanft, dann näher kommend, Afterhour-Mellowness, schließlich eine Stimme: *Tame Impala!* Vom gitarrengeprägten Psychedelic-Pop ist ihr neues Album ein gutes Stück weit entfernt, und entrückt wirkt hier überhaupt vieles. Wie ein leicht fiebriger Traum ziehen die Stücke vorbei, mal herzscherzende Selbstmitleids-Sounds für Teen-



ager, mal Freiluft-80s-Disco, dann fetter Dream-Pop mit Cocktail-Stimmung oder tirilierende Querflöten, alles wie unter Schmerzmitteln abgemildert. Die Wucht von „Currents“ hat das Album nicht, vielleicht ist dies einfach nur Musik, wenn man gar nicht so viel fühlen will, sondern, wie in Watte gepackt, mit leichtem Rausch sich einfach treiben lassen und träumen will. Eine Platte für die kommenden heißen Sommer, in denen in Schatten dämmernde Wesen von einer besseren Welt träumen.

Karl Koch



das mit „Hitsonu“ schon jetzt einen der ungewöhnlichsten Songs des Jahres parat hält. Ein hell strahlender Track, der so schnell nicht wieder vergessen wird! Das hohe Niveau, auf dem Jenkins noch immer Platten produziert, ist bemerkenswert – Kollege Aphex Twin sollte sich mal ein Beispiel daran nehmen.

Christopher Hunold

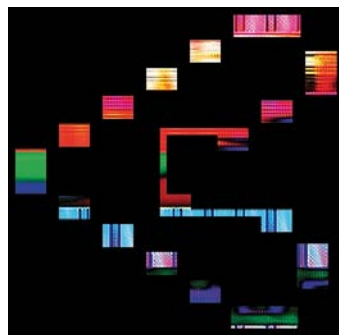


MONOPHONICS IT'S ONLY US

COLEMAN / CARGO

Authentischer geht's nicht mehr! Denn was die *Monophonics* hier zaubern, ist dermaßen nah dran an den 70er-Originalen von Curtis Mayfield bis Isaac Hayes, da muss man schon zweimal hinhören, um eventuelle Spuren von Jetztzeitigkeit zu entdecken. Und auch auf Textebene herrscht, wie damals, der Inner City-Blues: Polarisierung, Gewalt, Ungerechtigkeit. Dagegen steht die Botschaft der Einheit, des Zusammenhalts, des Come Together. Das ist natürlich schön uplifting und euphorisierend, doch es fehlt ein wenig das Eigene. Aber genug gemeckert, wie da in den opulenten Sound auch noch Mellotron und Pedal-Steel integriert werden, wie es psychedelisch und geht in der Echokammer, das ist schon schön. Man orientiert sich fast bibeltreu an den Vorbildern, aber es fehlt so die nötige Frische, um diesen Songs genug heutiges Leben einzuhauchen. Strikt für Nostalgiker, die die oben genannten Originale schon zu oft gehört haben.

Karl Koch



SQUAREPUSHER BE UP A HELLO

WARP RECORDS

Tom Jenkins war einer der großen Techno- und Breakbeat-Pioniere der 90er und neben *Aphex Twin* sowie *Autechre* Teil der ersten Welle von Produzenten, die das „Warp“-Label nicht nur im UK aufs musikalische Radar brachten. Seit fast drei Jahrzehnten wagt er als *Squarepusher* auf jeder Platte wilde und verknottete Beat-Experimente, mischt sämtliche Rave-Genres wild durcheinander. Melodischer Breakbeat und wilder Drum'n'Bass durchziehen auch dieses Album,

Himmel HÖLLE BAR

Himmel Hölle Bar

Kreuzstraße 28/29

0251 / 98 76 384

www.himmelhoellebar.de

Mo - Sa 19:00 - 03:00

RBK FUSION PRESENTS



Hollywood Vampires

JOHNNY DEPP ALICE COOPER JOE PERRY

23.08.2020 LINGEN
OPEN AIR AN DER EMSLANDARENA

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN SOWIE UNTER
WWW.RESERVIX.DE UND WWW.EVENTIM.DE

rise - Available Now HOLLYWOODVAMPIRES.COM f t @

RBK FUSION reservix ROCKS metal.de Gitarre & Bass
musix kulturenews Rockband STICKS @regioactive.de EMP SWELAND ARENA

JOHANNES OERDING
LIVE 2020



12.03.20 LINGEN EMSLANDARENA

james blunt
ONCE UPON A MIND TOUR



13.03.20 LINGEN EMSLANDARENA

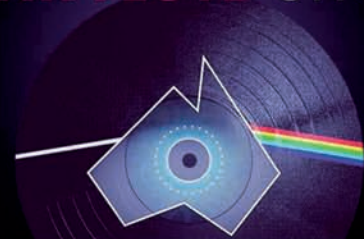
DIE SPEKTAKULÄRSTE R R M M S T E I N TRIBUTE SHOW LIVE ON TOUR

STAHLZEIT



14.03.20 LINGEN EMSLANDARENA

THE AUSTRALIAN
PINK FLOYD SHOW



ALL THAT YOU FEEL
2020 WORLD TOUR

28.03.20 LINGEN EMSLANDARENA

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Ticket-Hotline 0591 912950 oder 0591 9144144
sowie auf www.eventim.de und www.emslandarena.com



Wir saugen einfach alles auf: Green Day

WIR WAREN DIE FREAKS

EINFACH MAL NE SPASSPLATTE MACHEN: AUDIENZ BEI »GREEN DAY«

Ein Boutique-Hotel in Madrid. Wir sind mit Mike Dirnt, Tré Cool und Billie Joe Armstrong (alle 47) zum Plausch über das neue Album „Father Of All Motherfuckers“ verabredet. Es ist längst Abend und die Männer, die 1994 mit dem Album „Dookie“ zu den erfolgreichsten Punkmusikern der Welt wurden, lümmeln sich in ihre Sitzgruppe und teilen ne Flasche Roten. Ihr im Februar erschienenen Opus klingt roh, schnörkellos und recht ausprobierfreudig.

Ultimo: Was halten eure Kinder vom Albumtitel?

Billie Joe: Die sind doch schon groß (lacht). Sie wissen, dass du auch mal absichtlich anecken musst. Du darfst alles machen, außer zu langweilen.

Das Album als kurz und knackig zu bezeichnen, käme einer Unter-

treibung gleich.

Mike: Es dauert nur 26 Minuten, aber mit denen haben wir uns sehr viel Arbeit gemacht. Wir haben eine für Punkbands voll krasse Angewohnheit: Wir proben! Muss wohl damit zu tun haben, dass wir alle in Arbeiterklasse-Familien großgeworden sind. Wir üben tatsächlich an vier bis sechs Tagen pro Woche, wenn wir nicht auf Tour sind. Überhaupt: Unser Studio gibt uns Struktur. Wir sind einfach gern an diesem Ort, wo wir kreativ sein oder auch einfach nur zusammen abhängen können.

Viele der Songs hören sich ungestüm und jugendlich an.

Billie Joe: Ich singe auf der Platte manchmal extra hoch, das ist quasi ein umgekehrter Stimmbruch, wahrscheinlich findest du die Stücke deshalb so juvenil...

„Meet Me On The Roof“ hört sich

ein bisschen nach den 70ern, nach Brit-Punkbands wie The Clash an. „Stab You In The Heart“ ist eure Verbeugung vor dem Motown-Soul der Sechziger.

Billie Joe: Ich habe mich intensiv mit Soul, mit Motown, mit Glam Rock und Power-Pop befasst, da trieb es mich einfach hin. Ich habe mich bereitwillig treiben lassen und all diese neuen Elemente eingebaut. Ich sauge ja sowieso alles auf – „American Idiot“ zum Beispiel entstand damals aus meiner Liebe zu The Who und deren Werken „Tommy“ und „Quadrophenia“. Diese Platten hatten einen Rieseneinfluss auf mich, und ich wollte unbedingt einmal im Leben auch eine Rockoper schreiben. Bei „Father Of All Motherfuckers“ sind die großen Einflüsse unter anderem Little Richard, T-Rex und The Supremes.

Auf eurem Album gibt's das hym-

nische Stück „I Was A Teenage Teenager“. Wart ihr glückliche Teens?

Mike: Mein Zustand zu Anfang der Pubertät war eher so eine Unzufriedenheit mit allem. Ich war schrecklich bockig. Und was Mädchen anging, hey, ich habe das nicht gescheit hinbekommen. Die wollten sich einfach nicht mit mir treffen...

Tré: Wir alle drei waren die Außenseiter, die Freaks, ein bisschen die Verrückten. Und ganz gleich, wie alt du bist – dieses Teenagergehirn bildet sich nie ganz zurück.

Billie Joe: Ich wollte einen Song darüber schreiben, wie es ist, als ganz gewöhnlicher Durchschnittstyp auf der Loser-Seite aufzuwachsen. Ich habe die High School abgebrochen, hatte keinerlei Ambitionen für einen Bürojob und habe am liebsten rumgekiff. Auf der anderen Seite gibt es Green Day, seit ich 16 Jahre war. Diese Band hielt und hält mich in der Balance und macht mich glücklich. Ich wusste immer, dass wir zu etwas Großem berufen sind!

Ihr seid für politische Alben wie „American Idiot“ oder „21st Century Breakdown“ bekannt. Habt ihr euch in der spannungsgeladenen Zeit von heute bewusst gegen politische Songs entschieden?

Tré: Ich finde, wir haben es uns verdient, jetzt einfach mal ne Spaßplatte zu machen!

Billie Joe: Die politischen Inhalte sind durchaus vorhanden, aber eher subtil. Im Song „Graffiti“ etwa geht es um Fabriken, die im Rust-Belt der USA geschlossen haben und um schwarze, männliche Teenager, die in Chicago von Polizisten erschossen werden. Der Song „Father Of All Motherfuckers“ dreht sich darum, wie es sich aktuell anfühlt, in Amerika zu leben mit all der Hysterie und Paranoia. Was bei uns gerade passiert, ist deprimierend und auf lange Sicht toxisch für das Zusammenleben. Aber einfach nur einen Song zu machen, der „Fuck Donald Trump“ heißt, wäre – auch wenn diese Worte unsere Haltung absolut wiedergeben – zu offensichtlich.

Billie, du sagst, mit der Platte gebt ihr dem Rock'n'Roll seine Eier zurück.

Billie Joe (lacht): Nicht nur dem Rock'n'Roll. Ich denke, dieses Album besitzt ne Menge Attitüde, ist laut und macht Spaß.

Mike: Warum wird eigentlich seit zig Jahren schon gefordert, dass ausgerechnet wir die Rockmusik retten müssen? Kann das nicht endlich mal jemand anders übernehmen? Nein? Okay. Dann doch wieder wir... Interview: Steffen Rütth

FESTIVAL



Tonnenschweres Analog-Vintageequipment incl. Mehrspurbandgerät: Siena Root

KLEINE KRACH-SCHWESTER

VORGLÜHEN FÜR DEN FESTIVALSOMMER: ALTERNA SOUNDS

Obgleich auch schon die Vorbereitungen für das im August stattfindende *Krach am Bach*-Festival laufen, herrscht beim Veranstalterteam im westfälischen Beelen bereits reges Treiben. Denn hier plant Orgachef Klaus Hartmann sein ganz spezielles „Warm Up“ für die Festivalsaison. Quasi als kleine Schwester des großen Bruders *Krach am Bach* erfreut sich das *Alterna Sounds-Festival* als vorsommerliches Indoorevent seit der Premiere vor neun Jahren immer größerer Beliebtheit beim regionalen Rockpublikum.

Einerseits liegt das an der attraktiven Programm-Mischung aus Psychedelic, Underground, Stoner, Vintagerock und Artverwandtem. Auf der anderen Seite kann man durch zwei Bühnen in Sputnikhalle sowie Sputnikcafé einen reibungslosen logistischen Ablauf ohne große Wartezeiten garantieren. Ein schmaler Ticketpreis ist ein weiteres schlagendes Argument, sich für den sieben Bands umfassenden Gitarren-Marathon zu begeistern.

Das Line-Up ist wie immer beim

Alterna Sounds international besetzt: Die holländischen **Temple Fang** eröffnen den Reigen in der großen Halle mit einer Mixtur aus Heavy- und Psychedelic Rock, bevor dann die deutsche Formation **Kombynat Robotron** im benachbarten Sputnikcafé ihren „Freakout Krautrock“ auf der Bühne zelebriert. Weiter geht's mit Proto-punk amerikanischer Prägung von den Amis **Dommengang**. Anschließend dann: Hippietum vs. Punkrock, oder was? **The Legendary Flower Punk** nennt sich jedenfalls die aufspielende russische Band, deren stilistische Musikbeschreibung recht spannend klingt, soweit man ihren Infotext in kyrilischer Schriftzeichen entziffern kann. **Mystic Sunship** lautet der Name der dänischen Postrock-Gruppe, die dann in der Sputnikhalle das klangliche Ruder übernimmt. Auf der Zielgeraden des Eintagesevents finden sich mit **Them Moose Rush** aus Kroatien und dem Topact **Siena Root** aus Schweden noch zwei Hochkaräter. Während sich die Erstgenannten auf dem Gebiet

des progressiv angehauchten Noiserock austoben, ist bei den Skandinavieren der programmatische Ablauf innerhalb der Setliste nie so ganz in Stein gemeißelt. Fest verwurzelt im Rock der späten 60er und 70er, ist der beseelte Heavy-Psych-Rock des Quintetts inklusive

organisch warmem Hammondorgel-Sound und heulenden Gitarren immer eine garantiert mitreisende Performance. Lass' krachen, kleine Schwester! *Frank Möller*

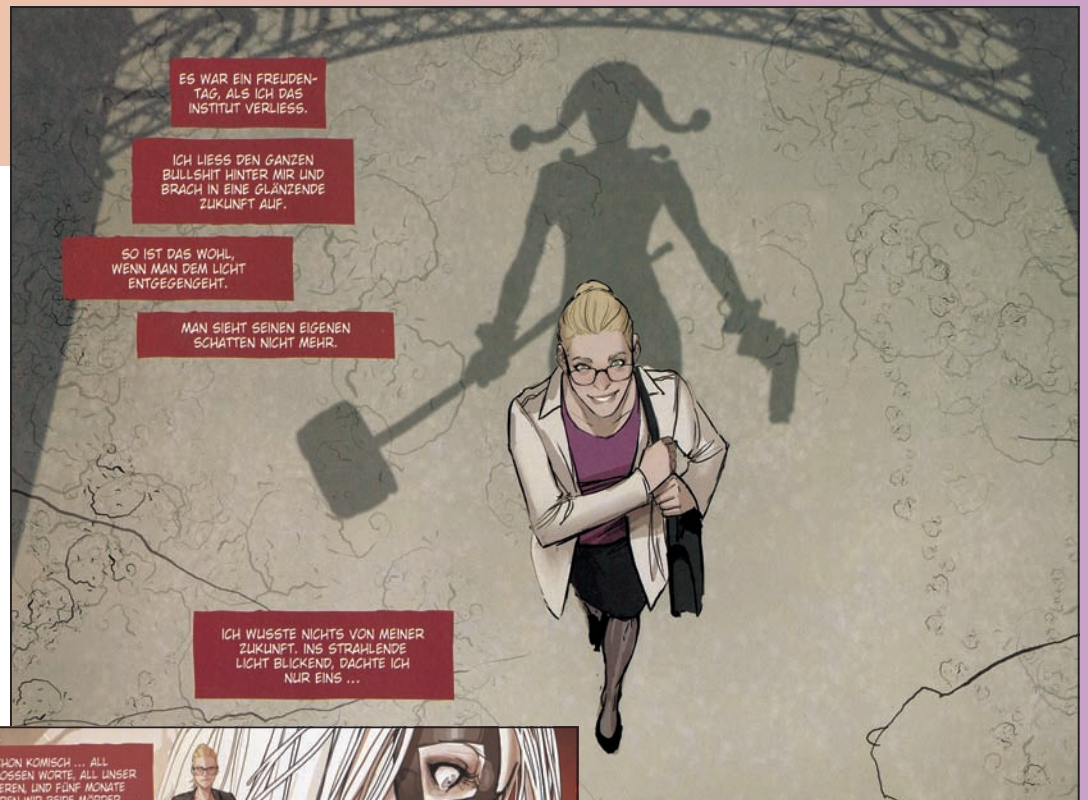
■ MÜNSTER,
SPUTNIKHALLE & CAFE 25.4.



Fuzz, wir brauchen mehr Fuzz: Dommengang

COMICS

Unter dem *Black Label* veröffentlicht der US-Comicverlag DC eigenständige Superhelden-Comics für ein erwachsenes Publikum. Top-Künstler setzen sich dafür mit bekannten Figuren auseinander. In **Harleen** erzählt der kroatische Starzeichner **Stjepan Sejc** die Herkunftsgeschichte von DCs ikonischer Clownprinzessin **Harley Quinn**. Zum ersten Mal tauchte sie 1992 in einer Folge der hervorragenden Zeichentrickserie *Batman: The Animated Series* auf. Vom Gruppe im Harlekinskostüm emanzipierte sie sich seitdem zur punkigen Antiheldin. Im ersten von drei Bänden wird Harleen als junge, talentierte Wissenschaftlerin voller



guter Absichten eingeführt, die am Beginn einer glänzenden Karriere steht. Als sie eines Nachts auf dem Heimweg von der Uni in eine Auseinandersetzung zwischen Batman und dem Joker gerät, wirft sie das aus der Bahn. Je mehr sie sich danach im Zuge ihrer Forschung mit dem Killerclown beschäftigen muss, desto mehr gerät sie in seinen Bann. Sejc erweist sich als guter

Erzähler. Er lässt den Leser an Harleens Gedanken und Gefühlen teilhaben. Obwohl von Anfang an klar ist, dass die Protagonistin am Ende dem Wahnsinn zum Opfer fallen und zur Verbrecherin werden wird, entwickelt die tragische Story viel Spannung. Sejc gelingt es, den Prozess treffend in Wort und Bild darzustellen. Optisch ist der Band herausragend und weit über Mainstreamniveau, das Albumformat bringt Sejc' Kunst voll zur Geltung. Da ist der stimmungsvolle Einsatz von Licht und Schatten, da sind die nuancierten Gesichtsausdrücke der Charaktere. Actionszenen setzt Sejc sparsam aber umso wirkungsvoller ein. Großartig ist der Kampf zwischen Batman, dem Joker und dessen Gang im Nebel. **Harleen** ist eine düstere, lesenswerte Comic-Perle. (Aus dem amerikanischen Englisch Josef Rother, Panini, Stuttgart 2020, S. 68, HC, 14,99) ///-ok-



Dass man viel versteht im ersten Band der Steam-Fantasy-Erzählung **Aristophania**, kann man nicht behaupten. Aber es geschieht so vieles, dass man das bis zur Hälfte von **Das Reich Azur** gar nicht so recht merkt. Gut, dass die Mini-Serie auf vier Bände angelegt ist, da haben **Dorison & Parnotte** eine Zielmarke, um all die Rätsel zu lösen, die sich hier auftun. Etwa warum ein Rattenfänger magische Fähigkeiten hat, die alte Dame Aristophania fliegen kann wie Mary Poppins und warum die drei Halbweisen im 19. Jahrhundert für ein versunkenes Königreich so eine große Rolle spielen. Gut aus Versatzstücken des Genres zusammengesetzt, entwickelt der Comic schnell eine eigene Atmosphäre zwischen Unschuld und Altklug: Irgendwie hat man das alles geahnt (etwa was der Stoff „Azur“ sein soll), aber es wird teilweise so schön naiv erzählt, als würden wir alles das erste Mal hören. Zumal sind die Zeichnungen sehr gelungen und detailliert und wechseln von Close-Ups zu immer wieder faszinierenden Totalen, die einen prächtigen Überblick über Szenerie und Gemütslage verschaffen – etwa das Regenbild mit den drei Kindern, die große Angst haben, ein Geheimnis zu lösen aber doch wissen wollen, wer und warum ihren Vater getötet hat. (Aus dem Französischen von Tanja Krämpling, Splitter, Bielefeld 2020, 64 S., HC, 16,00) /// -aco-

POINT & CLICK

On the Road Again

Das ungewöhnliche Spiel »Kentucky Road Zero« veröffentlicht den fünften und letzten Akt

Wie Teile eines Schattenspiels wirken die Akteure und die Grafik dieses Independent-Games, dessen erstes Kapitel im Januar 2013 erschien und dessen Abschluss im Januar 2020 herauskam.

Die Szene beginnt mit einer Tankstelle im Dämmerlicht, einem alten Mann, der auf einem Stuhl zwischen den Zapfsäulen sitzt, und Conway, einem LKW-Fahrer, der eine Zustelladresse sucht und dazu die mysteriöse „Route Zero“ finden muss, ein paar Tipps gibt. Der alte Mann schickt Conway in den Keller, um den Strom wieder anzuschalten, damit der Computer im Büro betrieben werden kann, auf dem sich eine Adresse befinden soll. Im Keller findet Conway eine Gruppe seltsamer Menschen, die ein Spiel spielt und ihn ignoriert. Als er den Strom wieder einschaltet und der Keller erleuchtet ist, sind die Menschen verschwunden. Nein, sagt der alte Mann draußen, als Conway ihm davon erzählt, da können keine Menschen gewesen sein, das müsse Conway halluziniert haben.

Wenn er die Tankstelle mit dem großen Pferdekopf verlässt, wird Conway sich auf die Suche nach einer Farm machen, nach einer TV-Technikerin, nach einem brennenden Baum. Wir werden eine Aktionskünstlerin erleben, Conway wird Reisegefährten finden und sich in Gesellschaft von Shannon, Clara, Junebug und Ezra befinden, die ihm helfen, seine Zustellung zuende zu bringen. Es wird jemand auf dem Theremin spielen, Computer müssen



Wo alles anfängt: »Kentucky Road Zero«

repariert werden... und all das geschieht eigentlich ohne Zutun des Spielers, der lediglich zwischen ein paar Antwortmöglichkeiten zu wählen hat und mit Conways Truck über eine sehr abstrakte Übersichtskarte fährt, um stets neue Locations zu finden.

Es wird nicht gesprochen, aber es gibt atmosphärische Geräusche und eine dezente Musik. Es gibt viel zu lesen und wenig zu tun – und trotzdem ist *Kentucky Road Zero* ein Erlebnis der besonderen Art. Die Atmosphäre fesselt sofort, ebenso die schönen, reduzierten Grafiken. Die Text-Engine ist dabei so dumm wie zu Beginn des PC-Zeitalters: Auch wenn Fragen beantwortet wurden, kann man immer wieder auf die gleiche Möglichkeit klicken und enthält dieselbe Antwort. Es ist ein bisschen wie die frühen Sierra-Adventures, nur völlig ohne Action.

Das fünfte Kapitel wird diese mysteriöse Geschichte jetzt zuende bringen. Die auf Steam erschienene Version *Kentucky Road Zero* enthält das gesamte Spiel, ein paar Extras und

wurde lokalisiert. Jetzt kann man dieses ungewöhnliche Erlebnis auch auf Deutsch haben. *Alex Coultts*

Kentucky Road Zero. Von Jake Elliott, Tamas Kemenczy, Ben Babbitt. Entwickelt von Carboard Computers, Publisher: Annapurna Interactive. Zu beziehen über Steam für Win, Linux, OS X, Nintendo Switch, PS 4, Xbox One

PES 2020

Ohne Özil

Die chinesische Version des Video-Fußballspiels »PES 2020« wurde bereinigt

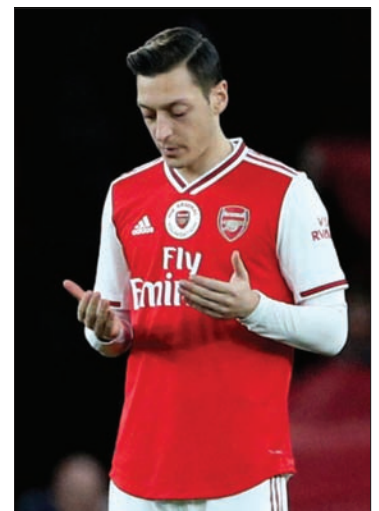
Wenn der Fußballer Mezt Özil sich politisch äußert, gibt's Ärger. Seine Ergebenheit dem türkischen Staatspräsidenten gegenüber kam in Deutschland nicht so gut an. Seine Kritik an der Uiguren-Politik in China hat dort für heftigen Ärger gesorgt: Özils Verein Arsenal London wurde von der TV-Übertragung in China ausgeschlossen, der Verein selbst distanzierte sich vorsichtig von seinem Spieler, was aber nichts half: Die chinesischen Gefühle blieben tief verletzt. Nach unbestrittenen Berichten besteht die Uiguren-Politik der Chinesen übrigens darin, die dortige muslimische Bevölkerung zu terrorisieren, in Lagern zusammenzufassen und „umzueroziehen“. Özil fand das nicht korrekt.

Im Dezember wurde bekannt, dass die chinesischen Gefühle so sehr verletzt wurden, dass Özils virtueller Avatar aus der dortigen Version der Fußballsimulation *PES 2020* entfernt wurde. Der dortige Publis-

her Netease erklärte dazu, Özils Sätze über die Uiguren „hurt the feelings of Chinese fans and violated the sport's spirit of love and peace. We do not understand, accept or forgive this.“

Es ist nicht das erste Mal, dass die chinesische Videogame-Branche zugunsten der Regierung interveniert. Die Firma Blizzard verbot dem Videogamer Chung „blitzchung“ Ng Wai die weitere Teilnahme an Spielturnieren für ihr Game „GrandMasters“, als Chung sich in einem Interview solidarisch mit den Hongkong-Protestern geäußert hatte – das verstoße gegen die Turnierregeln, entschied der Konzern plötzlich und sperrte den Spieler bis April 2020.

Der *PES 2020*-Hersteller Konami wollte sich dazu nicht äußern. Drollig: In *FIFA 20*, der Fußballsimulation von *Electronic Arts*, ist Özil nach wie vor zu sehen. *Alex Coultts*



Chinesischen Fans nicht zuzumuten: Özil in »PES 2020«



Das Restaurant am Ende des Universums: »Kentucky Road Zero«



KÄFIGHALTUNG

Die Aktivistin Kübra Gümüşay erzählt etwas über »Sprache und Sein« und landet damit sofort auf der Bestsellerliste

Dass jemand „Aktivistin“ ist, bedeutet: Sie ist aktiv gegen etwas. Oder für etwas. Jedenfalls ist ihre Haltung das Besondere, das Bemerkenswerteste an ihrer Existenz. Beim Lesen des Buches *Sprache und Sein* der (laut Selbstbeschreibung) Aktivistin Kübra Gümüşay merkt man das auch daran, dass ihre biographischen Einschübe immer lauten: Als ich auf einer Podiumsdiskussion war... als ich im Büro des Chefredakteurs über eine neue Kolumne nachdachte... als ich in meinem Podcast erwähnt hatte... Frau Gümüşay ist ständig unterwegs, ihre Meinung kundzutun und zu formen.

Von jemandem, die ihre Geld damit verdient, Meinung kundzutun, darf man zweierlei erwarten: Dass es sich um eine wichtige, vielleicht sogar originelle Meinung handelt. Und dass sie in einer ansprechenden, vielleicht sogar originellen Art und Weise dargebracht wird. In beiden Punkten ist das Buch, dass es sofort in die Bestsellerliste des „Spiegel“ schaffte, eine Enttäuschung.

Zum Zusammenhang von Sprache und Wirklichkeit hat die Akademikerin Gümüşay keinen neuen Gedanken beizutragen. Was sie politisch zu sagen hat, steht etwa besser und prägnanter formuliert in dem gut 40 Jahre alten Klassiker „Wie eine Meinung im Kopf entsteht Oder Das Herstellen von Untertanen“. Allerdings benutzte der Autor Rauter damals

einen materialistischen Ansatz, Frau Gümüşays Ideen über die Welt sind rein idealistisch: Der Gedanke formt die Welt, nicht umgekehrt. Wenn alle aufhören, „Neger“ zu sagen, wird alles gut.

Sprache und Sein will aber auch gar nicht den Zusammenhang durchdringen, Gümüşay will ihn definieren. Sie möchte gerne festlegen, was



Kübra Gümüşay bei der Arbeit

man denken und sagen darf, zum Beispiel, weil es „der Anstand“ gebietet, nicht „Indianer“ oder „Neger“ zu sagen; das ist tatsächlich nicht polemisch verkürzt, sondern (auf Seite 49) ihr finales Argument gegen herabsetzende Begriffe.

Sie verlangt, ein jeder und eine jede möge als Individuum angesehen werden, auch jede Meinung müsse berücksichtigt werden. Wer das nicht richtig tut und pauschalisiert, gehört lustigerweise sofort zu einer neuen Gruppe, etwa den „progressiven Kreisen“ – eine überaus pauschalisierende Beschreibung. Und sowieso: Wer Worte benutzt, die von einer gewissen Anzahl von Individuen (numerisch legt sie sich da nicht so richtig fest) als herabsetzend empfunden werden, begeht „Unterdrückungsgehorsam“, was immerhin ein halbwegs originelles Wort und ansonsten Quatsch ist.

Gümüşays Kerngedanke: Die Mainstreamsprache hält Minderheiten in „Käfigen“ (etwa durch den Verzicht auf Gendersternen), macht sie zu „Unbenannten“ und formt eine Wirklichkeit, wie sie die Mehrheit gerne hätte. Aber wie sonst hat Sprache je funktioniert?

Kein Wort über Spracherwerb und Sprachbildung, den komplizierten Prozess der Wahrnehmung, bei dem sich Bilder in Sprache und umgekehrt annähern.

Gümüşay erwähnt völlig richtig, dass „sexuelle Belästigung“ als Delikt schwer fassbar war, als es den Begriff nicht gab. Aber wurde das Phänomen zum Delikt durch die Begriffsfindung – oder entstand der Begriff nicht eher in Folge eines Deliktes, für das die Gesellschaft – warum auch immer – plötzlich sensibel wurde? Die Belästigung von Frauen änderte sich ja nicht, weil der Begriff „#MeToo“ erfunden wurde.

Das ganze Buch enthält eine Menge Gedanken, die woanders bereits gedacht wurden. Bis hin zum Appell, auf Minderheiten zu achten. Woran man diese Minderheiten erkennt, ab wann sie als Minderheit relevant sind und wie überhaupt Konsens zu erzielen sei, wenn alle Meinungen gehört und ernst genommen werden müssen (außer jene natürlich, die gegen „den Anstand“ verstoßen...?) – das wird nicht mal angedacht.

Für jemanden, die ihr Geld mit Nachdenken und Darüberreden verdient, ist das ein eher dünnes Ergebnis.

Erich Sauer

Kübra Gümüşay: Sprache und Sein. Hanser Berlin, München 2020, 207 S., 18,-

zwei wochen

programm vom 24. februar bis 8. märz

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst

PRÄSENTIERT VON
ultimo



KOJ

SAMSTAG, 16.5.20 - MÜNSTER, GLEIS 22 - WWW.GLEIS22.DE

GRAFIK BÖRSE

D/NL

FR 16-20 UHR
SA & SO 11-17 UHR

28.2. | 29.2. | 1.3.2020 |
STADTHALLE VENNEHOF
BORKEN | EINTRITT FREI
WWW.GRAFIKBOERSE.EU

BORKEN
KREIS
MÜNSTERLAND
BORKEN

Montag, 24.2.

Macsat u.a.

Karneval und Rosenmontag sind ja vor allem eines: Geschmackssache. Trotzdem hat der eine oder andere einen freien Tag und wer mit der traditionell schlagerlastigen Täterä-Feierei in der Innenstadt nix anfangen kann, ist in der Heilen Welt genau richtig. Der Laden lädt ein, diesen in Schutt und Asche zu legen und fährt – neben einer großen Aussentheke und leckerem Erbseneintopf – ein Liveprogramm mit gleich vier Bands auf, die mit der herkömmlichen Fastnachtsmusik nichts, aber auch gar nichts an der Kappe haben. **Dammriss, Die Beschmierten, Fresse und Macsat** (Foto) sind mehr in Richtung krachiger Punkrock unterwegs und genau dieser harte Kontrast zum Pappnasengeschunkel wird für eine volle Hütte sorgen!

■ **MÜNSTER, Heile Welt, 13.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**
13.00 **Rosenmontag in der Heilen Welt** mit Dammriss, Die Beschmierten, Fresse und Macsat; große Außentheke und Erbseneintopf inklusive (Heile Welt)
21.00 **Monday Night Session** Groove & Modern Jazz mit Stefan Schneider & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Blue Monday** mit Greyhound George & Marcus Maria Köster – Eintritt frei (Spökes, Johannisstr. 3)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
15.30 **Venezianischer Karneval** mit dem Staatsbad Orchester – Eintritt frei (Wandelhalle im Kurpark)

■ **DORTMUND:**
20.00 **Velvet Two Stripes** (FZW)

Parties

■ **MÜNSTER:**
12.00 **Metro-Rosenmontagsparty** DJ Wolfman plays Carnival Rock – Eintritt frei (Rockbar Metro, Mauritzzstr. 30)

12.00 **Feste feiern bis wir lallen, Rosenmontag!** Musik gibt's von Luvly P und Graf Zahl (Lieschen Müller)

15.00 **Wilde Hilde meets 90er Tiger Spezial – Die Rosenmontags-Action** Chart-Pop-Party trifft 90er Klassiker (Cuba Nova)

16.00 **The Cats – Rosenmontag Edition** (Conny Kramer)

17.00 **Clowns & Techno** Rosenmontags-Rave mit Dennis Siemion, Rejon, Leo Schuer, Chris Meyerink vs. Max Esspunkt, Twofourseven und Dylan K. (Club Favela)

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk,**

60s&70s, Surf, Garage (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

■ **BIELEFELD:**
21.00 **Salsadisco** (Zweischlingen)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Landeier** Komödie von Frederick Holtkamp (Boulevard)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
12.11 **Rosenmontagsumzug** (Innenstadt)

20.00 **Parlana Münster** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network)

Dienstag, 25.2.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Deichkind** Ausverkauf! (Halle Münsterland)

20.00 **Jazzkitchen** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Electric Ulmenwall** (Bunker Ulmenwall)

■ **DORTMUND:**
20.00 **Tarek K.I.Z.** (FZW)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Lotte** (Rosenhof)

20.00 **Voodoo Jürgens** (Kleine Freiheit)

Parties

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

Westwerk 141 Osnabrück 0541-323-7575 Osnabrück

27.03.2020 - 20 h deutsch-indie-rock pop-songwriting VVK 10 € - AK 14 €
HOTEL (D)
NEUSER (D)-MUSTER (D)

18.04.2020 - 17 h Heavy Stage Force präsentiert: VVK 14 € - AK 18 €
HEAVY STAGE NIGHT 3
mit MACBETH · THAKANDAR · SOURCE OF RAGE u. a.

21.04.2020 - 19 h Cable Street Beat präsentiert: VVK 12 € - AK 16 €
4 DECADES IN SKA TOUR 2020
THE TOASTERS (USA)
+ local Support

25.04.2020 - 20 h STADTBLAU präsentiert: VVK 20 € - AK 24 €
25 Jahre
RANTANPLAN (D)
+ SKIN OF TEARS + local act

12.07.2020 - 8.30 h
13. WALD & FAMILIEN
FLOHMARKT
Freifläche „Natrupe Holz“ - Osnabrück

TICKETS: SHOCK RECORDS - TRASH - EVENTIM.DE - WESTWERK

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **TatWort Poetry Late Night – Lesebühne Die2** mit Andreas Weber & Gästen (Black Box im Cuba)

Vorträge

■ MÜNSTER:

20.00 **Gelehrte im Theater** Friedrich Hölderlin – aus Anlass des 250. Geburtstags 2020: „Hölderlin im politischen Kontext seiner Zeit“ (Theatertreff)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Der Untergang des Hauses Usher** Oper von Philipp Glass nach der Erzählung von Edgar Allan Poe (Theater, großes Haus)

20.00 **Extrawurst** Schauspiel von Dietmar Jacobs und Moritz Neterjakob (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Opus fünfundsechzig** von Simone Sandroni (Stadttheater)

20.00 **Text** von Dmitry Glukhovskiy (TAM)

20.00 **Der Presseclub** (TAMdre)

REDAKTIONS-SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE für das nächste Heft (9.3. bis 22.3.) müssen spätestens bis

Di., 25.2.

vorliegen.

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen! ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de

Filme

■ MÜNSTER:

18.30 **Frauen bildet Banden – Eine Spurensuche zur Geschichte der Roten Zora** (Deutschland 2019). Regie: LasOtras – Frauen-Lesben-FilmCollectif Berlin (Cinema)

20.15 **Die Cellistin / Dances at a Gathering** Ballett

live aus dem Royal Opera House (Schloßtheater)

■ BIELEFELD:

20.15 **Die Cellistin / Dances at a Gathering** Ballett live aus dem Royal Opera House (Cinemax)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Linnea geht ein bisschen verloren** Lesung für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus, Idenbrockplatz 8)

■ BAD OEYNHAUSEN:

15.30 **Kinderfasching** mit dem Staatsbad Orchester – Eintritt frei (Wandelhalle im Kurpark)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Virtual Reality erleben** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Buddenturm, Buddenstr. 1)

■ BIELEFELD:

21.00 **Kneipenquiz** mit Klaus (Extra Blues Bar)

Mittwoch, 26.2.

Mein Vater und seine Schatten

Ein historischer Rückblick als Lebenslauf. Letztes Jahr, zum 70. Geburtstag der BRD, hat Autor **Martin Heckmann** an eine Art Biografie dieses Landes gedacht: „Die BRD als ein altes Gemeinwesen, aufgewachsen im Wirtschaftswunder, halbstark in den 50ern, studierend 1968, Midlife-Krise in den 80ern, dann Wiedervereinigung und heute womöglich vergesslich und orientierungsschwach.“ Auf einer Trauerfeier kommen die Kinder und Enkel des Verstorbenen zusammen und gedenken seiner im Spiel. Mit Wut, Neid und Stauen kommt es zum Zwiegespräch zwischen den Generationen... **Mein Vater und seine Schatten** ist das erste Stück, das der in Herford aufgewachsene Dramatiker Martin Heckmann für das Theater Münster geschrieben hat. 2012 mit dem Margarete-Schrauder-Preis ausgezeichnet, schrieb er bereits für das Schauspiel Frankfurt, Staatstheater Stuttgart, Düsseldorfer Schauspielhaus und Burgtheater Wien.

■ **Münster, Theater, 19.30 h**



Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic

Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)

21.00 **Latin & Salsa Party** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Disco Nr. 7** (Neue Schmiede)

Komik

■ AHLEN:

20.00 **Was machen Sie eigentlich tagsüber?** Comedy mit Stefan Danziger (Schuhfabrik)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Autorenlesung** mit

kulturig

sparkassen-theater an der ems
torfweg 53 - 33397 rietberg

Veranstaltungen in Rietberg

So. 08.03.20 18 Uhr

Cultura, Torfweg 53

Les Brünettes

„The Beatles Close-Up“

Fr. 24.04.20 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53

Blözinger

„Erich“

Mo., 16.03.20 George Nussbaumer & Richard Wester – „Something Special“
Mi., 18.03.20 The Johnny Cash Show presented by THE CASHBAGS
So., 26.04.20 Opella Nova - „FreudenTränen“
Di., 05.05.20 Cultura Comedy Club präsentiert von Ingo Oschmann
Fr., 05.06.20 7. Rietberger Poetry Slam

www.kulturig.de · kulturig@stadt-rietberg.de

ADticket Karten: 05244 - 986 100 eventim

Di. 28.04.20 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53

JuBi – Die JugendBildungsmesse

Schule | Reisen | Lernen | Leben

SCHÜLERAUUSTAUSCH
STIPENDIEN
WORK AND TRAVEL
AU-PAIR

FREIWILLIGENARBEIT
HIGH SCHOOL
SPRACHKURSE
AUSLANDSJAHR

07.03.20 - BIELEFELD

10 - 16 Uhr - Eintritt frei!

www.weltweiser.de

GORILLA

Jüdefelderstr. 54

Affenstark
im
Kuhviertel

Krombacher

Heineken

Pilsner Urquell

König Ludwig Hell

Grolsch

pinkus

www.gorilla-bar.de

KING STAR MUSIC

RIN LIVE

20.02.2020 MÜNSTER HALLE MÜNSTERLAND

J U J U LIVE 2020

01.04.2020 MÜNSTER HALLE MÜNSTERLAND

MONO INC.
06.03.2020 MÜNSTER, SKATERS PALACE

CURSE OF LONO
22.03.2020 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

KOTZREIZ
27.03.2020 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

JOHNOSSI
29.03.2020 MÜNSTER, SKATERS PALACE

SDP
02.04.2020 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

KAFVKA
11.04.2020 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

GENTLEMAN
04.10.2020 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

TICKETS:
WWW.EVENTIM.DE

KINGSTAR-MUSIC.COM

Rafik Schami aus seinem Buch „Die geheime Mission des Kardinals“ (Lagerhalle)

Theater

- **MÜNSTER:**
19.00 **Song Trang** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)
- 19.30 **Mein Vater und seine Schatten** Auftragsstück für das Schauspiel Münster von Martin Heckmanns (Theater, kleines Haus)
- 20.00 **Extrawurst** Schauspiel von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

20.00 **Landeier** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

■ BIELEFELD:

- 20.00 **Text** von Dmitry Glukhovskiy (TAM)
- 20.00 **Triebe, Tratsch & Trockenhaube** Komödie – Generalprobe (Komödie, Saal 1)
- **BAD OEYNHAUSEN:**
19.30 **Die Niere** Komödie von Stefan Vögel (Theater im Park)
- 20.00 **Trust me** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kunst

- **MÜNSTER:**
17.00-21.00 **Art & Antik Messe** Vernissage (Halle Münsterland)

Kinder

- **MÜNSTER:**
16.30 **Nur ein kleines Samenkorn & Tiny seed** Bilderbuchkino & Storytime für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

Sonstiges

- **BIELEFELD:**
9.00-13.00 **Umweltberatung** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)
- 15.00-17.00 **Freiwilliges Engagement** Offene Beratungszeit (Freiwilligenagentur, Stadtbibliothek, 1. OG)
- **BAD OEYNHAUSEN:**
19.30 **Pubquiz** (Druckerei)
- **GÜTERSLOH:**
19.00 **Bingo** (Die Weberei)

Donnerstag, 27.2.

Leopold Altenburg

Er ist der leibhaftige Urenkel von Sissi, ein Kabarettprinz von Habsburger Blut, ein langjähriges Bühnenkind des hiesigen Theaterlabors und ein umtriebiger Krankenhaushausclown mit Schmä. Ein Wunder, dass er dabei noch die Zeit fand, herauszufinden, wo er mal herkam, warum Opa Clemens den Namen wechselte, wie aus Clown Leopold wieder ein pränatal pensionierter Prinz werden könnte und dass er darüber das Buch „Der Kaiser und sein Sonnenschein“ schreiben konnte. Das ist nun auch schon wieder lange her, aber immer wieder setzt sich **Leopold Altenburg** den verdörschten Bühnenhut auf und erzählt Geschichten vom Großvater Erzherzog Clemens und der Elisabeth, die so gar nichts romyschneiderhaftes hatte. Mit Gesang und Gitarrenbegleitung, Comedy-Einlagen und Clownerien, mit Stimmen-Imitationen und Erzählungen aus dem Wiener Café Zeitreise in Norden von Berlin.

■ **Bielefeld, Theaterlabor, 20.00 h**



Konzerte

- **MÜNSTER:**
20.00 **Jan Röttger** Eintritt: Hutkonzert (Rote Lola)
- 20.00 **Max Johnson Trio** Konzert im Rahmen der Reihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)
- 20.00 **JazzLuck** Konzert mit Eva Meyerhofer, Andreas Schnemann, Matthias Akeo Nowak & Ben Bönninger (Museum für Lackkunst, Windthorststr. 26)
- **BIELEFELD:**
20.30 **Groove Session** (Bunker Ulmenwall)
- **DORTMUND:**
20.00 **Mighty Oaks** (Konzerthaus)
- 20.00 **Kadavar + The Picture-books + Black Vulpine** (FZW)
- **GÜTERSLOH:**
20.00 **Lost on Lola** (Die Weberei)
- 20.00 **Nordwestdeutsche Philharmonie** Werke von Rossini, Mozart, Kodály u.a. (Stadthalle)
- **OSNABRÜCK:**
20.00 **Basta** A-cappella-Konzert „In Farbe“ (Rosenhof)

20.00 **The Oklahoma Kid & Girever** (Bastard Club)

■ WARENDORF:

20.00 **Bambostic – The Music of Earl Bostic** (Theater am Wall)

Parties

- **MÜNSTER:**
18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)
- 19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)
- 19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)
- 19.00-24.00 **Frühtanz-Party** Dance-Music aus Charts & Classics und DJ Adriano (Hot Jazz Club)
- 22.00 **Dickes D** Dancehall, Reggaeton, Club-Classics, House & Latin-Hits. Happy Hour bis 0 Uhr (Cuba Nova)

Komik

- **MÜNSTER:**
20.00 **Kabarettabend** mit Andreas Breiing, Kornelia Kabbaj und Michael Tumbrinck - Ein-

tritt frei (Kulturwerk, Emde-nerstr. 10)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Morgen – Land** Comedy & Poetry mit Sulaiman Masomi (Café Spitzboden, Lagerhalle)

Lesungen

- **BIELEFELD:**
20.00 **Der Kaiser und sein Sonnenschein** Eine Lesershow mit Leopold Altenburg (Theaterlabor)
- **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Autorenlesung** mit Norbert Horst aus „Bitterer Zorn“ (Druckerei)

Theater

- **MÜNSTER:**
19.30 **Anatevka (Fiddler on the roof)** Musical von Joseph Stein und Jerry Bock (Theater, großes Haus)
- 19.30 **Münster 69 – Revolution in der Provinz** Stadtrecherche von Ruth Messing und dem Schauspielensemble (Theater, U2)
- 20.00 **Song Trang** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)
- 20.00 **Extrawurst** Schauspiel

von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

20.00 **Landeier** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

■ BIELEFELD:

10.00 **Malala** von Nick Westbrook, Danyal Dhondy – Ausverkauft! (Foyer der Oetker-Halle)

19.00 **Impro-Show „Brainstorm“: „Mit Geizen nicht reizen“** Impro-Theater trifft auf Wissenschaft (WissensWerkStadt, Wilhelmstr. 3)

20.00 **Triebe, Tratsch & Trockenhaube** Komödie (Komödie, Saal 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Trust me** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kunst

- **MÜNSTER:**
11.00-19.00 **Art & Antik Messe** (Halle Münsterland)

Sonstiges

- **MÜNSTER:**
11.00-13.00 **Jugend forscht** IHK-Regionalwettbewerb (Stadthalle Hiltrup)
- 17.00 **eReading-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)
- 20.30 **Quiz Quiz Bang Bang** Film- & Serienquiz (Pension Schmidt)
- **BIELEFELD:**
20.00 **Karaoke** (Rockcafé, Neustädter Str. 25)



Andreas Breiing (Münster, Kulturwerk, 20.00 h)

Freitag, 28.2.



GlasBlasSing

So stellt sich die Band aus Berlin vor: „Wir machen Musik auf Flaschen. Du hast richtig gelesen, Musik auf Flaschen. Kleine Flaschen, große Flaschen, Plastik, Glas, Blech, grün, braun, weiß, durchsichtig, klopfen, pusten, plop-plop, schütteln, klimpern, zupfen, klappern, ritschen, knistern, werfen, fangen, knicken, scheppern... Hauptberuflich.“ Das klingt nicht nur gut, das ist auch sehr komisch. Oder wie es auf der Web-Seite der Band heisst: „Wir machen das hier wirklich zum Spaß, und zwar zu deinem.“

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 20.00 h**

Steve Baker & The Live Wires

Als Begleitmann hat sich der Mundharmonikaspieler **Steve Baker** längst einen tadellosen Ruf erarbeitet. Als Autor des „Harp Handbook“ hat er eine „Bibel des Mundharmonikaspieler“ geschrieben, zudem gibt er regelmäßig Workshops (zuletzt in Kroatien), um die Kunst unters Volk zu bringen. Sein herzerreißend schräger Bluesansatz, die Kraft seines Spiels standen jeder Band gut zu Gesicht. Seitdem er jetzt als Frontmann seiner eigenen Formation unterwegs ist, hat er zwei Solo-Alben aufgenommen. Mit den Eigenkompositionen des zweiten Albums „The Great Divide“ ist er jetzt unterwegs und präsentiert die typische Mischung aus Funk und Blues und Groove und New Orleans, in der klassischen Blues-Besetzung Guitar, Bass & Drums – und Tochter Gina Allison als backing vocalistin.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**

Brandt

...da denken die meisten an Zwieback oder den Bundeskanzler, manche auch noch an Willys Sohn, den Filmschauspieler. In Münster fallen vielen aber erst einmal die vier Jungs aus der Nachbarschaft ein, die schon seit Jahren in allerlei Bands wie Lancaster, Tub Racer, Them Cities, Elektrogrill oder Samba einen eher klassischen Indierock der 80er/90er auf die Bühne zaubern. Okay, Samba war mehr an der Hamburger Schule orientiert, trotzdem gut und wahrscheinlich sogar am erfolgreichsten. Aber das kann und wird sich nun ändern, so der Masterplan. Ihr Debüt-Album „What!“ ist seit 15 Monaten auf dem Markt und die Jungs touren landauf landab in jeder freien Minute, was im leicht fortgeschrittenen Alter mit festen Jobs gar nicht mal so einfach ist. Und dennoch brennen sie! **Brandt** halt...

■ **Bielefeld, Potemkin Bar, 21.00 h**

Ojo Rojo u.a.

Die Kernbeschäftigung in ihren jeweiligen Hauptbands Beatsteaks, Jingo De Lunch und den Gods Of Blitz machte es den Mitgliedern des All-Star-Projektes **Ojo Rojo** nahezu unmöglich, sich in angemessener Weise um die Promotion ihres bereits 2003 (!) veröffentlichten Debüts „Tunes From The Wayout“ zu kümmern. Die 30th-Anniversary-Show des Dortmund-„Visions“-Magazins ist jetzt der Anlaß zur Änderung dieses beklagenswerten Zustandes und reanimiert das Quartett für einige Liveauftritte: Der Warm-Up-Show könnt ihr am Abend zuvor in Rudis Gitarrenladen beiwohnen. Zuvor macht sich das im Städtedreieck Münster-Sendenhorst-Ahlen beheimatete Heavy-Stoner-Sextett **Mojo Jazz Mob** auf der Bühne breit. Mit der 2009 veröffentlichten EP „Westfalenwalze“ brachten die sechs Musiker, die bei ihren energetischen Liveshows gleich mit zwei Schlagzeugern auftreten, ihre klangliche Gesinnung präzise auf den Punkt. Den Opener dieses hochinteressanten Band-Paketes übernehmen **Kosmonovski**.

■ **Münster, Rare Guitar, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Schmutzki** (Sputnikhalle)

20.00 **Ojo Rojo + Mojo Jazz Mob** (Rare Guitar)

20.00 **Lucid** Eintritt frei (Rockbar Metro, Mauritzstr. 30)

20.30 **Trixi** + Support (Gleis 22)

21.00 **McCarthy & Koch** Acoustic-Rock & Pop (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **GlasBlasSing Quintett** „Flaschmob“ (Neue Schmiede)

20.00 **Damir Out Loud** Jazz (Oetker-Halle)

20.00 **Tango Furioso** (Veranstaltungssaal S02, Kavalierstr. 17)

20.30 **Steve Baker & The Live Wires** (Jazz-Club)

20.30 **Elektronische Nacht** Korhan Erel / Joel Köhn (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Velvet Two Stripes** Rock (Extra Blues Bar)

21.00 **Brandt + Palia** (Potemkin Bar)

■ DETMOLD:

21.00 **N:KE** Pop, Soul (Kaiserkeller)

■ HERFORD:

20.00 **Kayef** (X)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Miss Vincent** (Bastard Club)

20.00 **The Rock'n'Roll Wrestling Bash** (Rosenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes. Dazu das Abendspiel der Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor:



Schmutzki (Münster, Sputnikhalle, 19.30 h)

Reggaeton, Hip Hop (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Nachtgestalten & Tropical Island** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Tanz der Vampire** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Niggels (Gleis 22)

23.00 **One More Time** 2000er Party mit DJ Puddel (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

21.00 **Thank God it's Friday!** (Bierbörse)

22.00 **Charts, Pop, Elektro, House** (Club Bielefeld)

22.30 **Freitags-Disco** (Zweischlingen)

23.30-7.00 **Smallroom Weekender** (Forum)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Superhelden für den Hausgebrauch** Kabarett mit Carsten Höfer (Kreativ-Haus)

20.00 **Grüner wird's nicht** Alternativer Karneval mit Kappe App (Münsters Deele bei Lappe, Niederdingstr. 12)

■ BIELEFELD:

20.00 **Tornado** Kabarett mit Annulf Rating (Freizeitzentrum Stieghorst)

■ LAGE:

20.00 **Lieber ohne Mann als gar kein Mann** Kabarett mit Simone Fleck (Ziegelei Lage, Sprikernheide 77)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ausnahmestand** Kabarett mit Florian Schroeder (Lagerhalle)

Lesungen

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Nie wieder zurück** Autorenlesung mit Maria Braig – Eintritt frei, um Spenden zugunsten der Frauenberatungsstelle wird gebeten (Unikeller, Neuer Graben 29)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Song Trang** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **PREVIOUSLYloved** Performance – Spurensuche im Second-Hand-Laden in Deutsch-Niederländischer Kooperation (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Willkommen** Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz (Borchert-Theater)

20.00 **Landeier** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

■ BIELEFELD:

10.00 **Malala** von Nick Westbrock, Danyal Dhondy



23.00 **Ecstatic Ritual – Karyus Birthday Bash** mit Infuso, Complexx, Chorea Lux u.a. (Triptychon)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn'B aka Huy & Tobl B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.55 **Steve Stix invites Marcel Janovsky** + Kai Lorenzen (Club Favela)

24.00 **Freitag Nacht Landgang – Tunup ohne Anstand** 1st: Hip Hop. 2nd: Elektronische Musik (Amp)



Steve Baker & The Live Wires (Bielefeld, Jazz-Club, 20.30h)



Trixi (Münster, Gleis 22, 20.30 h)

– Ausverkauft! (Foyer der Oetker-Halle)

20.00 **Die Jagd (The Hunt)** von Thomas Vinterberg (Stadttheater)

20.00 **Text** von Dmitry Glukhovsky (TAM)

20.00 **Die Alte** Stück von Daniil Charms (Theaterlabor)

20.00 **Triebe, Tratsch & Trockenhaube** Komödie (Komödie, Saal 1)

20.00 **Verliebt, verlobt, verschwunden** Solo-Stück mit Arlette Stanschus (Komödie, Saal 2)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Trust me** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

19.30 **The true Cost** – der

Preis der Mode Eintritt frei (Druckerei)

Kunst

■ **MÜNSTER:**

11.00-19.00 **Art & Antik Messe** (Halle Münsterland)

■ **BORKEN:**

16.00-20.00 **33. Deutsch-Niederländische Grafikbörse** Eintritt frei (Stadthalle Vennehof, Am Vennehof 1)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

16.00 **Psst! Frau Prof. Dr. D. Zibel hat eine Ohrwurm** Stück mit dem Kindertheater Glux für Kinder ab 4 Jahren (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

11.00-13.00 **Jugend**

forscht IHK-Regionalwettbewerb (Stadthalle Hiltrup)

17.00 **Online-Katalog – finden, reservieren und mehr** Stadtbüchereigespräch – Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.30 **Dimensions – es war einmal die Wirklichkeit** Musikshow (Planetarium, Sentruper Str. 285)

19.30 **Zu dir oder zu mir...?** Literarischer Rundgang durch die Ausstellung „Beziehungskisten“ mit der Schauspielerin Beate Reker (Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

■ **BIELEFELD:**

18.00-22.30 **KauFRAU** Verkaufsmarkt (Lokschuppen)

■ **GÜTERSLOH:**

19.00 **KiezKlängel Goes Indoor** Nachtflohmarkt (Die Weberei)

Samstag, 29.2.

GTD Comedy Slam

Fünf sind schon gesetzt, der sechste springt spontan auf die Bühne: Beim **GTD Comedy Slam** treten sechs Witzbolde gegeneinander an, deren Sieger final das Publikum kürt. Dank der „offenen Liste“ können auch Kurzent-schlossene aus dem Publikum in den Ring. Zehn Minuten haben die Kandidaten jeweils, um zu überzeugen. Ob Solo oder im Duo, erlaubt ist alles von Wort über Musik bis hin zu Zauber-erei. Hauptsache frei vorgetragen! Moderiert wird die Show von **Jens Heinrich Claassen** (Foto). Den Comedian kennt man als Stammgast bei NightWash, Quatsch Comedy Club und anderen TV-Produktionen. Die Slam-Show, ein Projekt der Kreativtruppe „Gag Test Dummies GTD“, zieht seit 2019 ihre Kreise und war schon in über 20 Städten zu sehen.

■ **Münster, Kreativ-Haus, 20.00 h**



The Slapstickers

Ska mit Karacho sollte es sein, als sich 1995 in Brühl nach dem Straßenfund eines Ska-Mixtapes Skaracho gründeten. Der Bandname wurde zwar zügig in **The Slapstickers** geändert, doch die Ungestümheit blieb, und das seit nunmehr über 500 Live-Auftritten, neun Alben und 17 „verschlissenen“ ex-Mitmusikern. Dabei stand die 8-köpfige Formation als Vorband schon mit Ska-Größen wie Madness, Busters, Toasters und Skatalites auf der Bühne. Wie bei Madness oder Busters reicht ihnen aber nicht der puristische Offbeat, The Slapstickers rühren auch gehörige Portionen Pop, Rock, Swing & Reggae in ihr brodelndes und scharf gewürztes Süsschen.

■ **Münster, Hot Jazz Club, 21.00 h**



Apisticus-Tag & Imkermesse

Mehr als 140 Aussteller aus dem In- und Ausland werden dieses Wochenende erwartet, dazu Informationsstände von Organisationen, Institutionen und Vereinen rund um die Honigbiene. Eine Schlemmermeile „Honigland“ wartet mit allerlei Köstlichkeiten von Honigsenf bis Bienen-Brot und -Fingerfood sowie – hicks – lecker Met auf, zudem gibt's eine große Tombo-la, jede Menge Vorträge und Workshops zu Bienenkunde und Artenschutz, Flugloch-Diagnosen und Blütenkunde, Gelée Royale und Naturheilkunde, Bienendiversität und Großstadtvölker und und und. Die Münsteraner Messe ist die größte Ausstellung zu Bienenkunde und Imkerei in Norddeutschland und zieht auch Besucher aus Holland, Belgien, Luxemburg, Skandinavien und Osteuropa an. Bleibt noch eine Frage offen: Wer oder was ist eigentlich Apistidings? Nein, es ist nicht der Schutzheilige trunkener Met-Jünger, sondern der Name leitet sich von „Apis“, dem wissenschaftlich korrekten Namen für Honigbiene ab. Tja, wieder was gelernt!

■ **Münster, Halle Münsterland, 10-18 h (Sa.), 9-16 h (So.)**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Awake Fest** mit the deadnotes, Snareset, Between Bodies and Swan Songs (Sputnikcafé)

19.00 **orangemalz + System Paul** (Heile Welt)

19.30 **Rosa Latour** „8 femmes“ – Eintritt frei (Café An-

gelissimo, Warendorfer Str. 69)

19.30 **Symphonic+** (Freie Waldorfschule)

20.00 **Sjaella** (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **Silent Revenants + The Black Suede Shoes + Moertel Krue** (Rare Guitar)

21.00 **The Slapstickers** Ska (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Morlockk Dilemma** (Nr.z.P.)

19.30 **Loud meets Louder** mit Secret Haven, Scar:Lead, Amity Island, Lost Abeyance und Weber & Knechte (JZ Stricker)

Bielefelder JAZZ Club e.V.
 »Alte Kuxmann-Fabrik«
 Beckhausstraße 72 - 33611 Bielefeld
 www.bielefelder-jazzclub.de

21.02., Freitag, 20:30 Uhr
 Carmen Brown Band - Funk & Soul

28.02., Freitag, 20:30 Uhr
 Steve Baker & The Live Wires - Blues, Folk

01.03., Sonntag, 19:00 Uhr
 Experimental Zone - improvisierte Musik

05.03., Donnerstag, 20:00 Uhr
 Eigentlich Dienstags + White Coffee

06.03., Freitag, 20:30 Uhr
 Babylon Bohème - Hot Jazz

13.03., Freitag, 20:30 Uhr
 The Blue Poets - Blues-Rock

15.03., Sonntag, 19:30 Uhr
 Bluesbörse - Offene Session

20.03., Freitag, 20:30 Uhr
 Stacie Collins & Band - Rock'n'Roll

27.03., Freitag, 20:30 Uhr
 The Basement Boyz - Funk & Soul

02.04. Donnerstag, 20:00 Uhr
 The Dead Buffaloes - Carolin Sprick

03.04. Freitag, 20:30
 Kai Strauss & Band - Blues

Schüler & Studenten 50% Ermässigung

Forum e.V.
 B I E L E F E L D
 i. d. alten Bogefabrik

Fr, 21.02. DEFEKTEFEKT / Dünamit
Einlass 20:30 Uhr - Beginn 21:00 Uhr

Sa, 22.02. Trq-30/Kaczorek (selected) - LIVE
 Tension (aspectratio, I. Alien) - LIVE
präs. von HIMMEL UND ERDE

Fr, 28.02. SMALLroom Weekender

Sa, 29.02. KELLERBEATS

Mi, 04.03. SMALLroom

Fr, 06.03. KNORKATOR

Sa, 07.03. BOHREN&DER CLUB OF GORE

Do, 12.03. SARAH LESCH

Fr, 13.03. FIL BO RIVA

Sa, 14.03. MARC FAENGER - LIVE
(Shed Skin, Studio)
 RESPONDER - LIVE (Nuletric / Forum)
 MONODYNAMIC - LIVE
(Desorientiert, Herford)
präs. von AREAL

17.03. SEBADOH; 17.03. MORITZ NEUMEIER (Ausverkauft);
 21.03. "SOUNDZ OF THE CITY"; 28.03. BUKAHARA (Ausverkauft); 02.04. DAS LUMPENPACK; 04.04. POTHEAD

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
 Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
 Karten unter: Konticket 0521.66100
 www.forum-bielefeld.com

20.00 **Jubiläumskonzert** des Knebelchors K2 mit Gästen, u.a. Der Black und Vetterwirtschaft. Benefizkonzert zugunsten „Fridays for Future“ (Oetker-Halle)

22.00 **Gestört aber Geil** Konzert & Party (Lokschuppen)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Red Letter Year + Syntaxerror + Red Tape Tendencies** (Druckerei)

■ **DETMOLD:**
21.00 **Red Cadillac Band** RockClassics (Kaiserkeller)

■ **DORTMUND:**
19.30 **Gluecifer** (FZW)

■ **DÜLMEN-HIDDINGSEL:**

19.00 **Lutz Gömer & Nadia Singer** Das Leben von Johannes Brahms (Haus der Klaviere Gottschling, Graskamp 17)

■ **EMSDETTEN:**
20.00 **Floydbox** Pink Floyd Tribute (Stroetmanns Fabrik)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Skarface + Tafkat** (Westwerk)

20.00 **Pyogenesis** (Bastard Club)

20.00 **Goldplay.Live** Coldplay Tribute Show (Rosenhof)

■ **RINKERODE:**
20.00 **Jetzt! + Twins on Fire** (Alte Dorfschänke)

Parties

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Breaking Free – Die High School Musical Party**
1. Floor: 00er, 90er und jede Menge HSM Songs. 2. Floor: House, Dance & Urban-Hits. Happy Hour bis 0 Uhr (Cuba Nova)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.30 **Metro on Tour** Halle: DJ Wolfman. Café: DJ

Frank Rockmöller (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Stille Disco** Kopfhörer-Party (Amp)

23.00 **Spin Like A Girl** supported by DJ Sylvie & DJ Camikaze (Hot Jazz Club)

23.00 **Kiki Afro Beat, RnB, Urban Music** by Ben Williams & Zeze. Party von Mädels für Mädels, boys are welcome too (Heaven Beachhouse)

23.00 **Techno Rulez!** mit Alfred Heinrichs, Anna Reusch, Man at Arms, Jochen Peun, Dansir und Da Hunter (Fusion-Club)

23.59 **Payaso Loco** Tech House Special mit Max Berling, Adrian Beck und Alex P. (Conny Kramer)

23.59 **Motiv** Techno mit Carbon, Dennis Siemion, Leo Schuer und Chris Meyerink (Club Favela)

■ **BIELEFELD:**
21.00 **Börsenparty** (Bierbörse)

22.00 **Charts, Pop, Elektro, House** (Club Bielefeld)

23.00 **Songs of Gastarbeiter** Party auf 2 Floors (Bunker Ulmenwall)

23.00 **Kellerbeats** (Forum)

■ **GÜTERSLOH:**
22.00 **Crossnight** Punkrock, Metal(Core), Indie-Rock Party (Bahnhof Avenwedde, Isselhorster Str. 248)

23.00 **Back to the 90s** (Die Weberei)

Komik

■ **MÜNSTER:**
20.00 **GTD Comedy Slam** Der größte Comedy-Wettbewerb Deutschlands, moderiert von Jens Heinrich Claassen (Kreativ-Haus)

20.00 **Heul doch!** Comedy mit Simon Stäblein – Ausverkauft! (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Grüner wird's nicht** Alternativer Karneval mit Kappe App (Münsters Deele bei Lappe, Nieberdingstr. 12)

■ **WARENDORF:**
20.00 **Comedy Hoch3** mit Jan van Weyde, David Werker und Illyoung Kim (Theater am Wall)



Morlockk Dilemma (Bielefeld, Nr.z.P., 19.00 h)

Theater

■ **MÜNSTER:**
17.00+20.00 **Landeier** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

18.00+21.00 **Song Trang** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Mein Vater und seine Schatten** Auftragsstück für das Schauspiel Münster von Martin Heckmanns (Theater, kleines Haus)

19.30 **Fräulein Else.com** nach Arthur Schnitzlers Novelle Fräulein Else (Theater, U2)

20.00 **Willkommen** Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz (Borchert-Theater)

20.00 **PREVIOUSLY** loved Performance – Spurensuche im Second-Hand-Laden in Deutsch-Niederländischer Kooperation (Kleiner Bühnenboden)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Faust** von Charles Gounod, anschl. Premierenfeier (Stadtheater)

19.30 **How to date a Feminist** von Samantha Ellis (TAMzwei)

19.30 **Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière (DansArt Tanznetworks, Am Bach 11)

20.00 **Die Alte** Stück von Daniil Charms (Theaterlabor)

20.00 **Triebe, Tratsch & Trockenhaube** Komödie (Komödie, Saal 1)

20.00 **Verliebt, verlobt, verschwunden** Solo-Stück mit Arlette Stanschus (Komödie, Saal 2)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **Trust me** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **OELDE-STROMBERG:**
19.30 **Das letzte Land** Westfälischer preisgekrönter Science-Fiction-Film (Kulturgut Haus Nottbeck)

Kunst

■ **MÜNSTER:**
11.00-19.00 **Art & Antik Messe** (Halle Münsterland)

BORKEN:

11.00-17.00 **33. Deutsch-Niederländische Grafikbörse** Eintritt frei (Stadthalle Vennehof, Am Vennehof 1)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Onkelchen** Stück für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

16.30 **????! Hallo** Deutsch-koreanische Lsung für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus, Idenbrockplatz 8)

■ **BIELEFELD:**
10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
10.00-18.30 **Apisticus-Tag** Messe für Bienen, Imkerei & HonigGenuss – www.apisticus-tag.de (Halle Münsterland)

11.00-16.00 **Bücherflohmarkt** des Freundeskreises (Foyer der Stadtbücherei)

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Abends: Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat. Dazu die Konferenz der Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

15.30 **Foodsharing Fairteiling** kostenlos (SpecOps network)

20.00 **Drunken Karaoke 80s Edition** (Teilchen & Beschleuniger, Wolbecker Str. 55)

■ **BIELEFELD:**
12.00-18.00 **Großer Aktionstag „Bielefeld für Future“** Stadtweite Müllsammelaktion mit anschl. Kunst- & Kulturprogramm im Kulturhaus (Kulturhaus, Werner-Bock-Str. 34c)

16.00+19.30 **Circus Paul Busch** (Festplatz an der Radrennbahn)

■ **OSNABRÜCK:**
11.00-24.00 **3. Osnabrücker Umschlag – Messe Anno 1400** Mittelalterliche Wintermesse (Halle Gartlage)



33. Deutsch-Niederländische Grafikbörse (Borken, Stadthalle Vennehof, 28.2.-1.3.)

3DOG ENTERTAINMENT PRESENTS:

SAGA

03.03.20 - TURBINENHALLE 2 - OBERHAUSEN

JOE SATRIANI

THE SHAPESHIFTING TOUR 2020

20.04.20 - TURBINENHALLE 2 - OBERHAUSEN

AMERICA'S BAND

The Beach Boys

23.06.20

AMPHITHEATER GELSENKIRCHEN

LAST ORDERS

UFO

2020 TOUR

01.07.20 ZECHE BOCHUM

KENNY WAYNE SHEPHERD BAND

SPECIAL GUEST Samantha Fish

23.07.20

WARSTEINER MUSIC HALL DORTMUND

Dead Kennedys

07.08.20

WARSTEINER MUSIC HALL DORTMUND

40 YEARS FRESH FRUIT FOR ROTTING VEGETABLES

WWW.3DOG-ENTERTAINMENT.COM

Sonntag, 1.3.

Christian Kjellvander solo

Eine akustische oder halbakustische Gitarre und ein Mikrofon: Die Kargheit ist es, die wahre Kreativität offenbart, Song und Interpret in nackter Ehrlichkeit erleben lässt, ein intensives, soghaftes Mit-Fühlen erlaubt. Der Schwede **Christian Kjellvander** ist einer dieser wenigen, wahren Magier und eröffnet von hypnotischer Wohligkeit gefüllte Klangräume zwischen düsteren Americana- und Alternative-Country-Wurzeln, skandinavischer Folk-Melancholie und flirrenden Akzenten seiner sonor-seelenvollen Stimme. Townes van Zandt, Leonard Cohen und der akustische Neil Young lassen auf Kjellvanders neuem Album „Wild Hxmans“ schön grüßen und in Münsters intim-entspannter „Pop am Sonntag“-Konzertreihe gastiert er nun bereits zum sechsten Mal. Willkommen zurück!

■ **MÜNSTER, Fachwerk Gievenbeck, 16.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Soul & Pop mit dem Kryspin / Konrad Duo – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

16.00 **Christian Kjellvander** (Fachwerk Gievenbeck, Arnheimweg 40-42)

18.00 **Rieko Okuda** (Black Box im Cuba)

20.00 **Austin Lucas** (Pension Schmidt)

■ BIELEFELD:

18.00 **Menachem Har-Zahav** Klavierkonzert (Oetker-Halle)

19.00 **Experimental Zone** Frei improvisierte Musik – Eintritt frei (Jazz-Club)

■ DORTMUND:

20.00 **Culcha Candela** (FZW)

■ LANGENBERG:

18.00 **Scotch & Water + The Green Apple Sea** (KGB)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Oomph! + Mind Driller** (Rosenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ MÜNSTER:

18.00 **Grüner wird's nicht** Alternativer Karneval mit Kappe App (Münsters Deele bei Lappe, Nieberdingstr. 12)

■ BIELEFELD:

17.00 **Mindener Stichlinge** Kabarett (Brackweder Gymnasium)

Lesungen

■ MÜNSTER:

16.00 **Hans Christian An-**

dersen Lesung mit Markus von Hagen (Kulturnahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Song Trang** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

15.00 **Der Untergang des Hauses Usher** Oper von Philipp Glass nach der Erzählung von Edgar Allan Poe (Theater, großes Haus)

16.00 **Dornröschen** mit dem Klassischen Ballett Moskau (Stadthalle Hiltrup)

18.00 **Extrawurst** Schauspiel von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

18.00 **89/90** Schauspiel nach dem Roman von Peter Richter (Theater, kleines Haus)

18.00 **Jacke wie Hose** von Manfred Karge (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **Landeier** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

20.00 **Die Ultimative Improshow** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

16.00 **Die phantastischen Vier** mit Jetzt oder Nie (Theaterlabor)

19.30 **Opus fünfundsechzig** von Simone Sandroni (Stadtheater)

19.30 **Neujahr** von Juli Zeh (TAM)

19.30 **How to date a Feminist** von Samantha Ellis (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Trust me** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Tatort Kuscheln** (Lieschen Müller)

20.00 **Tatort Klaut** (Bohème Boulette)

20.15 **Badlands** von Terrence Malick im Rahmen der Filmreihe „Alles außer Tatort“ (Cinema)

Kunst

■ MÜNSTER:

11.00-18.00 **Art & Antik Messe** (Halle Münsterland)

12.30 **Eröffnung** der Ausstellung »schön hier« (Erphokirche, Ostmarkstr.)

■ BORKEN:

11.00-17.00 **33. Deutsch-Niederländische Grafikbörse** Eintritt frei (Stadthalle Vennehof, Am Vennehof 1)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00+14.00 **Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete** Der neue Bestseller nach Otfried Preußler mit den Kammerpuppenspielen Bielefeld für Kinder ab 4 Jahren (Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

15.30 **Onkelchen** Stück für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

11.00 **Ich und du, Müllers Kuh** Gedicht-Theatershow für Kinder ab 3 Jahren (Theater, Loft)

15.00 **Komm mich mal besuchen** Gedichttheatershow für Kinder ab 3 Jahren (Theater, Loft)

16.00 **Die Löffelpiraten** Kinderkonzert (Neue Schmiede)

16.00 **Kinder-Disco** (Zweischlingen)

■ DÜLMEN-HIDDINGSEL:

11.00 **Tatataaa Beethoven** Fidinolo-Kinderkonzert (Haus der Klaviere Gottschling, Graskamp 17)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Tigerwild** Kindertheater (Die Weberei)

■ WARENDORF:

15.00 **Der Zauberer von Oz** Kindertheater mit Musik (Theater am Wall)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00-16.00 **Apisticus-Tag**

Messe für Bienen, Imkerei & HonigGenuss – www.apisticus-tag.de (Halle Münsterland)

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Dazu Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

14.00 **„Münster schofel“ – Klischees und Skandale über Münster** Ein heiterer Altstadtrundgang mit StatReisen Münster (Stadtbücherei)

■ BIELEFELD:

11.00+15.00 **Circus Paul Busch** (Festplatz an der Radrennbahn)

14.00 **9. Bielefelder Saat-**

gutbörse von Transition Town Bielefeld – Eintritt frei, Spenden willkommen (VHS)

17.00-19.00 **Offene Bühne – Offenes Publikum** (auto-kultur-werkstatt)

■ BAD OEYNHAUSEN:

12.00 **Kulturflormarkt** mit Live-Musik von Stiff la Wolf (Druckerei)

■ OSNABRÜCK:

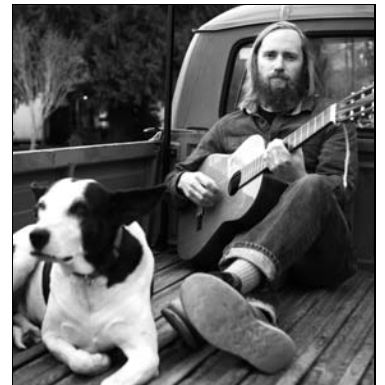
11.00-19.00 **3. Osna-brücker Umschlag – Messe Anno 1400** Mittelalterliche Wintermesse (Halle Gartlage)

Montag, 2.3.

Youngbloods Tour

Das Hamburger Plattenlabel „Deiv Duck“ lässt bei der Youngbloods-Tour drei Künstler gemeinsam mit ihren unterschiedlichen Sounds durch Deutschland reisen und jeden einen jeweils 30-minütigen Set spielen. Mit dabei ist **Joshua Burnside**: Der nordirische experimentelle Folk-Songwriter verbindet Alternative-Folk und Elemente der irischen Volksliedtradition mit südamerikanischen Rhythmen und osteuropäischen Einflüssen. Etwas gediegener geht es bei der Hamburger Singer-Songwriterin **Lüisa** zu. Ihre rauchige Stimme gibt's in Kombination mit „elektronischer Mystik, starken Melodien und eigenwilligem Pop“. Der dritte im Bunde ist **Curt Krause** (Foto), Sänger der Band Edmund Wayne. Aufgewachsen auf einer Milchfarm nördlich von Seattle, hat er die Gummistiefel gegen eine Gitarre ausgetauscht und macht jetzt krachigen Indierock. Zum Abschluss gibt's alle drei Musiker vielleicht auch noch als Trio auf der Bühne.

■ **Münster, Pension Schmidt, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Folk Session** (Lieschen Müller)

20.00 **Phil Seeboth Blues Project** Eintritt frei (Gorilla Bar)

20.00 **Youngbloods-Tour** mit Joshua Burnside, Lüisa und Edmund Wayne (Pension Schmidt)

21.00 **Monday Night Session** Jazz & Groove mit Geleon Homann & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ DORTMUND:

20.00 **Indie Night** mit l'Eclair und Perilymph (FZW)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy

Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21h (Watusi Bar)

20.00 **Shoeshine Swing Salon** 30/40ies Swing, Charleston & New Hep Swing – Eintritt frei (SpecOps network)

■ BIELEFELD:

21.00 **Salsadisco** (Zweischlingen)

Vorträge

■ MÜNSTER:

20.00 **Gelehrte im Theater** Friedrich Hölderlin – aus Anlass des 250. Geburtstags 2020: „Hölderlin und seine literarischen Zeitgenossen“ (Theatertreff)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Landeier** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Kinder bis 3 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Coerde, Hamannplatz 39)

11.00 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Kinder bis 3 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

16.00-18.00 **Familienflormarkt** (Stadthalle Hiltrup)

■ BIELEFELD:

16.00 **Peppa Pig: „Überraschungsparty!“** (Stadthalle)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Doppelkopf** (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

16.00+19.30 **Circus Paul Busch** (Festplatz an der Radrennbahn)

20.00 **Roter Montag** (Extra Blues Bar)

Dienstag, 3.3.

Das VPT: Helden der Galaxis

Der Weltraum, unendliche Weiten – und Rocky Beach liegt mittendrin. Und mindestens 3 Fragezeichen stehen drum herum. Genauer: sechs, denn der neueste Streich des halben Dutzends Vollplaybacktheatralen plus mindestens einem Stimmenimitator und allerlei Hilfsvolk heißt „Helden der Galaxis“. Wir treffen einen Raumfahrer mit Glatze, eine Prinzessin mit Rosenschnecken, und eine ganze Menge anderer Heldinnen und Helden der Science Fiction im Spiralnebel von Zitat, Pseudo-Zitat und Slapstick. Was vor knapp 20 Jahren als lippensynchrones Gehampel zu Kinderhörspielen begann, entwickelte sich zu voluminösen Shows zu Hörspiel-Montagen, Filmvorlagen und zusätzlicher guter Rock-Musik. Jetzt kommen sogar nachgemachte Stimmen vom Band dazu, denn zumindest die erste Direktive des Theaters bleibt ungebrochen: shutting up since 1997.

■ **Bielefeld, Stadthalle, 20.00 h** (auch am 10.3. in Münster, Halle Münsterland)



Nervus

Lust auf Polit-Poppunk? Das englische Quartett **Nervus** klingt in etwa so, als hätten Crass das „Pinkerton“-Album von Weezer mitgeschrieben. Auf dem aktuellen Album „Tough Crowd“ reflektiert Sängerin Em Foster einerseits ihr Coming Out als Transperson, thematisiert aber auch die globale Verwüstung, die der Mensch in ökologischer wie sozialer Hinsicht auf dem Planeten angerichtet hat. Hierbei bedient sich der Vierer stilistischer Mittel aus Punkrock, Powerpop und Folk, was dann in etwa wie eine Mischung aus den bereits erwähnten Crass und Weezer in Kombination mit Bands wie Against Me oder auch dem Alkaline Trio klingt. Das Vorprogramm übernehmen die beiden deutschen Indiebands **Fume Tea Heather** und **She Danced Slowly**.

■ **Münster, Gleis 22, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Nikola Materne Quartett** R.E.S.P.E.C.T. – Songs von und für Frauen (Rathausfestsaal)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Nervus + Fume Tea Heather + She Danced Slowly** (Gleis 22)

20.00 **Die Zwillinge Jazzuniversität** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.30 **Laksa spielt...** mit Eren Aksahin (Bunker Ulmenwall)

■ OBERHAUSEN:

20.0 **Saga** (Turbinehalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Jools Holland + KT Tunstall** (Rosenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight**

Indie, Pop & Gitarre (Watusi Bar)

19.00 **Wave, Punk** (Plan B)

Komik

■ PADERBORN:

20.00 **Hazel Brugger** Comedy (Paderhalle)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **(Alb-)Traum? – Ein Leben ohne Arbeit** Lesung mit Tobi Rosswog – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **„Unter Palmen aus Stahl“ – Geschichte eines Straßenjungen** Lesung mit Dominik Bloh (Café Spitzboden, Lagerhalle)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.30 **Wie sieht man ein Schwarzes Loch?** Astronomischer Vortrag (Planetarium, Sentruper Str. 285)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Anatevka** (Fiddler

on the roof Musical von Joseph Stein und Jerry Bock (Theater, großes Haus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Helden der Galaxis** mit dem VollplaybackTheater (Stadthalle)

20.00 **Opus fünfundsiebzig** von Simone Sandroni (Stadtheater)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.30 **Gaming:** New Super Mario Bros. und Mario Tennis Aces (Switch). Für Kinder ab 6 J. – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Pub-Quiz** (Lieschen Müller)

■ BIELEFELD:

19.30-21.00 **Amnesty International Treffen** (Jöllenecker Str. 103)

■ AHLEN:

19.00 **Treffen** der Karl-May-Freunde Münsterland (Lehmöfen, Nordstr. 50)

GOP.

WildBoys

frisch – prickelnd – Rosemie

5. März bis 10. Mai 2020

GOP. Variété-Theater Münster

variete.de

VEGGIENALE & FAIRGOODS

ÖKO MEETS VEGAN

Münster MCC
28./29. März

Marktplatz // Kochshows //
Vorträge // Kinderprogramm

Alle Infos auf veggienale.de

#FAIR
#ÖKO

Mittwoch, 4.3.

Make

Als „Overview-Effekt“ wird das Phänomen bezeichnet, wie sich die Perspektive von Astronauten auf das Leben ändert, beim Anblick der Erde vom Weltall aus. Auch **Manfred Kerklau** richtet seinen Blick auf unseren Planeten von außen – um genau diesen Effekt zu erzeugen. In einem surrealen Setting und mit magisch realistischem Erzählen lässt **Blake and Me and the Universe** den Mensch erkennen, dass er nicht im Mittelpunkt des Universums ist. Inspiriert wurde die internationale Produktion von einem Dichters aus der Romantik: William Blake hatte ganz eigene Ideen von Himmel und Hölle, die er einander ebenbürtig fand, und so die Moral seiner Zeit attackierte. 1998 von Manfred Kerklau gegründet, beschäftigt sich das Produktionslabel **Make** mit der menschlichen Wahrnehmung von Realität. Ähnlich wie Blake hat auch das Theaterkollektiv ganz eigene Ideen von Konstruktionen der Wirklichkeit...

■ **Münster, Pumpenhaus,**
20.00 h



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Johannes Oerding**
Ausverkauft! (Halle Münsterland)

20.00 **Rene Shades** Rock,
Pop & Country (Hot Jazz
Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Daniel Hope – A
Night of Hope** Werke von
Massenet, Elgar, Schön-
berg u.a. (Oetker-Halle)

20.00 **The Music of Harry
Potter** (Stadthalle)

20.30 **Rieko Okuda** (Bun-
ker Ulmenwall)

21.00 **Rauchen + Wat-
ching Tides** (Potemkin Bar)

■ DORTMUND:

20.00 **Deichkind** (Westfa-
lenhalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Die Udo Jürgens
Story** Musikshow (Rosen-
hof)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom**
(Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk,
60s&70s, Surf, Garage**
(Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic
Sounds from Turkey, Nige-
ria & Thailand (Watusi Bar)

■ BIELEFELD:

19.00 **Disco Nr. 7** (Neue
Schmiede)

20.00-24.00 **SMALLroom**
(Forum)

Lesungen

■ MÜNSTER:

17.00 **Autorenlesung** von
Harald Gesterkamp aus sei-
nem Buch „Rückkehr nach
Schapdetten“ (Stadtbü-
cherei)

■ BIELEFELD:

20.00 **Autorenlesung** mit
Norbert Scheuer aus sei-
nem Roman „Winterbie-
nen“ (Stadtbibliothek)

■ LANGENBERG:

20.00 „**Unter Palmen aus
Stahl**“ – **Geschichte eines
Straßenjungen** Lesung mit
Dominik Bloh (KGB)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.00 **Leidenschaft Oze-
an – Abenteuer auf unse-
rem blauen Planeten**
Grenzgang-Reisereportage

von Uli Kunz (H1, Schlos-
splatz)

20.15 Vortragsreihe

„**18.c.t.**“ Prof. Dr. Thomas
Hoeren: „Urheberrecht,
Kunst und die Öffentlich-
keit – Von italienischen
Zahnärzten zum Garten von
Sanssouci“ (LWL-Museum,
Forum im historischen
Lichthof)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Der Reichsbürger**
von Konstantin und Anna-
lena Küspert (Theater, U2)

20.00 **Blake and Me and
the Universe** Eine interdis-
ziplinäre, internationale
Performance (deutsch/eng-
lisch) mit MAKE (Pumpen-
haus)

20.00 **Landeier** Komödie
von Frederik Holtkamp
(Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **Faust** von Charles
Gounod (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Trust me** Variété-
Show (GOP Variété-Theater
im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

19.30 **Die Angst des Tor-
manns beim Elfmeter** (D/A
1971) von Wim Wenders
mit einer Einführung von
Prof. Dr. Reinhold Zwick.

■ HERFORD:

20.00 **Sehr erfreut!** Comed-
y mit Ingolf Lück (Stadt-
theater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Der Postillon** Satire-
Show (Rosenhof)

20.00 **Dave Davis** Comedy
(Haus der Jugend)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Fräulein Else.com**
nach Arthur Schnitzlers No-
velle Fräulein Else (Thea-
ter, U2)

20.00 **Der Revisor** Grotes-
ke von Nikolaj Gogol. Bear-
beitung von John von Düf-
fel (Borchert-Theater)

20.00 **Blake and Me and
the Universe** Eine interdis-
ziplinäre, internationale
Performance (deutsch/eng-
lisch) mit MAKE (Pumpen-
haus)

20.00 **Wild Boys** Variété-
Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Landeier** Komödie
von Frederik Holtkamp
(Boulevard)

■ BIELEFELD:

10.00+20.00 **Malala** von
Nick Westbrock, Danyal
Dhondy – Ausverkauft! (Foy-
er der Oetker-Halle)

20.00 **Die Jagd (The
Hunt)** von Thomas Vinter-
berg (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Trust me** Variété-

Start der Filmreihe „Wim
Wenders. Die frühen Filme.
Eine Hommage zum 75. Ge-
burtstag“ (LWL-Museum
für Kunst & Kultur, Auditori-
um)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Schachtreff** Für Kin-
der ab 6 Jahren, Jugendli-
che & Erwachsene – Eintritt
frei (Bücherei Gievenbeck-
Auenviertel, Dieckmannstr.)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

16.00 **Internetsprechstun-
de** Eintritt frei (Stadtbü-
cherei)

17.00 **Theaterführung**
(Bühneneingang)

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Umweltbera-
tung** (Umweltzentrum, Au-
gust-Bebel-Str. 16-18)

15.00-17.00 **Freiwilliges
Engagement** Offene Ber-
atungszeit (Freiwilligenagen-
tur, Stadtbibliothek, 1. OG)

16.00+19.30 **Circus Paul
Busch** (Festplatz an der
Radrennbahn)

20.00 **ZauberSalon** mit
Arnd Clever – Eintritt frei (wil-
lig) (Druckerei)

19.00 **Kickerturnier** (Die
Weberei)

Show (GOP Variété-Theater
im Kaiserpalais)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

20.00 **Vater** Schauspiel
von Florian Zeller (Theater
am Wall)

Donnerstag, 5.3.

Wild Boys

Sie ist kein gestylter Barbie-Verschnitt, sondern – jenseits von glattgebürsteten Schönheitsidealen – eine ganz eigene Bühnenpersönlichkeit. **Rosemie** (Foto) ist Clownin aus dem Schwabenland und wird als einzige Frau auf der Bühne von testosterongeladenen Artisten umgarnt. Sie spielt Alphorn und Tuba, tanzt klassisches Ballett, singt wie eine Fee oder wie Tina Turner, kann steppen, jedoch ohne zu tanzen... Auch ihre leichtbekleideten Verehrer imponieren nicht nur mit Muskeln: Spencer Craig (der hat es Rosemie besonders angetan!) macht Akrobatik am Luftring, das ukrainische Duo Vladimir beeindruckt buchstäblich auf des Messers Schneide, das Trio Fette Moves holt den Breakdance auf die Variétébretter und Paul Bulenzi aus Uganda begeistert mit tänzerischer Biegsamkeit. **Wild Boys** spannt den Bogen von wild bis romantisch, wenn zehn junge Männer und eine Tausendsasserin mit ihrer Artistik den feinen Humor und die Selbstironie feiern.

■ **Münster, GOP Variété-Theater,**
20.00 h



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Flash Forward**
(Sputnikcafé)

20.00 **Tim Jaacks** Eintritt:
Hutkonzert (Rote Lola)

20.00 **JazzLuck** Konzert

mit Mark Alban Lotz & Ben
Bönninger (Museum für
Lackkunst, Windthorststr.)

20.00 **Afrossession** Open
Stage (Rare Guitar)

■ BIELEFELD:

20.00 **EigentlichDien-**

stags + White Coffee Ein-
tritt frei (Jazz-Club)

20.00 **ABBA Gold – The
Concert Show** (Stadthalle)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Der tiefe Raum –
Moonlanding** Space-Rock-

Konzert mit NASA-Films-
how (Die Weberei)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Drums & Wires**
Punkrock & elektronische
Schwingungen von '78 bis
'82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is**
Beat, Northern Soul Dan-
cers, Motown & 60 RnB
(Watusi Bar)

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)

22.00 **A Little Party Never
Killed Nobody** Die besten
Hits der 2010er & 2020er.
Pop, Hip Hop, Dance,
Electro-Swing. Happy Hour
bis 0 Uhr (Cuba Nova)

Komik

■ MÜNSTER:

19.30 **Komische Nacht
Münster** Der Comedy-Mara-
thon mit Archie Clapp, Chri-
stian Schulte-Loh, David
Werker, Der Wolli, Hans
Gerzlich, Helmut Sanften-
schneider, NIZAR, Sascha
Korf, Sertac Mutlu und Tut-
ty Tran (Aposto, Besitos,
Café & Bar Celona, Hot
Jazz Club, Kneisterei, Lo-
las SchickSaal, Marktcafé,
MOLE, Pension Schmidt
und Ristorante ARTUSI)

■ BIELEFELD:

20.00 **Senna Gammour** Co-
medy (Lokschuppen)

■ HAMM:

20.00 **Nightwash** Comedy
(Maximilianpark)

Freitag, 6.3.

Gregory Porter

Der Soul-Titan mit der Mütze ist wieder da! Der 120 Kilo-Hüne mit der samtig warmen Stimme veröffentlicht auf dem Edellabel „Blue Note“, räumte 2014 vom Grammy für das beste Vocal-Jazz-Album bis zum deutschen Jazz-Echo sämtliche Preise ab und landet zwischendurch auch schon mal einen schmusigen Radiohit. Seine gefühlvolle Stimme erinnert an klassische Crooner à la Nat King Cole oder Soul-legenden wie Teddy Pendergrass und Billy Withers, die Texte behandeln neben der Liebe auch Themen wie Rassismus, Gentrifizierung oder den „Musical Genocid“ des modernen Plastikpop. In **Gregory Porters** ausdrucksstarkem Bariton scheint die ganze Geschichte der schwarzen Musik mitzuschwingen: Jazz ohne Grenzen und Emotionen pur!

■ **Münster, Halle Münsterland, 20.00 Uhr (8.3. Bielefeld, Oetkerhalle – ausverkauft!)**



Viktoria Tolstoy

Die Schwedin **Viktoria Tolstoy** steht in der (inzwischen kann man fast sagen) Tradition der vielbeachteten skandinavischen Jazzsängerinnen, und sticht dennoch besonders hervor mit ihrer kristallklaren Stimme (mal wild, mal poetisch), die sie ganz ohne spezielle Gesangsausbildung entwickelt hat. Und sie schaffte es, die erste skandinavische Platte beim legendären Jazz-Label „Blue Note“ zu veröffentlichen. Das war 1997 ihr Album „White Russian“, später folgte unter etlichen anderen auch noch „My russian Soul“. Ihre Wurzeln sind somit nicht zu übersehen, und richtig, ihr Name erinnert nicht nur an den großen Dichter Leo Tolstoi, er ist tatsächlich ihr Urgroßvater. Auf der aktuellen Tour stellt Viktoria ihr neues Album „Stations“ vor.

■ **Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h**

Mono Inc.

Mittelalterliche Konzept-Epen sind das Ding des Hamburger Quartetts **Mono Inc.**: Die Truppe um Sänger Martin Engler entführt den Hörer auf seinem aktuellen Album „The Book Of Fire“ in die dunkle Zeit der Inquisition und zu Magiern, Hexen und Gelehrten, in düstere Keller und Folterkammern sowie vom Fackelschein der Häscher erhellte Gassen. Die zwölf neuen, ineinander übergreifenden Kompositionen der Düsterocker kommen gut an bei den Fans – das Album schnellte auf Platz 1 der Verkaufscharts, erste Shows der Konzertreise sind bereits ausverkauft und zum Tourstart in Münster bringen die vier sinistren Musiker die Truppe **Mantra** als Support mit.

■ **Münster, Skaters Palace, 20.00 h**

Dresdner Salon-Damen

Schlager aus den 20ern singen – das tun viele. Aber niemand präsentiert den fröhlichen Nostalgie-Trip in diese Zeit mit so viel Stil und Witz und musikalischem Können wie die **Dresdner Salon-Damen**. Mit Violine, Kontrabass, Akkordeon, Klarinette und Klavier sind sie dabei erheblich mehr als nur sangesfreudige Damen mit einem beachtlichen Repertoire.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 20.00 h**

Radio Bob! Rocknacht

Der Sender „Radio Bob“ macht mobil: Im Rahmen der Radio Bob Rocknacht können sich Rockfans in Ostwestfalen auf einen inhaltlich hochkarätig besetzten, abwechslungsreichen Abend freuen. Mit dem Wiesbadener Quartett **The New Roses** haben die Radiomacher einen der aktuell angesagtesten Acts der nationalen Hardrockszene an Land ziehen können. Auch **John Diva & The Rockets Of Love** machen mit ihrer Mischung aus Glam- und Heavyriffs live keine Gefangenen. Vor und zwischen den Auftritten führt Schauspieler **Ralf Richter** durchs Programm und im Anschluß an die Shows versucht Bob-Moderator **Maschine** den Bands noch das eine oder andere Rockstar-Geheimnis zu entlocken.

■ **Bielefeld, Lokschnuppen, 19.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Our Mirage + Vitja + Breathe Atlantis + The Narrator** (Sputnikcafé)

20.00 **Gregory Porter & Band** (Halle Münsterland)

20.00 **Kaluza & Blondell** (Heile Welt)

20.00 **Mono Inc.** (Skaters Palace)

20.00 **Viktoria Tolstoy** Vocal Jazz (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Radio Bob! Rocknacht** mit The New Roses, John Diva & The Rockets of Love, Ralf Richter und Moderator Maschine (Lokschnuppen)

19.00 **Caramelo** (Nr.z.P.)

20.00 **Simon & Jan** „Alles wird gut“ – Liedermacher/Musikkabarett (Theaterlabor)

20.00 **Knorkator** (Forum)

20.00 **Sono** (Movie)

20.00 **Dresdner Salon-Damen** (Neue Schmiede)

20.30 **Babylon Bohème** (Jazz-Club)

21.00 **Hello, my name is** Hip Hop Open-Mic Session (Bunker Ulmenwall)

■ DETMOLD:

21.00 **Pudeldame** Pop, Elektro (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

18.30 **Kapelle Petra** (FZW)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **dIRE sTRATS** Dire Straits-Tribute Band (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Hämatom + Mega-herz + Serum 114** (Hyde Park)

20.00 **Le Fly + Deine Cousins** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes. Dazu das Abendspiel der Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music, Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

20.00 **Going Underground** mit DJ Frank Rockmöller – Eintritt frei (Rockbar Metro, Mauritzstr. 30)

22.00 **Wilde Hilde** Wilde Hilde Floor: Daily Heats bringen fette Hip-Hop, Pop, Indy & Electro Beats! Festival Floor: Hip-Hop / 00er / Elektro! (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Nachtgestalten & Tropical Island** (Gazelle, Servatiplatz 1)



Dresdner Salon-Damen (Bielefeld, Neue Schmiede, 20.00 h)

23.00 **Turnschuhparty** Zeitreise Edition (Hot Jazz Club)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn'B aka Huy & Tobi B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.59 **Distinct Grooves #16** (Club Favela)

24.00 **Freitag Nacht Landgang – Turnup ohne Anstand** 1st: Hip Hop. 2nd: Elektronische Musik (Amp)

■ BIELEFELD:

21.00 **Thank God it's Friday!** (Bierbörse)

22.00 **Charts, Pop, Elektro, House** (Club Bielefeld)

22.30 **Freitags-Disco** (Zweischlingen)

23.00 **Schwarzer Freitag** (Lokschnuppen)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Populisten haften für ihre Kinder** Comedy mit ONKeL fISCH (Bennohaus)

20.00 **Lachen verbrei-ten... Angst vermeiden** Comedy mit Amjad (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ BORKEN:

20.00 **World of Lehrkraft – Ein Trauma geht in Erfüllung** Comedy mit Johannes Schröder (Vennehof)

■ LINGEN:

20.00 **Augen zu und durch** Comedy mit Tutty Tran (Alter Schlachthof)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Fips Asmussen** (Rosenhof)

Lesungen

■ RIETBERG:

18.00 **Autorenlesung** mit Anne Barns aus „Honigduft und Meeresbrise“ (Altes Progymnasium, Emsstr. 10)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Der Untergang des Hauses Usher** Oper von Philipp Glass nach der Erzählung von Edgar Allan Poe (Theater, großes Haus)

19.30 **Effi Briest** Schauspiel nach dem Roman von Theodor Fontane (Theater, kleines Haus)

19.30 **Wer hat meinen Va-**

GLEIS 22 im Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Fr. 28.02. **Trixi (D) + Support**
im Fachwerk, Arnheimweg 40:
So. 01.03. **Christian Kjellvander (SE)**
Beginn: 16.00 Uhr!
Di. 03.03. **Nervus (UK)**
+ Fume Tea Heather (D)
+ She Danced Slowly (D)
Beginn: 20.00 Uhr!
Fr. 13.03. **Dr. Ring Ding & Band (D)**
Sa. 14.03. **Messer (D) + Performance (D)**
Sa. 21.03. **The Porters (D) + North Alone (D)**
So. 29.03. **Martha (UK)**
+ Between Bodies (D)
Do. 02.04. **Lysistrata (F) + Support**
Sa. 04.04. **Pöbel MC (D) + Support**
Einlaß 20.00 Uhr • Beginn 20.30 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
indie • pop • beats • rock



BENGIO
IN MEINEN GEDANKEN TOUR 2020

27.03. MOVIE



IN EXTREMO
LIVE 2020

01.05. LOKSCHUPPEN



08.05. + 09.05.
LOKSCHUPPEN



PEARL JAM UK
est. 2010

15.05. MOVIE



SOCIAL DISTORTION

24.06.20
BIELEFELD
LOKSCHUPPEN



gentleman
live

08.10. lokschnuppen



DEINE FREUNDE
heli kopter

07.11. MÜNSTER
MCC HALLE MÜNSTERLAND

Karten an allen bekannten VVK-Stellen
Infos unter www.crunchtime.de

ter umgebracht? nach dem Roman von Édouard Louis – Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Theater, U2)

20.00 **Die Verwandlung** Schauspiel von Franz Kafka (Borchert-Theater)

20.00 **Blake and Me and the Universe** Eine interdisziplinäre, internationale Performance (deutsch/englisch) mit MAKE (Pumpenhaus)

20.00 **Petunia** Figurentheater mit Live-Musik mit dem Theater Cyanacrylat (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Feel the fool** Theaterabend der Improvisation und Inklusion mit dem Schrägstrich-Theater (Kreativ-Haus)

20.00 **Landeier** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

17.36 **Requiem** Eine szenische Installation von Male Günther, Lothar Kittstein, Bernhard Mikeska – Ausverkauft! (Oetker-Halle)

19.30 **Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière (DansArt Tanznetworks, Am Bach 11)

20.00 **Paradise Reloaded (Lilith)** von Peter Eötvös (Stadttheater)

20.00 **Was bin ich wieder für ein Schelm?** Heinz Erhardt-Abend (Komödie, Saal 2)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Trust me** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **BIELEFELD:**

16.00 **17. FFT – FrauenFilmTage Bielefeld** 16 h: „Die Erbinnen“. 19 h: „Bloß keine Tochter“ (Ravensberger Spinnerei)

Kunst

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Vernissage** der Ausstellung „cum grano salis“ mit Musik von Andrea Muche und einer Lesung von Günther Butkus aus seinem Herzband: 366 Gedichte über Liebe und Verlust (Galerie des Künstlerinnenforums, Stapenhorststr. 73)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Queen – Heaven** Show mit Musik von Queen (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **World Wide World #1: MYA – Millionen Jahre her** Performance mit dem Schriftsteller Andreas Neumeister und den Musikern Markus Acher und Cico Beck (Speicherstadt, An den Speichern 6, MS-Coerde)

■ **BIELEFELD:**

16.00+19.30 **Circus Paul Busch** (Festplatz an der Radrennbahn)

■ **GÜTERSLOH:**

18.00 **Speed Dating** Kommunalpolitikerinnen treffen Bürgerinnen (Die Weberei)

Samstag, 7.3.

Flanieren

Ein Flaneur schweift planlos umher und genießt – die Stadt ist für ihn keine Konsumzone, sondern Quelle der Inspiration. Genau das möchte Modedesignerin Birgit Käufer beim Flanieren durch Münster anregen. Dafür laden **25 Designer, Künstler, Illustratoren und Handwerker** in ihre kreativen Räume ein, in denen künstlerisch allerhand geboten wird. Die Bandbreite der Ateliers umfasst Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie, Installation und sogar Performance. Denn zwischen den Spaziergängern und Künstlern wird auch **Sängerin Tünde Gajdos** durch die Ateliers touren. Ehrengast ist die **Kinderbuchillustratorin Antje Vogel** (Foto), die ihre Bücher und Grafiken vorstellen wird. Alles weitere zum Programm und Lageplan gibt's unter flanieren-muenster.de.

■ **Münster, Atelierrundgang, 12 h – 22 h**



25 Years Dockland

Vor 31 Jahren ging es mit den ersten House-Underground-Sessions los, vor 25 Jahren eröffnete dann Münsters legendärer Hafenclub **Dockland** – Kinder, wie die Zeit vergeht. Das muss natürlich entsprechend gefeiert werden und dafür ist heute der weltweit bekannte **Dixon** (Foto) an den Plattentellern zu Gast, um das Jubiläum gebührend zu begehen. Hinzu kommt unter anderen noch **Ramin** von Amberroom, der bereits bei der Eröffnung des Docklands vor einem Vierteljahrhundert an den Decks stand. Ein bisschen Nostalgie wird also auch erlaubt sein. Dazu geben sich auf drei Floors die Residents und Wegbegleiter dieser langen Zeit ein Stelldichein – hört sich nach einem housigen Generationentreffen an.

■ **Münster, Fusion-Club, 23.00 h**



Johannes Flöck

Er ist gern und immer wieder in Bielefeld, lässt sich aber ungern hetzen. Denn „einige unter uns kommen doch heute vor lauter Yoga gar nicht mehr zum Entspannen.“ Für derlei Weisheit gab es jüngst den Preis „Westfälisches Blindhuhn“ und jetzt in „Entschleunigung – aber zack, zack!“ bietet **Johannes Flöck** tiefenentspannte persönliche Denk- und Humoranstöße, die eigene Situation neu zu betrachten und sich dabei zwanglos zu entspannen. Sein Auftrag: mehr Lebensqualität generieren ohne sich zu genieren. Hygge darf nicht hektisch werden, Entschleunigung hat keinen Tacho, und wer nicht genügend Achtsamkeitspunkte gesammelt hat, darf noch mal wiederkommen.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

Bohren & der Club of Gore

Die Meister der Langsamkeit sind zurück! Was vor mehr als 30 Jahren unter dem Namen Bohren noch als schlichte Metal-Hardcore-Band begann, entwickelte sich in den 90ern zu einer Formation mit ganz eigener Stilrichtung, nachdem die niederländische Band Gore sie zur Instrumentalmusik drängte. Geboren war **Bohren & der Club of Gore** und ein minimalistisch düsterer Sound zwischen Horror-Jazz, Doom-Metal und meditativem Ambient, hart an der Grenze zum Stillstand. Gründer Morten Gass nannte es selbstironisch mal „Other bands play, Bohren bore!“ Sechs Jahre nach dem letzten offiziellen Album (abgesehen von einer „Best of“, oder besser gesagt „Bore of“, hehe) sind sie nun mit „Patchouli Blue“ wieder am Start. David Lynch hätte seine helle Freude!

■ **Bielefeld, Forum, 20.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

14.30+19.30 **Musikparade 2020** Europas größte Blasmusik-Tournee (Halle Münsterland)

17.00 **Gastspiel** Das Konzert des Jahres der Westfälischen Schule für Musik (Theater, großes Haus)

19.30 **Marie Sэфerian Quartett** (Planetarium)

19.30 **Norbert Fimpel & Tolo Servera** (1648 im Stadthaus 1)

20.00 **40 Jahre Get Back** Benefizkonzert zugunsten des Hospiz lebensHAUS (Jovel)

20.00 **Treibgut** Eintritt frei,

Spenden erwünscht (SpecOps network)

20.00 **Kayef** (Sputnikhalle)

20.00 **Katja Krasavice** (Skaters Palace)

20.00 **Songwriterduo Cupatea** CD-Vorstellung „Silberstreif“ (Trafostation, Schlaunstr. 15)

20.00 **Kiss Forever Band** (Rare Guitar)

20.00 **Haris und der schwarze Hund + Danny Attack** (Heile Welt)

20.00 **Stefan Schönegg: ENSO** Konzert im Rahmen der Reihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

20.00 **Thomas Blugs Rockanarchie** Rock, Pop & Blues (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

17.00 **Tiere & Tango** Konzert mit dem Chor „Quintenkomplott“ und dem Akkordeon-Ensemble „Armonica Musica“ – Eintritt frei, Spenden erbeten (Schulbauernhof Ummeln, Umlostr. 54)

19.00 **Ernestinum Bigband** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

20.00 **Lesley Kernochan** (Legère Hotel)

20.00 **Rummelsnuff & Maat Asbach** (Heimat + Hafen)

20.00 **Lisa Morgenstern** „Chameleon“ – Konzert im Rahmen der „Bielefelder Songnächte“ (Oetker-Halle)

20.00 **Bohren & Der Club Of Gore** (Forum)

20.00 **Queen Revival Band** „God save the Queen“ (Lokschuppen)

20.00 **Karate Andi** (Movie)

20.00 **Voxid** A-cappella-Konzert „Shades of Light Pt. 2“ (Theaterlabor)

20.00 **Frau Höpker bittet zum Gesang** Das Mitsingkonzert (Stadthalle)

20.30 **Stew + The Manuals** (Potemkin Bar)

21.00 **Starmen** A Tribute to David Bowie (Extra Blues Bar)

■ AHLEN:

20.00 **Goldvibes** Deutschsprachiger Reggae (Schuhfabrik)

■ DETMOLD:

21.00 **Boogie Hookers** Blues, Rock (Kaiserkeller)

■ LINGEN:

20.00 **B-Tight** (Alter Schlachthof)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Vader + Chronosphere** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

20.11 **Töfftes Seegers Schwofturnier Vol. 8.0** (Stadthalle Hiltrup)

21.00 **Hafentanz** Best of 1980-2020 Partysounds: Charts, Clubsounds, Soul, Disco mit DJ Rob O. – Einlass ab 30 Jahren (EsCape, Hafen neben Wolters im Speicher)



22.00 **Bessere Zeiten – 2000er Party** 1. Floor: 00er-Hits bis heute in Pop, Hip Hop, Ragga, Rock. 2. Floor: House, Electro & Dance. Happy Hour bis 0 Uhr (Cuba Nova)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **A Night Like This** Die Depeche Mode- & Cure-Party. 80s, Indie, Wave und alle Hits der beiden Kultbands mit DJ Niggels & DJ Lord (Triptychon)

23.00 **90er & Millennium Rock Party** (Sputnikhalle)



Ronja von Rönne (Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h)

pres. Dixon, Amberoom, Steve Stix, Kai Lorenzen, Cutmaster Jay b2b Khetama, Redfocks, FreiTrieb und Jon Asher (Fusion-Club)

23.00 **Rock Club** (Hot Jazz Club)

23.00 **Memories** Die Oldschool Nacht (Heaven Beachhouse)

23.30 **Downtown** The Hip Hop Club mit Blackstar & Fab (Conny Kramer)

23.55 **909 Stories** House & Techno mit Surreal, VABU, Freddy Menkury und Kollektiv 909 (Club Favola)

23.59 **Die andere Seite** House/Techno/Disco/80s (Amp)

■ BIELEFELD:

20.00 **Swingin' Bartsch** Lindyhop, Balboa & Shag (Hotel Restaurant Bartsch)

21.00 **Börsenparty** (Bierbörse)

22.00 **Charts, Pop, Elektro, House** (Club Bielefeld)

22.30 **30 plus Night** Disco (Lokschuppen)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Lieber Maxi als Normal!** Comedy mit Maxi Gstettenbauer (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Schlusskurve... mit dem Besten aus 40 Jahren** Comedy mit Horst Schroth (Autohaus Wiesmann, Wiedaust. 101)

20.00 **Torsten Sträter** Comedy – Ausverkauf! (Halle Münsterland)

■ BIELEFELD:

20.00 **Witz-Kommando** mit Nizar (Komödie, Saal 2)

21.00 **Entschleunigung – aber zack, zack!** Comedy mit Johannes Flöck (Zweischlingen)

■ RHEINE:

20.00 **Aha? Egal.** Comedy mit David Kebekus (Stadthalle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **„Lies-WAS!“- Die Lesebühne** Motto: Taufisches – Eintritt: Spende (Café Kunstlerei, Turmstr. 10)

20.30 **Jetzt ist noch viel schlechter...** Autorenlesung mit Ronja von Rönne (Bunker Ulmenwall)

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Lesung & Konzert** zur Finissage der Science-Fiction-Ausstellung. Lesung mit Tanja Kinkel: Perry Rhodan. Das Sorgenkind. Invisible Dark Matter – Ein Intermedia-Konzert mit Kolberg + Stern (Kulturgut Haus Nottbeck)

Vorträge

■ MÜNSTER:

11.00-17.00 **Open Data Day – Digitale Stadt Münster** Vorträge & Infostände (Stadtbücherei)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Landeier** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

18.00+21.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Ein Midsummer-nachtsdraum** Komödie von William Shakespeare (Theater, kleines Haus)

19.30 **Der Bundesbürger** von Annalena und Konstantin Küspert – Ausverkauf, evtl. Restkarten an der AK (Theater, U2)

20.00 **Der Revisor** Grotteske von Nikolaj Gogol. Bearbeitung von John von Dörfel (Borchert-Theater)

20.00 **Blake and Me and the Universe** Eine interdisziplinäre, internationale Performance (deutsch/englisch) mit MAKE (Pumpenhaus)

20.00 **Chansonmanie** Geschichten über den deutschen und französischen Chanson des letzten Jahrhunderts (Kleiner Bühnenboden)



Rummelsnuff & Maat Asbach (Bielefeld, Heimat+Hafen, 20.00 h)

■ BIELEFELD:

19.30 **Opus fünfundsechzig** von Simone Sandroni (Stadtheater)

19.30 **Transittage** Ein Anna-Seghers-Projekt (TAM-drei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Trust me** Varieté-Show (GOP Variété)

Filme

■ BIELEFELD:

15.00 **17. FFT – Frauen-FilmTage Bielefeld** 15 h: „Die andere Seite von allem“. 18 h: „Gegen den Strom“ (Ravensberger Spinnerei)

Kunst

■ MÜNSTER:

12.00-22.00 **Flanieren 2020** Atelierrundgang mit

der Künstlerin Antje Vogel als Ehrengast und der Sängerin Tünde Gajdos, die durch die Werkstätten tourt. flanieren-ms.de (Innenstadt)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Knispel und die herrlichste Suppe der Welt** Stück für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

10.00-13.00 **Kita-Flohmarkt** Alles rund ums Kind (Ev. Kita Babenhausen im Gemeindehaus, Babenhauser Str. 151)

Detmolder Stadthalle

24. April 2020
Jan Plewka (Selig) & Marco Schmedtje
Between the Bars



14. Mai 2020
Axel Hacke
Liest und erzählt



2. Oktober 2020
Jens Wawrczeck
Liest Alfred Hitchcock



WIR HABEN NOCH KARTEN FÜR EUCH!
www.stadthalle-detmold.de

FESTIVALS

iFAN-Musikfestival

4.4. Münster, Skaters Palace (www.skaters-palace.de)

Guano Apes, Van Holzen, Damniam, Malcolm Rivers und Primetime Failure

Popsalon Festival

16.4.-18.4. Osnabrück, div. (www.popsalon-os.de)

Drangsal, Christian Löffler, City of the Sun, Provinz, Blond, Maeckes & die Gitarre, Jules Ahoi u.a.

European Media Art Festival

22.4.-26.4. Osnabrück, div. (www.emaf.de)

Filme, Installationen, Performances, Lectures und Expanded Media

Alterna Sounds Festival

25.4. Münster, Sputnikhalle & -café

Siena Root, Them Moose Rush, Mythic Sunship, The Legendary Flower Punk, Dommengang u.a.

Jazzfest Gronau

25.4.-3.5. Gronau, Bürgerhalle u.a. (www.jazzfest.de)

Jamie Cullum, Inga Rumpf & Jocelyn B. Smith, Stefanie Heinzmann & Max Mutzke, 4 Wheel Drive & Wolfgang Haffner Band, Chick Corea Trilogy u.a.

Uncle M Fest

2.5.+3.5. Münster, Sputnikhalle + Pension Schmidt

The Flatliners, Tim Vantol & Band, March, Just Friends, Josh Mann, Broadway Calls, Storyteller u.a.

Rock Hard Festival

29.5.-31.5. Gelsenkirchen, Amphitheater (www.rockhard.de)

Accept, Sacred Reich, Phil Campbell & the Bastard Sons play Motörhead, Grave Digger, Insomnium, Axis u.a.

Grolsch Blues Festival

30.5.+31.5. Schöppingen, Freigelände am Vechtebad (www.kulturring-schoeppingen.de)

Dave Warmerdam Band, Juzzie Smith, Jamiah Rogers & Band, The Proven Ones, The Sheepdogs, Reverend John Wilkins & Band, Hannah Wicklund & the Steppin Stones u.a.

Rock am Ring

5.6.-7.6. Nürburgring/ Eifel (www.rock-am-ring.com)

Green Day, System Of A Down, Volbeat, Billy Talent, Broilers, Korn, The Offspring, Trailerpark, Weezer, Deftones u.a.

Docklands Festival

13.6. Münster, Hawerkampgelände & Stadthafen 2 (www.docklands-festival.de)

Ame, Boris Brejcha, Mano Le Tough, Marcus Worgull, Perel u.a.

Hurricane Festival

19.6.-21.6. Scheeßel, Eichenring (www.hurricane.de)

Seeed, Deichkind, Kings of Leon, Twenty One Pilots, Rise Against, Martin Garrix, The Killers, Bring Me The Horizon, SDP u.a.

Vainstream Rockfest

27.6. Münster, Am Hawerkamp (www.vainstream.com)

The Offspring, Sum 41, Boysetsfire, Silverstein, Bury Tomorrow, Of Mice & Men, Lionheart, Any Given Day u.a.

Summerjam

3.7.-5.7. Köln, Fühlinger See (www.summerjam.de)

Gentleman, Sean Paul, Shaggy, Trettmann, Patrice, Tarrus Riley, Fettes Brot, SDP, Samy Deluxe, Juju u.a.

Deichbrand

16.7.-19.7. Cuxhaven/ Nordholz, Seeflughafen (www.deichbrand.de)

Beatsteaks, Clueso, Flogging Molly, Sido, Passenger, Maximo Park, Bosse, Bausa, Capital Bra & Samra, Bilderbuch, Mia, H-Blockx u.a.

Juicy Beats

24.7.+25.7. Dortmund, Westfalenpark (www.juicybeats.net)

Kontra K, Alligatoah, RIN, Juju, Kummer, Apache 207, Faber, Lari Luke, Drunken Masters, Grossstadtgeflüster, Drangsal, Fatonl, Alli Neumann u.a.

Open Flair

5.8.-9.8. Eschwege, Festivalgelände (www.open-flair.de)

Biffy Clyro, AnnenMayKantereit, Clueso, SDP, Flogging Molly, Antilopen Gang, Emil Bulls, Catfish and the Bottlemen, Johnossi, The Busters u.a.

Hütte Rockt

6.8.-8.8. Georgsmarienhütte, Festivalgelände (www.huette-rockt.de)

Grossstadtgeflüster, Ferris, Sondaschule, Boppin' B, Milliarden, North Alone, About Monsters u.a.

Parklichter

7.8. Bad Oeynhausen, Kurpark (www.parklichter.com)

Fury In The Slaughterhouse, Fools Garden u.a.

Krach am Bach

7.8.+8.8. Beelen, Festivalgelände Fliesenstudio Hartmann (www.krachambach.de)

All them Witches, Witch, Rotor, Causa Sui, Mythic Sunship, Valley of the sun, Komynat Robotron, Bismut, Mr. Bison, Crackend Machine, Black Wizards u.a.

Sonstiges

■ MÜNSTER:

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Abends: Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat. Dazu die Konferenz der Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

15.30 **Foodsharing Fairteiling** kostenlos (SpecOps network)

16.00 „**Krimistadt Münster**“ – **Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattRei-

sen Münster (Stadtbücherei)

20.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit StatReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

10.00-16.00 **JuBi – Die JugendBildungsmesse** Messe für Schüleraustausch, High School, Sprachreisen, Praktika, Au-Pair, Work & Travel und Freiwilligendienste – Eintritt frei (Cecilien-

gymnasium, Niedermühlenkamp 5)

10.30-16.30 **Immobilienmesse Bielefeld** (Stadthalle)

11.00 **Vintage Kilo Sale** Verkaufsmarkt (Lokschuppen)

16.00+19.30 **Circus Paul Busch** (Festplatz an der Radrennbahn)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Veganer Brunch** (Die Weberei)

Sonntag, 8.3.

Sandra Da Vina

Sie wurde zwar in Münster geboren, aber ihre Wahlheimat ist seit dem Germanistik-Studium das Ruhrgebiet, wo die Menschen das Herz auf der Zunge mit sich herumtragen wie **Sandra Da Vina** auch. Ihre Alltagsgeschichten zwischen H&M-Umkleidekabine und „Ulis Büdchen“, zwischen Liebe, Freundschaft und Verlassenwerden kommen uns allen so vertraut vor, dass wir mit ihr über uns selber lachen, und doch offenbaren sie auch immer jene Prise Abgedretheit, die ihre eigenwillige Poesie ausmacht. Da Vina ist eine echte Rampensau, ohne rumpelig rüberzukommen, 2014 gewinnt sie als erste Frau die NRW-Landesmeisterschaften im Poetry Slam und wird bekannt durch TV-Comedy-Formate wie „Ladies Night“. Ihr reichen eine Handvoll Mienenspiele, um uns zu bezirzen, und ein endlos ohne Punkt und Komma hervorsprudelnder Mitteilungsdrang, der urplötzlich Rhythmus und Stimmungsfarbe ändern kann. Da Vina wäre eine richtig gute Rapperin, wetten?

■ **Münster, Pension Schmidt, 20.00 h**



Les Brünettes

Weltfrauentag mal anders: vier Frauen singen, was von den Hits der fabelhaften Vier bis heute übrig geblieben ist. Und zwar ganz großartig. „The Beatles Close-Up“ von den **Brünettes** sind brillante Arrangements von vier beeindruckend intensiven Stimmen, die das Herz der großen Beatles-Songs a-cappella, also ohne Instrumente oder anderweitige Begleitung behutsam herauspräparieren. Ebenso leicht wie präzise meistern die Brünettes das ganze musikalische Spektrum von der Unbeschwertheit und genialen Einfachheit der frühen Jahre bis zur späten Schaffensphase der Beatles mit komplexeren Songstrukturen und Instrumentierungen. Kurze Szenen, Dialoge und Filmclips umrahmen die Musik mit einem dramaturgischen Bogen, der ironische, skurrile, nachdenkliche und immer überraschende Schlaglichter auf die berühmteste Pop Band aller Zeiten wirft. Sie entstauben die vielgehörten großen Hits, entdecken eher unbekanntere Songs und überraschen mit Querverbindungen zwischen den Stücken. Und natürlich haben sie das Album zur Show in den originalen Abbey Road Studios in London aufgenommen, da wo John, Paul, George und Ringo die Moderne erfanden. Und Yoko Ono war auch dabei und kommt auch vor.

■ **Rietberg, Cultura, 18.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Jazz mit dem Trio Klingt – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

19.00 **Selva Negra** Flamenco, Jazz, Latin (Crêpe-

rie du Ciel, Maria-Euthymia-Platz 7-9)

19.00 **Ahmad Iranpoor** Tanbur-Konzert (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

■ BIELEFELD:

17.00 **Klavierkonzert** Ju-

lian Gast spielt Werke von van Beethoven, Prokofiev und Brahms – Eintritt frei, um eine Spende zur Finanzierung des Förster-Konzertflügels wird gebeten (Gemeindsaal der Neustädter Marienkirche)

19.00 **Extra Blues Cult Session** (Extra Blues Bar)
 20.00 **Gregory Porter & Band** Ausverkauft! (Oetker-Halle)

■ **BAD IBURG:**

18.00 **Tanja Becker-Bender & Péter Nagy** spielen Werke von van Beethoven, Brahms und Schumann (Schloss)

■ **DORTMUND:**

20.00 **K.I.Z.** Nur für Frauen (Westfalenhalle)

■ **OSNABRÜCK:**

16.00 **B-Tight** (Bastard Club)

20.00 **Artefuckt + Eizbrand** (Hyde Park)

■ **RIETBERG:**

18.00 **Les Brünettes** „The Beatles Close-Up“ (Cultura, Torweg 53)

Parties

■ **MÜNSTER:**

16.00-20.00 **Café Latino** Salsa, Son, Merengue, Bachata... tanzen bei Kaffee & Kuchen (Tango Pasión, Bennostr. 7, Eingang vom Kanal aus)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Da Vina Takes It All** Comedy & Poetry mit Sandra Da Vina (Pension Schmidt)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Die Vorteile des Lasters** Kabarett mit Lisa Eckhart – Ausverkauft! (Theaterlabor)

■ **AHLEN:**

18.00 **Lieber ohne Mann als gar kein Mann!** Comedy mit Simone Fleck (Stadthalle)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Lieber Maxi als Normal!** Comedy mit Maxi Gstettenbauer (Rosenhof)

Theater

■ **MÜNSTER:**

14.00+18.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Der Revisor** Groteske von Nikolaj Gogol. Bearbeitung von John von Duffel (Borchert-Theater)



Les Brünettes (Rietberg, Cultura, 18.00 h)

18.00 **Chansonmanie** Geschichten über den deutschen und französischen Chanson des letzten Jahrhunderts (Kleiner Bühnenboden)

18.00 **Anatevka (Fiddler on the roof)** Musical von Joseph Stein und Jerry Bock (Theater, großes Haus)

18.00 **89/90** Schauspiel nach dem Roman von Peter Richter (Theater, kleines Haus)

18.30 **Landeier** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

19.00 **Blake and Me and the Universe** Eine interdisziplinäre, internationale Performance (deutsch/englisch) mit MAKE (Pumpenhaus)

20.00 **Special Edition** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:**

11.15 **Ein Stück stellt sich vor** „Rose Bernd“ von Gerhart Hauptmann – Eintritt frei (TAM)

17.00 **Zu früh getraut** Boulevard-Komödie (Brackweder Gymnasium)

19.30 **Aida** Oper von Giuseppe Verdi (Stadttheater)

19.30 **Ich gehe immer leise** Ein Abend über Alltagsrassismus – Eintritt frei (TAMzwei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.00+17.00 **Trust me** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:**

17.00 **Odessa** Eröffnungsfilm der Russischen Filmtage (Schloßtheater)

17.00 **Neben den Gleisen** (Deutschland 2016) von Dieter Schumann im Rahmen der Reihe „Psycho, Film & Analyse“. Zu Gast: Dr. Georg Baumann (Cinema)

20.00 **Tatort Kuscheln** (Lieschen Müller)

20.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

■ **BIELEFELD:**

11.00 **17. FFT – Frauen-FilmTage Bielefeld** 11 h: „Womit haben wir das verdient?“ . 14.30 h: „RBG – Ein Leben für die Gerechtigkeit“ . 17 h: „Naomis Reise“ (Ravensberger Spinnelei)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.30+12.00 **Karneval und andere Späße** Konzert mit Musik von Jacques Offenbach, Camille Saint-Saëns und Malcolm Arnold für Kinder ab 5 Jahren (Theater, kleines Haus)

15.30 **Knispel und die herrlichste Suppe der Welt** Stück für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

15.30 **Das Kamel aus dem Fingerhut** mit dem Theater Töfte (Stadthalle Hiltrup)

■ **BIELEFELD:**

11.00 **Der Nussknacker** Kinderkonzert – Ausverkauft! (Stadttheater)

15.00 **Märchen am Herdfeuer** (BauernhausMuseum)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

10.00-16.00 **Klamottenkult** Frauen- & Mädchenflohmarkt – Eintritt frei (Bennohaus)

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Dazu Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

14.00 **Vom Schloss bis zum Aasee** Eine Wanderung durch Natur & Kultur mit StattReisen Münster (Schloss, Haupteingang)

■ **BIELEFELD:**

10.30-16.30 **Immobilienmesse Bielefeld** (Stadthalle)

11.00+15.00 **Circus Paul Busch** (Festplatz an der Radrennbahn)



»89/90« (Münster, Theater/kl. Haus, 18.00 h)

FLASH FORWARD

05.03.20 / MÜNSTER, SPUTNIK CAFÉ

B-TIGHT

12.03.20 / MÜNSTER, SPUTNIK CAFÉ

TIM KAMRAD

18.03.20 / MÜNSTER, JOVEL CLUB

HALLER

19.03.20 / MÜNSTER, SPUTNIK CAFÉ

FOREVER AMY

22.03.20 / MÜNSTER, JOVEL

ESTIKAY

23.03.20 / MÜNSTER, SPUTNIK HALLE

wilhelmine

18.04.20 / MÜNSTER, SPUTNIK CAFÉ

8 KIDS

14.05.20 / MÜNSTER, SPUTNIK CAFÉ

TIM BENDZKO

29.05.20 / MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

cat ballou

06.10.20 / MÜNSTER, JOVEL CLUB

CONCERTTEAM NRW

INFOS & TICKETS UNTER
 WWW.CONCERTTEAM.DE

AUSSTELLUNGEN



„Dem Himmel so nah“ ©Rolf Bauerdick

Das große Ausstellungsprojekt **Look & See** würdigt an gleich drei Orten in **Lüdinghausen** den 2018 verstorbenen Journalisten, Autor und Fotografen Rolf Bauerdick, dessen Arbeiten sich mit Lebensschicksalen, Mythen und Ritualen auf der ganzen Welt beschäftigen. Auf **Burg Vischering** werden bis zum 2. Juni die beiden Langzeit-Fotodokumentationen „Gypsy-Passion“ und „Mama, du siehst zuviel“ präsentiert, in der Katholischen Kirche St. Felizitas und der Evangelischen Kirche an der Burg sind weitere eindrucksvolle Fotografien Bauerdicks, der in drei Jahrzehnten Reportagerreisen in rund 60 Länder unternahm, noch jeweils bis zum 10. April zu sehen.

Münster

ZUSAMMENSPIEL - KUNST IM SAKRALEN RAUM 19.1.-15.3. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

WELTWEIT. UNVERZICHTBAR Kleine Fächer mit großer Wirkung 10.1.-29.3. **Archäologisches Museum** Dimpl. 20-22

RHEINSCHIFFE Fotografien von Christian Ahrens, bis 15.3. **artlet studio** Harsewinkelgasse 21

VIELFALT STATT EINFALT Bilder von Werner Krause 24.1.-22.4. **Bennohaus** Bennostr. 5

NATÜRLICHES - KÜNSTLICHES Werke von Harald Forst und Saskia Jirka 20.1.-15.3. **Bürgerhaus Kinderhaus** Idenbrockplatz 8

SCHÖN HIER Bilder, Skulpturen und Installationen von akademischen Künstlern und Laien 1.3.-19.4. **Erphokirche** Ostmarktstr./Ecke Kirchstr.

SO FERN, SO NAH... Bilder von Elke Mußenbrock 10.1.-21.3. **Galerie Newels** Bült 7

HANS BREDER Fotoarbeiten 1970-1973 28.2.-11.4. **Hachmeister Galerie** Klosterstr. 12

INKTSPOT Die besten politischen Karikaturen aus den Niederlanden 7.1.-20.2. **FARBEN DES WELTFRIEDENS** 14.2.-26.3. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

DIE 60ER JAHRE bis 13.4. **Hiltruper Museum** Zur Alten Feuerwache 26

UNTERWEGS Bilder von Christiane Spooren 16.2.-25.3. **Kulturbahnhof Hiltrup** Bergiusstr. 15

MOON MACHINE, LANDING Tobias Euler, Thies Mynter, Veit Sprenger 9.2.-19.4. **Kunsthalle** Hafengeweg 28

WELLENLÄNGE Werkschau zu Kunst und Psychiatrie 16.2.-29.3. **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

BEAUTY IS A LINE - VON CY TWOMBLY BIS GERHARD RICHTER 1.2.-24.5. **VON BONARD BIS PICASSO - DIE BÜCHER DES MONSIEUR VOL-LARD** 1.2.-24.5. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassopl. 1

LOOP Paula Fröhlich 22.2.-22.3. **PUBLIC MATTERS** Ausstellung zum Skulptur Projekte Archiv, bis 15.11. im Lichthof **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

BEDROHT Bilder von Sascha Düvel, bis 13.7. **BEZIEHUNGSKISTEN - FORMEN DES ZUSAMMENLEBENS IN DER NATUR** bis 27.9. **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im Wandel, bis 27.6.2027 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

GIB MIR EIN GRÜN Werke von Nikola Hamacher & Stephanie Hamacher-Backhaus 15.2.-22.3. **no cube** Achtermannstr. 26

DER AFGHANISCHE BLICK Bilder von Djawed Wasseh 23.1.-22.3. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

A GREENHOUSE IS NEVER EMPTY Veronika Teigeler 1.3.-5.4. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

NINA HOOG ab 8.2. **SpecOps** von Vincke Str. 5-7

ULRIKE LINDKEN bis 31.3. **Stadthausgalerie** Platz des Westfälischen Friedens

MÜNSTER AUF ALTEN POSTKARTEN - VOM DOMPLATZ ZUM PRINZIPALMARKT bis 19.4. **GEMEINSAM FÜR DIE KUNST** Die Anfänge der Künstlergemeinschaft Schanze, bis 19.4. **FORM - FLÄCHE - FARBE** Hans Kraft als Werbegrafiker 1920-1960, bis 15.3. **ANS LICHT GEHOLT II** 7.2.-3.5.

VOR 50 JAHREN - MÜNSTER 1970 bis 27.11. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

IRRITATING SPACES Werke von Iris Palandt 19.1.-11.3. **Theater** Oberes Foyer

THE BLACK WAVE Neuer Jugoslawischer Film 1963-72 22.2.-22.3. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR Fotoausstellung, bis 5.4. **Westf. Pferdarium im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

THINK OF HER Maria Renee Morales Garcia 22.1.-29.3. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torninbrücke

Ahlen

ANFANG OHNE ENDE Jobst Tillmann 8.3.-24.5. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

Beckum

AM WEGESRAND Gemälde von Richard A. Cox 17.1.-8.3. **Stadtmuseum** Markt 1

Bielefeld

GASSENHAUER. UNTERSUCHUNGEN ÜBER DIE AUFLÖSUNG DER GESTALT Bilder von Michael Strauß 22.2.-18.4. **atelier D** Rohrteichstr. 30

AUF DER SUCHE NACH DEM WUNDERBAREN Fotografien von Rolf Botzet 2.2.-22.3. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

LES LÈVRES ROUGES Julie Béna 15.2.-26.4. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

CUM GRANO SALIS Nicole Egert, Kornelia Meißner, Annika Siebert 6.3.-28.3. **Galerie des Künstlerinnenforums bi-owl e.V.** Stapenhorststr. 73

DA VINCI 500: BEWEGENDE ERFINDUNGEN bis 15.3.

VICTOR TUXHORN. EIN WESTFÄLISCHER EXPRESSIONIST IM ERSTEN WELTKRIEG bis 15.3. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

STADTGESTALT IM WANDEL. BIELEFELDER BAUKULTUR IN INDUSTRIE, WIRTSCHAFT UND DIENSTLEISTUNG Fotoausstellung 19.2.-30.4. **Kommunale Galerie des Kulturamtes** Kavalleriestr. 17

JOHANNES ITTEN. KUNST ALS LEBEN Bauhausutopien und Dokumente der Wirklichkeit 8.3.-28.6. **Kunstforum Hermann Stenner** Obernstr. 48

L'HOMME QUI MARCHÉ - VERKÖRPERUNG DES SPERRIGEN Skulpturen, bis 8.3. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

DAS BAUHAUS VERBINDET EIN LEBEN LANG Der Bielefelder Silberschmied und Metallgestalter Wolfgang Tümpel, bis 14.6. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

PIONIERE DES TIERREICHS - DIE VERBORGENE VIELFALT DER GLIEDERFÜSSER 2.2.-14.6. **namu** Kreuzstr. 20

COLLIDING WORLDS Bilder von Christopher King Jameson, ab 22.2. **Projektartgalerie** Von-der-Recke-Str. 6

KAREL APPEL 13.2.-18.4. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

DIALECTIC OF FRAMES Sinta Werner 29.1.-24.4. **ZIF** Wellenberg 1

Dortmund

ARTISTS & AGENTS: PERFORMANCEKUNST UND GEHEIMDIENSTE bis 19.4. **HMKV im Dortmunder U**

Düsseldorf

PETER LINDBERGH: UNTOLD STORIES 5.2.-1.6. **Kunstpalast** Ehrenhof 4-5

EDVARD MUNCH bis 1.3. **PABLO PICASSO. KRIEGSJAHRE 1939 BIS 1945** 15.2.-14.6. **K20** Grabbeplatz 5

Gütersloh

WENN Malerei und Skulpturen von Ute und Paul Grohs 20.2.-10.5. **Galerie in der Stadthalle** Friederichstr. 10

STUDIERENDE DER UNIVERSITÄT OSNABRÜCK Malerei, Skulptur, Medienkunst 8.3.-26.4. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

Hamm

THE BEST OF... Künstlerinnen und Künstler der Stadthaus-Galerie Hamm 1996-2019 12.1.-22.3. **EISZEIT SAFARI** Erlebnis-Ausstellung, bis 5.7. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

Hannover

DEIX Zum 70. Geburtstag, bis 22.3. **Karikatur Museum Wilhelm Busch** Georgengarten

Herford

DER NAHE OSTEN UND WIR Fotografien von Katharina Eglau 15.2.-3.5. **Kunstverein** Deichtorwall 2

DAVID NUUR - HOCUS FOCUS bis 26.4. **GLAS UND BETON - MANIFESTATIONEN DES UNMÖGLICHEN** 29.2.-7.6. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Holzwickede

NACH NORDEN Deutsche Künstlerinnen und Künstler im skandinavischen Exil 8.3.-9.8. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

Lichtenau

VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN - FRÜHER UND HEUTE bis 22.3. **Kloster Dalheim** Am Kloster 9

Lüdinghausen

LOOK & SEE Fotografien von Rolf Bauerdick 2.2.-14.6. **Burg Vischering** Berenbrock 1

Mettingen

ONKEL CANTERBUMM - WIE EINE WERBEFIGUR INS ARCHIV KAM 4.3.-3.5. **AM DRITTEN TAGE...** Kabinettausstellung 4.3.-1.6. **Draifflessen Collection** Georgstr. 18

Oberhausen

FOTOGRAFIN UNTER MUSIKERN Linda McCartney - The Sixties and more, bis 3.5. **Ludwiggalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

Oelde

ALIENS WELCOME! Science-Fiction-Literatur aus Westfalen 1904-2018, bis 8.3. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeick Allee 1

Oerlinghausen

NACHTBILDER - NOTTURNO Bilder von Jürgen Heinrich 1.3.-19.4. **Kunstverein in der Alten Synagoge** Tönsbergstr.

Osnabrück

NICHTS WAR VERGEBLICH Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus 27.1.-1.3. **WOW - WIRKSAM OHNE WAFFEN** 5.3.-13.5. **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

GEGENWÄRTIG Nasan Tur, bis 15.11. **Felix-Nussbaum-Haus** Lotter Str. 2

SYMPATHETIC RESONANCE Werke von Ayumi Paul 3.3.-5.4. **Kunsthalle** Hasemauer 1

DIE KLEINSTEN SCHÖNHETEN DES MEERES IN 3D Fotoausstellung 16.1.-29.3. **MISION 2030 - GLOBALE ZIELE ERLEBEN** Erlebnisausstellung 1.3.-23.8. **Museum am Schölerberg** Klaus-Strick-Weg 10

DEUTSCHER FRIEDENSPREIS FÜR FOTOGRAFIE UND FELIX SCHOELLER FOTO AWARD bis 8.3. **Museumsquartier** Lotter Str. 2

Paderborn

AUFBRUCH INS ALL - RAUMFAHRT ERLEBEN bis 19.4. **EIN KLEINER SCHRITT** Die Mondlandung in 50 Fotografien, bis 19.4. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

Rheine

SPUREN Bernd Pöppelmann 26.1.-8.3. **SPIEGELUNGEN** Bettina van Haaren 9.2.-19.4. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

Tecklenburg

DUNKLE NATUR- UND FARBWELTEN: OTTO MODERSON UND ARNULF RAINER bis 29.3. **Otto Modersohn Museum** Markt 9

Werther

MIT STÄRKE SEINE ARBEIT TUN Die Künstlerin Käthe Kollwitz 16.2.-3.5. **Museum Peter August Böckstiegel** Schlossstr. 111

FREMSCHÄMSCHNAPS & SPEICHERSCHWOOF

WAS LÄUFT IN DEN CLUBS UND KNEIPEN?



»Hafentanz« mit DJ Rob O.
im Escape

Seid ihr Fans des klassischen Karnevals? Oder Fasching? Oder Fastnacht? Nö? Vielleicht? Doch? Hm. Zumindest ein paar Leser dieser schnuffigen kleinen Kolumne wird es geben, die mit der kölschen, Düsseldorfer oder wo auch immer Variante des organisierten Pappnasen-Frohsinns eher nichts anfangen können und genau für die starten wir direkt am Rosenmontag...

Das **Favela** am Hawerkamp lädt dort zu **Clowns und Techno**. Ganz typisch für den Tag und völlig atypisch für den Laden beginnt der Spaß schon um 17 Uhr und das Programm besteht aus „Eskalation, Techno und ganz vielen Überraschungen“. Hierfür sind mit beispielsweise Dennis Siemion wohlbekannte Gesichter an den Turntables zuständig. Also, wer jenseits von *De Höhner* und *Bläck Fööss* diesen Tag begehen will und eine Vorliebe für elektronische Beats hat, ist in dem Laden genau richtig.

Zwei Tage später, am 26. Februar, ist die Liebe im **Babel** am Anfang des Hansarings eingezogen. Zur **Good Lovers Edition** finden sich gleich vier DJs und DJanes an den Plattentellern ein, um den Laden einzureißen. Linda und Madita zeigen sich hierbei für Downtempo und Deep House verantwortlich, Mo und

La Adebisi hauen Italo Pop, Gassenhauer und House heraus. Ganz so streng getrennt wird das zu späterer Stunde sicher nicht mehr sein, so erwartet euch eine amüsant trashige Mischung der etwas anderen Art. Und leckere Getränke gibt es da ja sowieso.

Ein richtiges Brett an Veranstaltungen bietet dann der darauf folgende Samstag, der 29. Februar. Den Abend starten sollte man im **Teilchen und Beschleuniger** an der Wolbecker Straße. Wer da schon einmal bei einer **Drunken Karaoke** war – an diesem Tag gibt es eine 80s-Edition – der weiß, dass das ein riesiger Spaß bei hohem Fremdschämfaktor wird. Für einen schmalen Eintritt gibt es vier Schnäpse aufs Haus, und dann nimmt alles seinen verhängnisvollen Lauf... So war es auf jeden Fall die letzten Male und nichts spricht dagegen, dass am Ende wieder der ganze Laden enthemmt mitsingt. Ihr traut euch nicht alleine? Gleich drei Mikrophone werden aufgebaut, also auch im Team kann die Bühne geentert werden. Ob das qualitativ eine Steigerung bringt, sei dahingestellt – der Spaßfaktor geht dafür garantiert durch die Decke!

Ebenfalls viel gute Laune verspricht an besagtem Abend **Spin Like A Girl** im **Hot Jazz Club**, auch hier mit einer 80s-Edition. Supported wird die Party von DJ Sylvie und DJ Camikaze und wer bei diesen beiden irgendwann mal tanzen war, will da immer wieder hin. Das Ziel bei der Nummer ist aber noch ein anderes: Es sollen mehr Frauen ans DJ-Pult, deswegen gibt es auch noch kein festes Line-Up, sondern die Supporterinnen warten noch auf Meldungen, wer denn da noch partizipieren will. *spinlikeagirl@hotjazzclub.de* lautet hierfür die Bewerbungsadresse – also, macht mit. Auch diese männergeprägte Domäne kann Durchmischung gebrauchen.

Wir schreiten zum dritten Tipp des Abends und der findet im **Amp** statt. Die **Stille Disco** ist ja ein amüsanter Mix aus Kommunikation und dem Gegenteil davon. Ohne Kopfhö-

rer ist es schön leise im Laden, also ist auch ein intimes Gespräch ohne das sonst übliche Angeschreie gegen die Lautstärke der Musik bestens möglich. Ansonsten behält man einfach die Kopfhörer auf, tanzt und kümmert sich nicht um den Rest. Das Amsterdamer *Event-Kollektiv* ist für die Party und damit drei Channels auf den Ohren verantwortlich: House & Disco, Achtziger & Neunziger sowie Pop, Hip Hop & Urban lautet die Auswahl. Dazu dekoriert sich die Lokalität ja derzeit noch um und wird sich Mitte März im neuen Gewand zeigen. Aber dazu mehr in der nächsten Kolumne.

Nach dem Wochenende ist vor dem Wochenende? Nicht ganz, da

sind ja noch volle fünf Tage dazwischen. Aber auch die können es in sich haben! Am Dienstag, dem 3. März, fahren wir ins **SpecOps Network**. Wie bereits erwähnt, ist an bekanntem Standort Ende März Schluss, deswegen solltet ihr da zum Abschiednehmen unbedingt nochmal hin. Warum also nicht zu Tobi Rosswog, der aus seinem Buch „After Work“ liest? Bei **(Alb-)Traum: Ein Leben ohne Arbeit** setzt sich der Autor mit der Frage auseinander, ob die immer wieder als Ziel ausgegebene „Vollbeschäftigung“ wirklich eine Notwendigkeit darstellt, oder vielleicht doch eher dem Menschen und dem Planeten schadet. Eine interessante, von allen Seiten beleuch-

VERFÜRTH

Die Glücklichenmacher.

> Stellenangebote

0251 - 68 66 150

Wechseln leicht gemacht!

verfürth.de

DJ PLAYLISTS

DJs CHRIS & NIGGELS

»Tanz der Vampire« (28.2. im GLEIS 22)

01. The Cure: Lullaby
02. Nine Inch Nails: Closer
03. Covenant: Wir sind die Nacht
04. Rammstein: Zeig dich
05. Agonize: A Vampire Tale
06. Then Comes Silence: Ritual
07. Zweite Jugend & Liss Eulenhertz: Die ganze Nacht
08. Burn: Ghost
09. Rue Oberkampf: Es versucht
10. Sisters Of Mercy: Anaconda

EAST HIGH DJ-TEAM

»Breaking Free« (29.2. im CUBA NOVA)

01. Gabriella Montez & Troy: Breaking Free
02. Zac Efron & Vanessa Hudgens: Gotta Go My Own Way
03. The Cast of HSM: What Time Is It
04. Katy Perry: Firework
05. Culcha Candela: Berlin City Girl
06. S Club 7: Don't Stop Movin'
07. Blink-182: What's My Aga Again?
08. Taylor Swift: Shake It Off
09. Lena: Satellite
10. One Direction: What Makes You Beautiful

DJ MAX BERING

»Payaso Loco« (29.2. im CONNY KRAMER)

01. Max Bering: If I Got U
02. Barkley: Ligma
03. Moguai: Green Sally Up
04. Kanu, Jude & Frank: Strings Of Life (ATFC Rmx)
05. Nora En Pure: Homebound
06. Mike La Funk: This Song
07. Cassim: Shined On Me
08. Calippo: Feel Better
09. Michael Calfan: Wild Game feat. Monique Lawz
10. Arno Cost, Norman Doray: Wanna Do



Kontor-Producer: Max Bering



»Stille Disco« - Die Kopfhörerparty im Amp

tete Querdenkerei, die deine Sichtweise auf die Welt verändern könnte.

Ihr seid Fans von **The Notwist**? Dann sei euch am Freitag, 6. März, die **Speicherstadt** in Coerde ans Herz gelegt, denn dort sind mit Markus Acher und Cico Beck zwei Mitglieder der legendären Band als Musikperformer unterwegs, genauer: als Unterstützung für den Autoren Andreas Neumeister in einer Klang- und Textreise. **Wie sieht die Welt in 70 Jahren aus?** lautet die heikle Frage und Neumeister versucht in seinen Texten, die fiktiv aus dem Jahr 2089 stammen, auf uns heute zurückzublicken und zu erörtern, was denn aus der heutigen Zeit geblieben ist und was nicht. Ein spannender Ansatz, den man sich, auch aufgrund der anwesenden Künstler,

nicht entgehen lassen sollte.

Zum Abschluss feiern wir noch ein Comeback, das **Escape** gibt uns den **Hafentanz**. Am Samstag, 7. März, sind die DJs Rob O. und Andy für „Best of 1980-2020 Partysounds: Charts, Clubsounds, Soul, Disco“ zuständig. Nach vielen Jahren kann also in der im Speicher gelegenen Lokalität wieder mit coolem Blick auf den Hafen getanzt werden. Ach ja, der Eintritt ist erst ab 30 Jahren. Also gerade für die etwas „reiferen“ Leser geeignet, die noch gerne feiern gehen. Und die soll es ja in Münster zahlreich geben, der Autor dieser Zeilen spricht aus eigener Erfahrung. Seufz... *Daniel Fischer*

Her damit: Eure Party-Termine, Geheimtipps, Gerüchte & Kommentare mailen an: ultimo@muenster.de, Betreff: »Aus den Clubs«

ADRESSEN

■ MÜNSTER

- Amp** Am Hawerkamp 1
- Atelier** Bült 2, 57455
- Bohème Boulette** Hansaring 26
- Borchert-Theater** Am Mittelhafen 10, 40019
- Boulevard Münster** Königspassage, 4140400
- Charivari Puppentheater** Körnerstr. 3, 521500
- Cinema** Warendorfer Str. 45-47, 30300
- Cineplex** Albersloher Weg 14, 98712345
- Club Favela** Am Hawerkamp 31, 0176-10430136
- Coconut Beach** Stadthafen 2
- Conny Kramer** Am Hawerkamp 31
- Cuba** Achtermannstr. 12, 54895
- Cuba Nova** Achtermannstr. 10, 4828200
- Fusion Club** Am Hawerkamp 31, 1355484
- Gazelle** Servatiiplatz 1
- Gleis 22** Hafenstr. 34, 4925858
- GOP Varieté-Theater** Bahnhofstr. 20-22, 4909090
- Halle Münsterland** Albersloher Weg 32, Vorverkauf: 60466
- Heaven Beachhouse** Stadthafen 2
- Heile Welt** Hörsterstr. 22, 39567664
- Herzschlag** Hafenstr. 64
- Hot Jazz Club** Hafengeweg 26 b, 68667908
- Jovel** Albersloher Weg 54, 284940
- KCM** Am Hawerkamp 31, 665686
- Kleiner Bühnenboden** Schillerstr. 48a, 661759

- Kreativ-Haus** Diepenbrockstr. 28, 37054
- Lieschen Müller** Mauritzstr. 24, 39630736
- Pension Schmidt** Alter Steinweg 37, 9795705026
- Pumpenhaus** Gartenstr. 123, 233443
- Rare Guitar** Hafenstr. 64, 661601
- Rote Lola** Albersloher Weg 12
- Schnabulenz** Geiststr. 50, 39597791
- Schwarzes Schaf** Alter Fischmarkt 25/26
- Skaters Palace** Dahlweg 126, 5200056
- SpecOps network** Von-Vincke-Str. 5-7
- Sputnikhalle** Am Hawerkamp 31
- Stadtbücherei** Alter Steinweg 11, 4924242
- Teilchen & Beschleuniger** Wolbecker Str. 55, 39505786
- Theater Münster** Neubrückerstr. 63, 5909100
- Triptychon** Am Hawerkamp 31, 661888
- Watusi Bar** Hansaring, 1365172

■ BIELEFELD

- Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 9, 0521-1368170
- Forum** Meller Str. 2, 0521-9679977
- Lokschuppen** Stadtheider Str. 11, 0521-5573880

■ ANDERSWO

- Lagerhalle** Rolandsmauer 26, 0541-33874-0
- OsnabrückHalle** Schlosswall 1-9, 0541-34900

ultimo

MÜNSTER STADTILLUSTRIERTE

wird im 37. Jahr
14täglich herausgegeben von der
Ultimo Verlags GmbH
Geschäftsführer: Thomas Friedrich,
Rainer Liedmeyer

BÜRO

Wolbecker Straße 20, 48155 Münster
Postanschrift:
Postfach 8067, 48043 Münster
Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr
Redaktion: 0251 / 899 83 0
Anzeigen: 0251 / 899 83 25
Termine: 0251 / 899 83 24
ultimo@muenster.de

REDAKTION

Anja Flügge (Veranstaltungen, Kunst)
Thomas Friedrich (Film, Bücher)
Carsten Krystoflak (Lokales)
Rainer Liedmeyer
(Musik, Theater, ViSDP)

AUTOREN

Karl Koch, Günter Moseler,
Olaf Kieser, Christopher Hunold,
Elisabeth Kay, Frank Möller,
Daniel Fischer, Martin Schwickert,
Alex Coutts, Roland Tauber,
Wolfgang Ueding, Melanie Unger,
Olaf Neumann

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Münster
IBAN DE95 4004 0028 0341 0040 00
Postbank Dortmund
IBAN DE51 4401 0046 0005 0494 62

ABONNEMENT

Jahresabo / 22 Ausgaben: 30 Euro

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (verantwort.)
Tel. 0251 / 899 83 - 25
Es gilt Preisliste Nr. 16.
Anzeigenkombi: Ultimo ist auch
buchbar über die CityMags-Kombi,
www.citymags.de

DRUCK

HMG, Bremen

AUFLAGE

Geprüfte Druckauflage für
Westfalen MS/BI: 30.000

FACEBOOK.COM/ULTIMO.MUENSTER
ULTIMO-MUENSTER.DE

©2020 beim ULTIMO Verlag.
Nachdruck nur mit Genehmigung.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Gerichtsstand: Münster

DAS NÄCHSTE ULTIMO
ERSCHEINT AM 6. MÄRZ 2020

REDAKTIONSSCHLUSS:
25. FEBRUAR 2020



schwarzmarkt

kostenlose private kleinanzeigen | setzers abende | impressum

Wohnen

16qm freundlich möbliertes Zimmer ab 1.3. für 380 Euro zu vermieten. 3er WG, auf der Geist, Hochparterre, Badezimmer mit Blick auf die Gärten, Toilette separat. Holzfußboden, Möbel auch aus Holz, Küche voll eingerichtet, Spülmaschine etc. vorhanden. Ebenso Wama und Trockner. Freundliche Nachbarn, Platz zum Parken auch dabei. Bei Interesse bitte per Mail melden. josirit@posteo.de

Deutschdozent, um die 50, sucht ruhiges Apartment in Münster. Am besten zentral, da ich gerne aufs Auto verzichte. Bis 500 Euro warm wären in etwa passend. Ideen und Vorschläge bitte an: fidel123@posteo.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Wohnen ist mehr als nur eine Unterkunft zu haben: Frau, nicht mehr berufstätig, mit handwerklicher Ausbildung, möchte für sich und den kleinen, freundlichen 15 Jahre alten Hund, eine neue Bleibe finden! Gerne Haus / Hofgemeinschaft, im Umkreis von Münster bis max. 25 km mit guter Bahnanbindung an die Stadt! Ich brauche keine luxussanierte Wohnung und keinen „gehobenen Standard“! Mit liebem Gruss!! ennama@gmail.com

Aktion „Rotes Sofa“ Wohnraum für Studierende dringend gesucht! Ob es das leerstehende Kinderzimmer ist oder ob ein Zimmer in der Wohnung gegen Hilfe im Alltag angeboten wird – alles ist willkommen. Angebote und Gesuche stehen in der Wohnbörse des ASTA unter www.asta.ms/de/wohnboerse

Reisebörse

MFG-MS-Berlin am Fr. 6. od. Sa. 7. März & zurück Mi. 11.3. gesucht! Tel. 0152 25 96 96 55

MFG-MS-Hamm & zurück od. 9h-Monatsticket-MS-HAM übertragbar zu leihen gesucht für 1 (Sonn-)Tag. Tel. 0152 25 96 96 55

Osterferien im Tipicamp Unter Anleitung eines Wildnispädagogen wird gespielt, geforscht, Feuer gemacht (**Wird auch nötig sein, Ostern wird's oft kalt. d.S.**) und vieles mehr. Termin: 6. – 9. April 2020, 9 – 14 Uhr, Ort: Tipicamp Hembergen, bei Greven. Kontakt und Anmeldung: www.draussenzeit.de, Tel. 02571/8798566, E-Mail: buero@druaussenzeit.de

Kurztrip, Radfahren, glücklich sein: Ur-laubskataloge 2020 für das Münsterland erschienen. Interessierte können sich ab sofort mit den zwei neuen Katalogen „Kurzurlaub“ und „Radfahren“ des Münsterland e.V. über die schönsten Seiten und DAS GUTE LEBEN in der Region informieren. Radfahrer erwarten 4.500 Kilometer Radwege durch idyllische Parklandschaften, der Katalog bietet einen Überblick über die vielen unterschiedlichen Routen, die zu Tages- und Mehrtagestouren einladen. Eine der schönsten ist die 100 Schlösser Route, vier Rundkurse zwischen 210 und 310 Kilometern Länge

schlängeln sich durch die malerische Parklandschaft des Münsterlands und warten als Mehrtagestouren auf Radfahrerinnen und Radfahrer. Wer keine Lust auf lange Planung hat, kann bequem eine der vier Pauschalreisen des Münsterland e.V. buchen. Ein bisschen Geld spart, wer schnell ist: Der Frühbucherrabatt gilt noch bis Ende Februar. Der Katalog verspricht zahlreiche Ideen für eine kleine Auszeit, vom erholsamen Wellnesswochenende, einer Kanutour mit Freunden, einem Wanderausflug mit der Familie bis hin zur spannenden Stadtbesichtigung. Alle Kataloge sind ab sofort beim Münsterland e.V. unter der Service-Nummer 02571-949392, im Internet auf www.muensterland-tourismus.de oder in den meisten Tourist-Informationen im Münsterland erhältlich. Informationen zu den Pauschalreisen gibt es ebenfalls auf www.muensterland-tourismus.de.

Ostern in England Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren verbessern bei einer Sprachreise mit dem Deutsch/Englischen Freundschaftsclub e. V. in Zusammenarbeit mit dem Oxford College of English im englischen Torquay ihre Sprachkenntnisse. Junge Leute ab 16 Jahren können auch unsere Intensivsprachkurse in internationalen Gruppen in Oxford besuchen. Englischsprachige Lehrkräfte, herzliche Betreuer und ausgewählte Gastfamilien sorgen dafür, dass es mit dem Lernen klappt und die Teilnehmer sich rundum wohlfühlen. Vielseitige Freizeitaktivitäten machen die Sprachreise perfekt. Weitere Infos zu unseren Sprachreisen gerne von Frau Silvana Kaboth, Tel. 09128/7612 und auf www.gb-sprachreisen.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

Flohmarkt / Biete

Schrank, 120 cm b, 187 cm h, 055 cm t, 4 Böden höhenverstellbar, Kiefer massiv, außen gewachst, 60 Eu; Hochbett, Kiefer massiv lackiert, Liegehöhe aktuell 153 cm, Eckpfosten 218 cm, Leiter in 180 cm Höhe für Matratze 200x120 cm, von Tischler gebaut, inkl. Lattenrost, 60 Eu, Matratzenschoner 10 Eu, gut erhaltene rs-Bio Matratze 30 Eu und Kinder-/Jugendschreibtisch, Kiefer massiv lackiert 140 cm b, 73 cm h, 60 cm t, 4 Schubladen rechts, 1 Schublade u. 1 Tür, leichter Lichtfleck Arbeitsplatte, 70 Euro, alles transportfertig zerlegt, Fotos und nähere Infos und Kontakt unter: umgeschaut@web.de

Stabile, funktionierende Pfaff-Nähmaschine im Metallgehäuse gegen 50 Euro bei Selbstabholung abzugeben. Mechthild.Jansen@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

ster.de!

Anspruchsvolle Literatur, z.Bsp. Kunst, preiswert zu verkaufen Tel. 02501-809690

Künstlerbedarf von privat, Leinwand auf Keilrahmen, 50x60 und 50x70 cm, grundiert, KEIN China, handbespannt + Kofferstaffelei, Preis VB. 0170 6955588

Flohmarkt / Suche

Underworld, Drift Series 1 Box Set – CD – vom Label Caroline – gesucht. Zu einem vernünftigen Preis. dringend@emailn.de

Suche 2 Einlegebretter für IKEA Regal „Ivar“, und zwar mit Metallschienen! (50x50cm o., notfalls auch 50x80cm). Das sind die Böden älteren Datums! Rudolfs Tel.nr.: 02595-961931

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Wir kaufen Schallplatten/Sammlungen, kein Schlager/Klassik. Barzahlung & Abholung 0541 44020204 Ankauf@fundament.works

Tierwelt

Ihr Hund braucht mehr Auslauf? Hundesitter kümmert sich mit Hand, Herz und K***beutle – 0175 5106188

Hundebetreuer hat noch Kapazitäten frei. dogsitter-ms@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Hochwertiges Hundezubehör günstig abzugeben. Leinen, Halsbänder, Schleppleine, Näpfe usw. dogsitter-ms@gmx.de

Computer

Windows 7 für offline Installation (**Also nicht via Intanet. d.S.**) gesucht. maileandre@gmx.de

PC Hilfe Ich biete Ihnen meine Hilfe in technischen Sachen an im Umkreis von 35 km. Ich bin 50 Jahre alt und bin im IT-Bereich tätig und schon seit Kindertagen an der Materie interessiert. Ich kann Ihnen bei vielen Problemen behilflich sein im Bereich Computer, Internet, Router, Fritzbox, Powerline, Telefon, PC-Reparatur, WLAN Probleme, Netzwerkprobleme über Smartphone-Einrichtung bis hin zum Einrichten ihres Internet Anschlusses. Also nicht scheu sein einfach bei mir melden, gerne auch per WhatsApp. Tel. 0176 21615993. Sollte ich nicht direkt antworten liegt es daran, dass ich am arbeiten bin melde mich täglich spätestens ab 18:00 Uhr. EMail: peterschuhmacherns@gmail.com

Hilfe mit Webseiten, Programmiererin bietet Hilfe beim Website erstellen, Wordpress usw. sarahmccarthy@yahoo.com

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Platinen, Lüfter etc. (funktionstüchtig) aus PC, TV, Hifi usw. Preis VB. 0170 6955588

Motorwelt

Fahrraddachträger für Ford Focus Turnier 1.6 TDCI, Baujahr 2005 (Kombi) an Selbstabholer zu verschenken, freie@nprn-online.de

Schneeketten Arktis easy 1 go (von RUD) für versch. Reifengrößen (175 -245), neu, nicht benutzt, VB 65 Euro, 02504-1580

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Wartungsbücher und Betriebsanleitungen: „So wird's gemacht“ – Wartung und Instandhaltung für alle VW Käfer-Modelle, deutliche Gebrauchsspuren, aber intakt; Betriebsanleitung für BMW 316/318/320 und 323i, leichte Gebrauchsspuren sowie Betriebsanleitung für Audi 100. Preis VS. Tel. 0251 531498 oder mail an hameise@web.de

Bands & Equipment

Rock-Cover-Band sucht Bassist(in) und Keyboarder(in). rodgerrock022@gmail.com

Band gesucht für Proberaum Mitbenutzung / Proberaum Teilung. Proberaum, mit Heizung und Sofa, liegt zwischen Nienberge und Altenberge. Gesangsanlage kann mit genutzt werden. 80 Euro monatlich inkl. Strom. Bei Interesse bitte nach 17 Uhr melden. Roberto: 015788485110

Suchen Backgroundsängerinnen für ambitionierte Pink Floyd Tributeband. (**Muss das denn sein? d.S.**) Du hast Erfahrung mit Satzgesang und traust Dir den „Great Gig in the Sky“ zu? Dann melde Dich! Gigs, Repertoire und PR in Münster vorhanden. Weitere Infos gerne unter info@the-web-side-of-the-band

Suche Herblutmusikerinnen mit Lust auf kreatives Musikprojekt. Ich (49/w.) möchte gemeinsam kl., individ. Überraschungsauftritte evtl auch mit/Performance/Walkact/Tanz o.ä. kreieren. Jedes Alter, alle Instrumente und weitere Talente willkommen (gerne Gesang, Geige/Bratsche oder Kontrabass, Perkussion). Offenheit für vielseitigen Stil, World, Swing, Deutsch-Poetisches, Eigenes, groovig tanzbar, aber auch einfach melodios berührend. Freu mich auf den musikalischen Spass mit Euch! Bevorzugte Termine z.B. Sonntag oder Mittwoch im Wechsel, Proben in Münster. Kontakt: AndreaD.Ms@web.de

Ich (35), ursprünglich aus der ehemaligen Sowjetunion, bin Sänger, Dichter, inoffizieller Produzent und suche HÖCHST DRINGEND für das Genre PopRock russisch sprechende Musiker im Alter zwischen ca. 25 bis ca. 60. Suche Schlagzeuger/in, Gitarristen/in, Keyboarder/in, Bassist/in oder auch Leute anderer Sprache, die bereit sind in einer Band zu spielen, die auf russisch, aber auch auf deutsch musizieren wird. (**Yñieäl. d.S.**) Lieder für mehrere Alben sind schon fertig – das heißt bin fast sofort bereit für die Auftritte. 015731849369

Die Soulfamily sucht Backgroundsängerinnen, die schon Erfahrung auf der Bühne und



Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 6.3. an ultimo@muenster.de, Betreff: Ich bin ein Schnorrer. Und das gibt's diesmal: **DVD/BDs von „Für das Leben eines Freundes“ & „Line of Duty 5“** Wie weit gehst du, um das Leben eines Freundes zu retten? Im toughen, mit Joaquin Phoenix, Vince Vaughn und Anne Heche grandios besetzten Drama **Für das Leben eines Freundes** führt ein verdrohter Partytrip nach Malaysia ins Verderben... Cops unter Verdacht: Die 5. Staffel der preisgekrönten britischen Crime-Serie **Line of Duty** führt uns wieder tief ins dunkle Reich der polizeinternen Korruption, gegen die Superintendent Ted Hastings und seine Spezialeinheit AC-12 ermitteln.



DVDs von „Schwester, Schwester 1“ & „Rampensau 1“

Hier liegen Sie richtig: Die Vollblut-krankenschwester Micki tritt ihren Traumjob als Stationsleiterin im Edelhospital an, doch **Schwester, Schwester** wäre keine Comedyserie, würden nicht nervige Patienten, arrogante Ärzte und intrigante Kollegen fies ihre Arbeit sabotieren... Frech und irgendwie anders: Der rasant inszenierte **Vox-Serienhit Rampensau** mit Jasna Fritzi Bauer basiert auf der israelischen Serie **Metumtemet** und entführt uns ins Leben der rebellischen Schauspielerin Shiri, die Undercoverjobs annimmt...



DVD/BDs von „Rambo: Last Blood“ & „Skin“

Der allerletzte Auftritt der unkaputtbaren Haudrauf-Ikone: Sylvester Stallone bestreitet in **Rambo - Last Blood** seine wohl persönlichste Mission, als die Enkelin seiner Haushälterin verschleppt wird. Ein Oldschool-Actionfeuerwerk der One-Man-Army! Eine wahre Geschichte über den gefährlichen Ausweg aus dem braunen Untergrund: **Skin** erzählt authentisch und ungeschönt aus dem Leben des Szene-Ausstiegers Bryon Widner, der vom FBI gejagt wurde und schließlich Hass und Gewalt hinter sich ließ.

den Soul haben!! Melde dich unter 0172/6915003 bei Marcus

Gitarist sucht Musiker für Rockband. Eigenkompositionen und viel Platz sich auszuprobieren. rodgerrock022@gmail.com

Gitarist gesucht! Wir (Bass/Drums) suchen einen Gitarristen für eigene Songs, mind. 1x pro Woche proben und der Stil geht in Richtung Funk, Experimentelles und Jams. Eigener Raum ist vorhanden. Wenn Du gerne melodisch, sphärisch und groovy spielst, dann melde Dich gerne bei uns! E-Mail: jf.beitl@gmail.com Tel.: 015776080865

Erfahrener Keyboarder/Pianist (45) sucht im Raum Münster fitte Mitmusiker (Drums, Gitarre, Bass etc.) zwecks Projekt im Bereich ProgRock, JazzRock, Funk. Kontakt: stefankrins@hotmail.com. Ich freue mich über Rückmeldungen:-)

Bassist/In gesucht. Wir (Band MIXTE), Drums, Gitarre, Gitarre/Gesang und Sängerin mit Proberaum und PA-Anlage in Münster suchen dich als Bassist/In. Bei Interesse gerne melden unter sg4music@gmail.com oder 01713666890

Dringend gesucht: kleiner Proberaum (10 bis 15 qm genügen). Für mein elektronisches Musikprojekt suche ich dringend einen Proberaum in Münster. Kontakt: benjotrash@gmail.com

A-Cappella-Popchor „Alien Riders“ aus Münster mit radiobekanntem Songs sucht nette Verstärkung m/f! Proben diensttagabends. Schnuppert mail! info@alienriders.de

Aufnahme, Mix u/o Produktion aller Musikstiles und Klänge von Sprache, Klassik, Folk bis Elektro und Rock – Schulung/Beratung in Mix u. Produktion www.one2one-productions.de Alexander Ranft 01637196338

Altersgemischtes Quartett sucht einfühlsamen Bläser. Proben sind dienstags 18:00 Uhr in Gievenbeck. Jazz, Pop, Soul... Christina 0170 591 3 591

Schlagzeugschule sucht Räumlichkeiten in Münster! Proberaum, Atelier, Lagerhalle, Scheune, Werkstatt, Gewerberaum, Garage... Angebote bitte an mail@drummerwerkstatt.de oder 0175/5592890

Suchen Backgroundsängerinnen für ambitioniertes Soul Tribute Projekt. Proben in Münster, weitere Infos gerne per Tel 0173/2113885 oder Mail an Auktioaktor@web.de

Platten-CD Aufleger für Kneipen, Geburtstage etc, nur Rock'n'Roll, Rockabilly, Country und deutsche Oldies, umfangreiches Programm, Wackelnde Beine garantiert, bei Interesse bitte informieren unter 01717379982

Line up, das sympathische Quartett aus Münster in der Besetzung Gesang, Piano, Bass und Schlagzeug, spielen auf. Eine bunte Mischung aus Soul, Blues, Swing und Jazzklassikern. Terminanfragen an lineup@web.de oder 0163 9724214 (Peter), www.lineup-band.de

Musikproduzent für exzellenten Deal vorhanden? Singer, Songwriter (Stil: Blues, Soul & more) sucht Aufnahmemöglichkeiten und bietet dafür Gesangsunterricht in Münster an! gal5vers22@gmail.com

Audio Engineer bietet seine Dienste an: an Bands/Musiker, mische eure Songs zu einem fairen Preis. Hörbeispiele: https://soundcloud.com/bernard_przygoda, Kontakt: przygoda-musik@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Saxophonunterricht von freiberuflicher und freundlicher Musikerin! Alle Musikrichtungen, Levels, Altersgruppen möglich. Ich komme auch zu Ihnen nach Hause. Leihinstrumente

und Probestunden möglich. Kontakt: 0170-4416296 (auch WhatsApp) oder Mail: musiknms@yahoo.de

Ihr braucht Band-Merch? Wir bedrucken euch Shirts, Pullis & Taschen im Siebdruckverfahren in Bio-Fairtrade-Qualität! Auch beim Design können wir behilflich sein! Mehr unter nordnickapparel.de

Professioneller Schlagzeugunterricht von erfahrenem Lehrer, Musiker und Erzieher. Probestunde gratis! Phone – 0173/5260092 – Mail – mr.roomman@web.de

Gruß & Kuss

Aldi – York Center – Samstag 8.02.20, 11.25 Uhr. Du, w, lange rote Haare, ganz in schwarz gekleidet und grünen Boots, sahst „so“ cool aus. Solltest du das lesen, würde ich mich über ein Zeichen an: musik-literatur10@gmx.de freuen

Liebe Grüße an den Sexiest Man Alive 2015, der noch immer in seine blaue Hummel-Jacke und das schwarze Hemd passt. (Danke! d.S.)

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

In der Bulette im falschen Moment nach ner lüttjen Lage gefragt, im Plan B dann vergeblich nach local Rockhelden geguckt. Und ganz vergessen zu gucken, ob der Kicker im Backroom noch lebt. Neuer Abend, neues Glück! Der Leichtmatrose mit „Pqmpft“, hehe

Do., 13.2. gegen 19.50 Uhr im Cineplex-Foyer. Du (mit Kumpel) fährst rauf, ich (mit Date) runter: Verräterischer Blickkontakt zwischen uns. Würde das supergerne wiederholen! lastbutfirst@gmx.de

Ich möchte die tolle Kottenmama grüßen, deren breites Lächeln mit einem Hauch von Ironie in den Augenwinkelfältchen mich bereits in der Kita Zappelpilipil und beim Ultimolesen (**Grüße auch von uns! d.S.**) im Waschcenter Wolbecker verzaubert hat. Bin sehr auf unser erstes Konzert gespannt! Good Vibrations & some herbs... Andy :-)

Mein Allerwertester! Glaub mir doch, Grappa trinken mit den Kollegen fördert den kleine Italiener in uns. Jedenfalls manchmal. Ach was, fast immer! Wann fährst du mich denn endlich in deine sagenumwobene Schallplattenkollektion ein? Viel cooler als Silberlinge oder Digitalspam... Also bis dann, liebste Grüße von der letzten Raucherin

Hola el Andaluz, viele Drücker für die steile Party mit heißen Blaubeeren auf frostiger Fläche! Wir feiern bestimmt noch viele schöne Bergfeste etc. zusammen und können in vielen fremden Ländern viele tolle Digitalfotos schießen, während wir bei einem Espresso der bösen Welt ne Nase drehen! Thx für alles, meine Süsse! Kathrin mit h

Lonely Hearts

Sympathischer Mediziner, 56, 185, sportlich, sucht nette Frau für gemeinsame Aktivitäten. Email: andertal2020@gmx.de

Offener und netter ER, kurz über 50, mit leichtem Nylons- und Wäsche-Fetisch, möchte seine seit langer Zeit vernachlässigte Bi-Seite wiederentdecken und ausleben. Wenn DU gut drauf bist, gern jünger, auch gerne von dunkler Hautfarbe, humor- und gefühlvoll bist und ihn dabei unterstützen und begleiten willst, getreu der Devise: Nur ein Mann weiß, was ein Mann will und braucht, dann melde Dich bitte mit Bild und Tel.-Nr. unter: text_inms@web.de

Suche dich, weiblich, bis 56 Jahre, für gemeinsame, entspannte, aber zärtliche Stunden. Bin 1,88 m und 52 Jahre. Alles weitere gerne per Mail: Event67@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Putzmann, 55, mit Tagesfreizeit sucht dominante Single-Frauen (biete kostenlose Ganzkörpermassagen, Putzservice + mehr) Tel.: 0171 – 3863695 von 10 bis 21 Uhr.

Ich (m) suche dich (w) zwecks gemeinsamer Freizeitplanung. Interesse oder Fragen? Dann melde dich doch unter er45-sucht@gmx.de

Ich devot suche dich! Du, Weib, bist weiblich, vollschlank o. mollig u. willst vom Alltag entfliehen? Du bist nur Frau und willst genießen? So vollkommen, dass er für ein ganzes Leben reicht. Ich begnüge mich nicht mit einem Moment, nur diesen! Ich will! Gib mir was mir zu steht. Will nicht warten bis ich alt u. grau bin. Möchte in deine Augen schauen, und dann versinken... klausgerdes@gmx.de

Freundschaft

Suche nach Enttäuschung eine Frau mit Herz und Verstand für Freundschaft Plus. Alter und Aussehen unwichtig. Hauptsache man versteht sich und akzeptiert den gegenüber. Lg Lemiko42@gmail.com

Hallo, Du bist (m.) attraktiv, sportlich, sympathisch, charmant und zwischen 44-54 Jahren jung. Du kannst gut Discofox tanzen und würdest das auch gerne umsetzen. Du bist mobil und hättest Lust z.B. zur ÜParty ins Alando nach Osnabrück zu fahren und dort das Tanzbein zu schwingen. Dann würde ich mich freuen, wenn Du Dich bei mir (w.) meldest. EMail an: lets-dance39@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Menschen im Alter von 40-60 Jahren gesucht, die Lust auf gemeinsame Aktivitäten haben. Theater, Konzerte, Literatur, Spaziergänge, Schwimmen... Ich lege Wert auf Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen. Stefan.goronz@gmx.de

Er 58 J. mit Handicap sucht nach Enttäuschung neuen Freundeskreis zum Reden, Radfahren und vieles mehr. Bitte nur melden wenn ehrliches Interesse besteht. Kuttengerock@hotmail.de

Sport

Hobby-Basketball-Gruppe sucht Verstärkung. Unser Alter ist ab ca. 35 Jahre bis open end. Wir spielen jeden Freitag um 20 Uhr in der Dreifachturnhalle bei dem Pascal Gymnasium in Münster. Interessierte Hobby Spieler sind gerne willkommen. Bei Interesse bitte melden unter 0170 5475065

Wer hat Lust donnerstags / abends 19.30 h Hallenfußball zu spielen? Alter ab 40 Jahren. Mail: juergenbrd.1@gmx.de

Fußball spielen: Ich (54) suche eine Hobbygruppe zum wöchentlichen Fußball spielen, oder Leute die eine Gruppe gründen wollen. Nachricht an elmarmoellers@icloud.com oder 0176-49218846

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Hatha Yoga hier jetzt! Erlebe Yoga: achtsam in der Ausrichtung, kreativ im Bewegungsfluss. Info: www.athahathayoga.de oder 0178/1642343 (Timo)

Kart-Interessierte gesucht Wir sind eine kleine Gruppe von Go Kart-Interessierten. Wir suchen noch Hobby Fahrer. Alter und Geschlecht sowie das Können sind Nebensache. Der Spaß zählt. Come on! I-danke@gmx.de (**Lasst das nicht die Grünen lesen! d.S**)

Pensionierter Sportlehrer bietet privat workout an. Individuell angepasst zur Verbesserung der Fitness und des Körpergefühls, es

Wenn man mehrere Jahre im sonnigen Süden des Landes gelebt hat und schließlich ausgerechnet in den Wintermonaten in diese feuchte Unentschlossenheit zurückkehrt, die im Westfälischen als „Wetter“ akzeptiert wird (ein Leben ohne Regenschirm ist möglich, aber sinnlos), begreift man wieder einmal, wie sehr der Mensch Dinge als gegeben hinzunehmen bereit ist, die anderswo mindestens Kopfschütteln hervorrufen würden. Der Westfale mag sein Matschwetter, der Amerikaner hat sich an die Abschaffung der Demokratie durch die Republikaner gewöhnt, und wir in Deutschland finden es geradezu selbstverständlich, dass die dreiste- sten Schnorrer und charakterlosesten Pöst- chen-Jäger in der F.D.P. versammelt sind.

Wir haben uns an das Gelaber gewöhnt, dass man eine politische „Mitte“ daran erkennt, dass sie sich auf Äquidistanz zu Rechts und Links befindet, also Nazis ebenso schlimm findet wie Antifa-Demonstranten und die Vergangenheit der Partei „Die Linke“ als PDS- bzw. SED-Nachfolgerin für viel gefährlicher hält als jene, in die Gauland, Höcke und Weidel zurückkehren möchten. Schließlich werden ja auch ständig Waffenlager im Garten von Bodo Ramelow gefunden und... sorry, falsche Abzweigung. Die Hysterie der CDU, einer Partei, die „Die Linke“ heisst und es meistens nicht ist, wird an Komik nur übertroffen durch eine vollkommen wirre Kandidatensuche für die Nachfolge der selbstentsorg- ten Frau Karrenbauer. Man muss eben auch mal loslassen können.

Das dachten sich auch die us-amerikanischen Pfadfinder und meldeten Konkurs an: Die finanziellen Forde- rungen an die Pfadfinder wegen jahrzehntelangem Kindesmissbrauch und Vergewaltigungen ließen nicht nur das Motto „Be prepared!“ in neuem Licht erscheinen, sie legten auch eine Selbstauflösung nahe. Aktives Chris- tentum kommt halt manchmal teuer.

Dabei wären viele Dinge so einfach zu lösen. Etwa der Streit mit den vielen Impfgegnern. Liebe Anti-Impfis – jetzt einfach mal spontan ne Reise nach China buchen (da bekommt der Satz „Mut zur Wahrheit“ eine ganz an- dere Bedeutung...).

geht um Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Entspannung, Massage. Nach Vereinbarung 0251 39633885

V...ortbildung

Photoshop-Hilfe für Einsteiger und Fortge- schrittene – Ich gebe diese Hilfe in Form eines privaten Einzelunterrichts bei Ihnen zu Hause an Ihrem eigenen Rechner, egal ob Mac oder Windows. Ich arbeite seit 20 Jah- ren mit Photoshop und möchte mein Wissen in einer entspannten, geduldrigen Atmosphä- re weitergeben; entweder als akute Problemlösung oder längerfristige Schulung. Schwer- punkte: Freistellungen, Retuschen, Compos- ings, Montagen, Verwaltung von Ebenen und Smart-Objekten, Workflow-Optimierung. namenlos26@gmail.com / 01773936122

Biete Gesangsunterricht! 0176-75889928

- Instrumente, von einfach bis edel
- Sonderanfertigungen
- Zubehör
- Tonabnehmereinbau
- Service

Gitarren



Ernie Rissmann

Schlaustiege 111 48163 Münster Fon/Fax: 9878363
www.rissmann-gitarren.de

Handpan Probespiel und Unterricht – Sie können bei mir verschiedene Handpans aus- probieren, sich zum Kauf einer Handpan be- raten lassen und natürlich auch das Hand- panspielen erlernen. Infos www.hangsolo.jim- dofree.com oder per Mail geozjazz@web.de

Gitarren-Gesangs-Unterricht erteilt 0152 25 96 96 55 – Hausbesuche in MS. Preis VB

Professioneller Schlagzeugunterricht von erf- ahrenem Lehrer, Musiker und Erzieher. Pro- bestunde gratis! Phone – 0173/5260092 –

Mail – mr.roomman@web.de

Gitarrenunterricht in Münster-City. Themen: Pop, Rock, Metal. WhatsApp: 01608166905 (Jan)

Suche Gitarrenlehrer (m/w) für E-Gitarre von leicht fortgeschrittener Anfängerin etwa im 2 Wochen Turnus. Kann gerne zu dir kommen. Tel/whatsapp: 01779277690

Rituale im Jahreskreis, Frauengruppe u.v.mehr: www.lichtfarbenklang.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Darbouka/Doumbek Unterricht in Münster gesucht! Ich möchte gerne die arabische Trommel spielen lernen und bin auf der Suche nach fähigen Spieler*innen und Lehrer*innen, die mir mehr Technik und Rhyth- mik beibringen können. Eine Trommel besit- ze ich. Mail an: kommuned21@gmx.de

Schauspielkurse in der theaterwerkstatt für Anfänger, Fortgeschrittene, Profis. Jetzt ein- steigen! Infos unter die-theaterwerkstatt.info / 0162-4188066

www.gitarrenlehrer-muenster.de

www.muensters-schreibwerkstatt.de Kreati- ves Schreiben zum Ausprobieren/für Erfahre- ne; div. Wochenendtermine, je 10-16.30 Uhr

Jobs/Biete

Berufspraktikant/In und BuFdi gesucht! El- terninitiative „Die kleinen Hobbits e.V.“ sucht zum 01.08.2020 eine/n Erzieher/In im Anerkennungs-jahr und eine/n BuFdi! 16 fröhliche Kinder und ein nettes Team freuen sich über Bewerbungen online unter hobbit- leitung@t-online.de oder per Post an KiTa Die kleinen Hobbits, Vennheideweg 51, 48165 Münster!

ZFA Unser Team braucht Unterstützung! Wir suchen ab sofort eine nette Zahnmedizi- nische Fachangestellte für die Stuhlassistenz in Voll- oder Teilzeit. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: Bozena Pschadka, Wolbecker



Str. 138, 48155 Münster. praxis@die-zahnaerzte-muenster.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Pflegedienst sucht Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit, gern auch Berufsanfänger oder Wiedereinsteiger, tariflich orientiertes Gehalt. Schickt eure Bewerbung an: Care Aktiv, Biederlackweg 9a, 48167 Münster, info@care-aktiv.de

Gläsernsammler für Gorilla Bar gesucht. Bitte einfach vorbeikommen und an der Theke melden.

Jobs/Suche

Videoproduktion. Imagefilme, Musikvideos, Dokus, Animation etc. für kleines Budget Tel.015752101338

Sie wollen ihre „alten“ Fotos, Dias digitalisiert haben und wissen nicht wie? Dann mel- den sie sich bitte unter: klaus.48147@web.de Alles weitere bei Kontakt.

Ich, erfahren, zuverlässig, gründlich, flexibel, suche Job PUTZEN / GARTEN im Privathaus- halt. Tel. 015752101338

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Haushaltshilfe, w, 49J, zuverlässig, pünkt- lich, flexibel einsetzbar in den Bereichen Bü- geln, Gartenarbeit, Fensterputzen, usw. in Münster. Ich kann in den Zeiten: Montags nachmittags zwischen 14 Uhr und 17 Uhr und Dienstags vormittags zwischen 9 Uhr und 13 Uhr früh. Sie können mich unter der Nummer erreichen 0251/7619336

Mix

Schon was vor am 14. März 2020? Um 20 Uhr spielen wir: NEULICHT, bei Rare Guitar. Songs zwischen hier und da. Komm einfach zu Rare Guitar am 14. März 2020 um 20:00. Wir freuen uns auf dich.

MFG-MS-Hamm & zurück od. 9-h-Monats- ticket-MS-HAM übertragbar zu leihen gesucht für 1 (Sonn-)Tag. Tel. 0152 25 96 96 55

Du schreibst gerne? Ganz egal, ob beruflich oder privat, ob Buch oder Blog – ich (Autorin und Journalistin) freue mich über Austausch, netzwerken, Stammtisch. undsonstnoch@posteo.de

MFG-MS-Berlin am Fr. 6. od. Sa. 7. März & zurück Mi. 11.3. gesucht! Tel. 0152 25 96 96 55

Kostenlose Konfliktlösung: Ich biete Ihnen ein kostenloses Mediationsverfahren und be- gleite Sie allparteilich und empathisch in der Lösungsfindung. 0174/3905120

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Kunstpreise „CityARTISTS“ 2020 Stipendi- um fördert Kunstschaffende ab 50 Jahren / Bis zum 15. März 2020 beim Kulturamt be- werben. Die Preisgelder in einer Höhe von insgesamt 50 000 Euro werden als Stipendi- en an bis zu zehn Künstlerinnen oder Künst- ler aus zehn Mitgliedsstädten vergeben. Die Ausschreibung richtet sich an einzelne Perso- nen, die eine künstlerische Ausbildung (Hochschule, Akademie, Meisterklasse etc.) haben und / oder eine Reihe von Ausstellun- gen in Museen, Kunsthallen, Kunstvereinen vorweisen können. Der Wohnsitz muss in Münster sein. Erwartet werden neben dem Anschreiben (nicht mehr als zwei Seiten) ein künstlerischer Lebenslauf mit aussagekräfti- gen Angaben zu Ausbildung, Ausstellungen und Referenzen. Erforderlich sind auch Anga- ben zur beabsichtigten Verwendung des Preisgeldes für ausschließlich künstlerische Zwecke. Bewerbungen / Rückfragen: Kultu- ramt Stadt Münster, Manuela Lindenbaum, Klemensstr. 10, 48143 Münster, Tel. (02 51) / 4 92 41 01, E-Mail: LindenbaumM@stadt-muenster.de; Details zur Ausschrei- bung im Stadtportal unter www.stadt-muenster.de/kulturamt

Ausstellung zum Igel-Schutz Experten halten in der Umweltberatung Tipps für Tierfreunde bereit. Fragen von Igelfreunden beantwortet die städtische Umweltberaterin Beate Böckenholt persönlich oder telefonisch unter (02 51) 4 92 67 67. Sie hält kostenfreie In- formationsmaterialien rund um Igel, Igel- schutz und Igelhilfe bereit (www.pro-igel.de). Info: Die Beratungszeiten der Umweltbera- tung sind montags von 13 bis 18 Uhr, diens- tags bis donnerstags 10 bis 13 Uhr und je- den dritten Samstag im Monat von 10 bis 16 Uhr, in dieser Zeit ist auch die Ausstellung zu sehen.

Videoproduktion. Imagefilme, Musikvideos, Dokus, Animation etc. für kleines Budget Tel.0157-52101338

IMPRO NEU startet mit dir! Selbstorganisier- te neue Improtruppe sucht noch Mitspie- ler*innen. Alles kann nix muss! Weitere In- fos: Impromuenster@web.de

Intuitives Bogenschießen An jedem 1. Samstag im Monat von 14-17 Uhr gibt es eine feste Trainingsgruppe im Bogen- schießen. Weitere Informationen und Anmel- dung: www.draussenzeit.de, Tel. 02571/ 8798566, E-Mail: buer0@draussenzeit.de

Doppelkopf, Doko, suchen Mitspieler/in alle 4 Wochen So in MS in Kneipe, m/w, ca 45- 59J, Cappuccino1@mail.de

Neu in MS: Kernkrach Schallplatten An- und Verkauf, Hansaring 5 Fr.+Sa. 12-19 h Mün- sters schönster Plattenladen. Kommt vorbei!

Alternative Auslandsaufenthalte Individuelle Informationen für junge Reisewillige zwi- schen 16 und 27 Jahren an. Jib-Reiseinfo immer dienstags von 17-18.30 Uhr statt. Bitte vorher einen Termin im Jib-Infobüro ausma- chen. Tel.0251/492-5858 / jib-info@stadt-muenster.de

abgang



Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 6.3. an ultimo@muenster.de, Betreff: Ich bin ein Schnorrer.

Und das gibt's diesmal:
DVDs von „Vera - Staffel 9“ & „Die verlorene Tochter“

Clever gestrickte Fälle, atemberaubende Landschaften und eine herrlich kauzig-chaotische Ermittlerin: Die Britcrime-Erfolgsserie **Vera - Ein ganz spezieller Fall** geht mit vier verzwickten Mordfällen in die 9. Staffel. Nach den Romanen der berühmten Krimiautorin Ann Cleeves! Ein geheimnisvolles Familiendrama vor dem Hintergrund eines scheinbaren Verbrechens: Die 6-teilige, aufwändig inszenierte ZDF-Miniserie **Die verlorene Tochter** zeichnet ein düstres Bild vom Leben in der Provinz...



DVD/BDs von „Nurejew“ & „Requiem für eine romantische Frau“

Ein sowjetischer Ballettstar im quirlig-aufregenden Paris der Sixties: Regisseur und Darsteller Ralph Fiennes (*Der englische Patient*) zeichnet in **Nurejew - The White Crow** ein authentisches Bild der von KGB-Agenten verfolgten, virtuellen Ballettlegende. Happy Birthday, Hans Magnus Enzensberger! Zu seinem 90. Geburtstag wird in liebevoll restaurierter Fassung die nach seiner literarischen Vorlage gedrehte, skandalöse Liebesgeschichte **Requiem für eine romantische Frau** wieder aufgelegt.



DVD/BDs von „Aniara“ & „Quiet comes the Dawn“

Der vielleicht beste Indie-SciFi-Film seit *Arrival*: Die dystopische Geschichte **Aniara** ist eine Parabel über die Zerstörung der Erde und die letzten Menschen, die mit einer Mars-Mission verzweifelt ein One-Way-Ticket in den Abgrund einlösen. Verstörend und düster: Der Gruselschocker **Quiet comes the Dawn** um ein Institut für Somnologie und seine dämonischen Menschenversuche lässt selbst eingefleischte Genrefans erschauern! Ist es nur ein böser Albtraum, oder ist es etwa real?

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn

778

Die **münsterländische Mais-Pampa** ist die Pest! Die riesigen Maisäcker sind ökologisch wertlos, giftig für Rehe und ziehen Wildschweine magisch an. Aber das Schlimmste: Die riesigen Monokulturen für die Tierfuttermittelindustrie sowie Agrosprit- und Biogasanlagen blühen nicht – für Insekten eine Katastrophe. Deswegen hat der NaBu einen schönen Tipp: Beim nächsten Spaziergang oder der Pöttkestour mit dem Rad einfach mal eine **Tüte Wildblumensamen** mitnehmen und an geeigneter Stelle verlieren. Super zum Beispiel für die Grasnarben in der Mitte von Feldwegen.



DVDs von „Nashville Staffel 5“ & „Lust auf unserer Haut“

Die glamourös-mitreisende Dramamusikserie **Nashville** geht in die 5. Staffel! Unerbittlich ist der Kampf ums Überleben im intriganten Country-Biz: Melodien, Melodramen & Machtspiele bestimmen das Leben der Musikerinnen Raya und Juliette. Mit grandiosen Gastauftritten vieler Countrystars! Ein provokanter Film über die weibliche Sexualität - aus der Sicht einer Frau: Das intensive Erotik-Drama **Lust auf unserer Haut** über die Fallstricke der Leidenschaft beweist, dass Liebe und Lust nicht unbedingt voneinander abhängig sein müssen.

DVD/BDs von „Ugly Dolls“ & „So ist das Leben - Life itself“

Ein kunterbunt flauschiges Animationsabenteuer mit jeder Menge witziger Einfälle und flotter Songs: **Ugly Dolls** um eine Clique in der Stoffierfabrik aussortierter, unperfekter Plüschtiere zeigt, dass es nicht auf Schönheit und Niedlichkeit ankommt, sondern Mut und Charakter zählen. Eine bewegende Lovestory vom Schöpfer der Erfolgsserie *This is us* und Autor von *Crazy, stupid, love*: Im Fokus von **So ist das Leben - Life itself** steht ein junges New Yorker Liebespaar, dessen Leben mit dem vieler anderer Menschen schicksalhaft verwoben ist...



rer sind ja wohl der Hit! Dass eine Behörde wie das Tiefbauamt so ein Projekt ohne weitere Schwierigkeiten zügig realisiert, verblüfft alle Verwaltungskenner. Aber trotzdem: Danke, lieber Onkel Stadtbaurat, das hast Du super gemacht! Unfassbar, dass es auch schon wieder **notorische Nörgler** gibt, die sich über die Dinger aufregen...

780

Eine Bäckerei-Verkäuferin in Münster-Ost hat den Bürokratie-Schwachsinn um die **dämliche Bonpflicht** auf den Punkt gebracht: „Ich tapezier’ die Fassade vom Finanzamt damit!“. Ja bitte, gute Frau. Vielleicht aber noch besser **innen in den Büros** anfangen!

781

Nicht nur Opa Polenz hat keine Impulskontrolle: Auch **Ökonomie-Prof. Ulrich van Suntum** twittert sich völlig enthemmt um Kopf und Kragen. Damit hat er sich nicht nur an der WWU weit ins Aus gekegelt und sein Ehrenamt verloren. Es sollten viel mehr Leute vor dem Senden überlegen, ob ihr Kommentar wirklich nötig und sinnvoll ist. Einfach mal zehn Minuten warten und **tief Luft holen**, statt immer gleich lostippen...

779

Die Stadtverwaltung macht manchmal seltsame Dinge, aber die neuen **Ampel-Trittbretter für Radfahrer**



Gruppenarbeit (die Spaß macht!)

Nur ein Grund, sich als
SCHULBEGLEITUNG*
 zu bewerben!

Noch mehr Gründe?

familienfreundliche Arbeitszeiten (gut planbar!)
 ein lebhaftes Umfeld (garantiert nie langweilig!)
 jede Menge Ferien (Winter, Ostern, Sommer, Herbst!)
 Schule für alle (Inklusion!)

Noch mehr Infos!

Lebenshilfe Münster
 Fachdienst Schulbegleitung
stellenangebote.lebenshilfe-muenster.de
bewerbung@lebenshilfe-muenster.de



*wir suchen pädagogische Fachkräfte, z.B. Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Ergotherapeut*innen

**BUSSI,
WIEN**

**SERVUS,
WIEN**



ONE-WAY AB

24⁹⁹

**GRÜSS GOTT,
WIEN**

**GNÄ' FRAU,
WIEN**

20 +++ JETZT ONLINE +++ NEU: SOMMERFLUGPLAN 2020 +++ JETZT ONLINE +++

FMO.DE



MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT

DER UNTERGANG DES HAUSES USHER

Oper von Philip Glass
nach der Erzählung von Edgar Allan Poe

25.2. / 1.3. / 6.3. / 14.3. / 26.4.2020 im Großen Haus

TICKETS (0251) 59 09-100

theater-muenster.com